



Ratgeber 2023

**syngenta**<sup>®</sup>

®



## Impressum

### Herausgeber

Syngenta Agro AG, Schaffhauserstrasse 101,  
Postfach, CH-4332 Stein (AG)  
Bestellbüro: 08.30–12.00 Uhr / 13.30–15.00 Uhr  
Tel. 062 866 04 70  
Beratungsdienst: 0900 800 008  
Website: [www.syngenta.ch](http://www.syngenta.ch)

© Syngenta Agro AG, im Dezember 2022  
Irrtum und Druckfehler vorbehalten.  
Fotos: Syngenta Agro AG, 4332 Stein;  
Syngenta Media Library, Basel

gedruckt in der  
**schweiz**



## **Nachhaltigkeit umfassend denken**

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Begriff der Nachhaltigkeit ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken. Unser Essen, unsere Kleidung, unser Energieverbrauch, unsere Mobilität – alles soll so nachhaltig wie möglich sein. Der häufige Gebrauch hat den Begriff der Nachhaltigkeit etwas abgenutzt. Alles kann als «nachhaltig» verkauft werden. Deshalb ist es wichtig, den Begriff wieder zu schärfen. In der Nachhaltigkeit steckt zum einen eine zeitliche Komponente: Nachhaltig ist nur, was Bestand hat. Zum anderen hat Nachhaltigkeit eine ökologische, ökonomische und soziale Dimension.

Als nachhaltig gilt oft, was für die Umwelt auf den ersten Blick gut erscheint. So werden im Namen der Nachhaltigkeit häufig radikale Verbote – etwa von Pflanzenschutzmitteln oder von Gentechnik – gefordert. Doch wird dabei nicht an die ökonomischen und sozialen Auswirkungen dieser radikalen Massnahmen gedacht. Denn eindimensionale Lösungsansätze geraten schnell in Konflikt mit anderen, gleichgestellten Anliegen. Ohne Pflanzenschutzmittel etwa würden sich die Ernten bei den acht wichtigsten Nutzpflanzen um einen Drittel verringern. Hunger wäre die Folge. Ein ganzheitlicher Blick auf die Nachhaltigkeit hingegen blendet Zielkonflikte nicht aus und bleibt auf dem Boden der Realität.

Eine nachhaltige Landwirtschaft ist produktiv. Sie nutzt die ihr zu Verfügung stehenden Flächen ressourceneffizient und ermöglicht so, dass andere Flächen für Biodiversität frei bleiben können. So ist auch der Schutz der Umwelt auf Innovation angewiesen: Digitale Lösungen, umweltverträglichere, hochspezifische Pflanzenschutzmittel oder neue Züchtungsmethoden für besser an den Klimawandel angepasste Nutzpflanzen helfen einer ökologischeren Landwirtschaft.

Doch Landwirtschaft muss auch sozial nachhaltig sein, indem deren Produkte von der Bevölkerung zu erschwinglichen Preisen gekauft werden können. Bereits heute leben rund 60 Prozent der Weltbevölkerung in Städten, Tendenz steigend. Das heisst, immer weniger Menschen auf dem Land müssen immer mehr Städter ernähren. Daher muss die Tätigkeit als Landwirtin oder Landwirt attraktiv sein und gesellschaftlich anerkannt werden. Soziale Nachhaltigkeit auch für die Landwirte selber.

Die Produktion von genügend gesunden Lebensmitteln ist und bleibt die primäre Aufgabe der Landwirtschaft. Sichere Ernten, Wertschöpfung auf den Betrieben und damit ein gesichertes Einkommen für Bäuerinnen und Bauern sind wesentliche Elemente der ökonomischen Nachhaltigkeit.

Unsere Lösungen sollen Sie im Sinne einer umfassenden Nachhaltigkeit unterstützen.  
Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen!

Stefan Odermatt  
Geschäftsleiter Schweiz



# Wir sind für Sie da – in Ihrer Region

## Westschweiz

1



**Marcel Pittet**

*Teamleiter*

Mobile 079 207 91 32  
marcel.pittet@syngenta.com

2



**Laurent Froidevaux**

*Key Account Manager*

Mobile 079 558 15 93  
laurent.froidevaux@syngenta.com

3



**Christian Vésy**

*Feldbau*

Mobile 079 301 67 64  
christian.vesy@syngenta.com

4



**Claude Ançay**

*Weinbau*

Mobile 079 644 98 22  
claude.ancay@syngenta.com

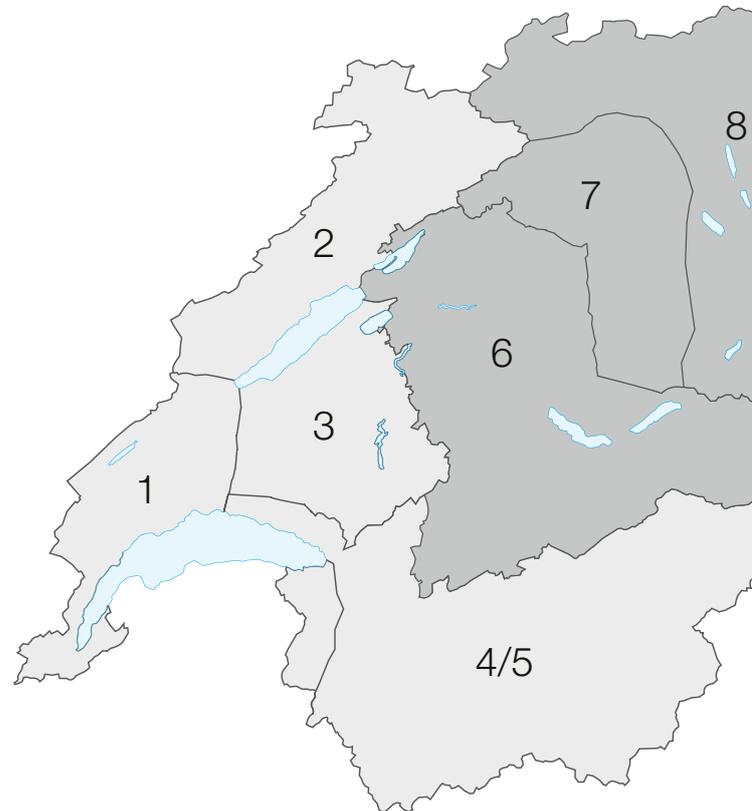
5



**Bertrand Chassot**

*Obstbau*

Mobile 079 555 40 61  
bertrand.chassot@syngenta.com



**Stefan Odermatt**

*Teamleiter*

*Geschäftsführer Schweiz/  
Verkaufsleiter*  
Tel. 062 866 04 61



**Beat Bachmann**

*Key Account Manager*

*Gemüse-Saatgut,  
gesamte Schweiz*  
Mobile 079 211 75 85  
beat.bachmann@syngenta.com



**Gabriel Müller**

*Leiter Saatgut*

*Feldbau-Saatgut,  
gesamte Schweiz*  
Mobile 079 104 05 01  
gabriel.mueller@syngenta.com

# Verkaufsteam Syngenta Schweiz für Saatgut und Pflanzenschutz

## Deutschschweiz

6



**Andreas Zahnd**

Mobile 079 775 56 81  
andreas.zahnd@syngenta.com

7



**Simon Frauchiger**

Mobile 079 826 03 54  
simon.frauchiger@syngenta.com

8



**Shakira Fataar**

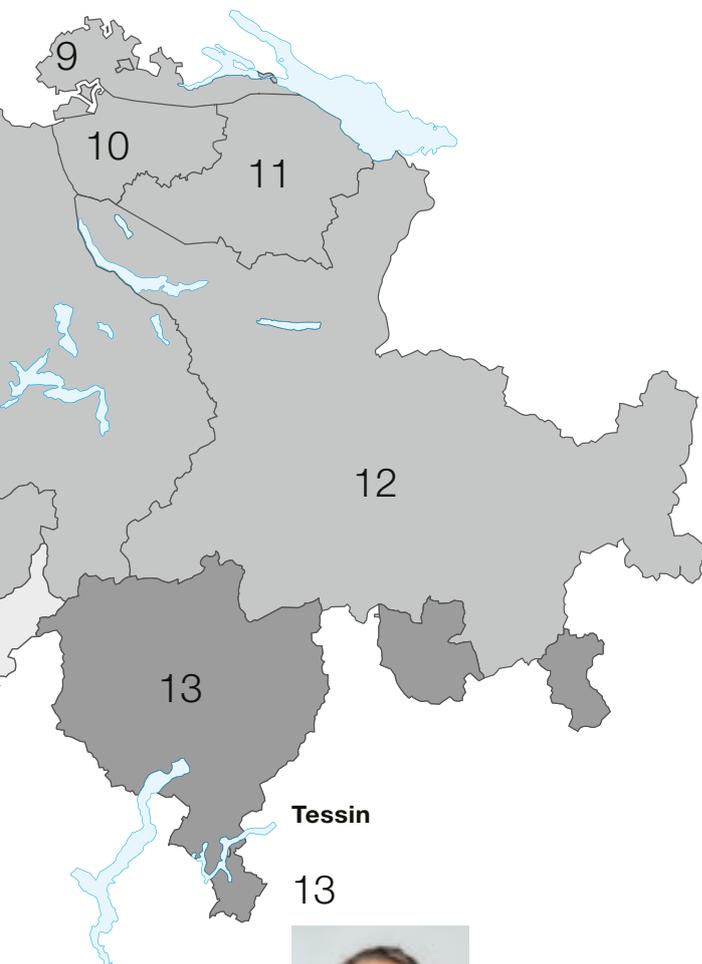
Mobile 079 662 89 92  
shakira.fataar@syngenta.com

9



**Beat Schindler**

Mobile 079 217 96 86  
beat.schindler@syngenta.com



10



**Urs Steinmann**

Mobile 079 216 28 04  
urs.steinmann@syngenta.com

11



**Andreas Wolfer**

Mobile 079 831 35 95  
andreas.wolfer@syngenta.com

**Tessin**

13



**Corrado Rodoni**

Mobile 079 309 18 81  
corrado.rodoni@syngenta.com

12



**Stefan Lendi**

Mobile 079 219 84 49  
stefan.lendi@syngenta.com

- Herbizid für Vorauflaufbehandlungen in Raps, Eiweisserbsen, Bohnen und Sojabohnen.



Brasan Duo ist eine Wirkstoffkombination, bestehend aus Clomazone und Pethoxamid. Es zeichnet sich durch ein breites Wirkungsspektrum gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter und Ungräser aus. Der Wirkstoff Clomazone wird hauptsächlich über die Wurzel und den Spross aufgenommen und anschliessend in die Blätter verlagert. In den Unkräutern und Ungräsern wird die Bildung von Chlorophyll unterbunden. Pethoxamid hemmt die Lipidbiosynthese im Meristem-Gewebe. Der Wirkstoff bleibt über längere Zeit in den obersten Bodenschichten und verhindert damit auch ein spätes Auflaufen von Hirsen. Brasan Duo wird in allen Kulturen im Vorauflaufverfahren unmittelbar nach der Saat angewendet.

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Wirkstoff</b>             | 2,4 % Clomazone (24 g/l),<br>38,6 % Pethoxamid (400 g/l)                          |
| <b>Kulturen</b>              | Raps, Bohnen, Eiweisserbse,<br>Sojabohnen   |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter) und<br>einjährige Monocotyledonen (Ungräser) |
| <b>Dosierung</b>             | 3 l/ha  |
| <b>Weitere Informationen</b> | D20, P1, S2   |

- Nachauflauf-Herbizid mit hauptsächlichlicher Blattwirkung zur Bekämpfung von zahlreichen Ungräsern und diverser Unkräuter in Maiskulturen.



Monsoon enthält den systemischen Wirkstoff Foramsulfuron aus der Gruppe der Sulfonylharnstoffe. Foramsulfuron wird rasch durch die grünen Pflanzenteile aufgenommen und ist bereits nach zwei Stunden regenfest. Nach der Anwendung wird zuerst ein Wachstumsstillstand beobachtet und nach anfänglicher Verfärbung stirbt die Unkrauf flora innerhalb von 3-5 Wochen langsam ab. Günstige Wachstumsbedingungen fördern die Wirkstoffaufnahme. Der enthaltene Safener (Isoxadifen-Ethyl) sichert eine gute Verträglichkeit gegenüber Maispflanzen. Zur Erweiterung des Wirkungsspektrums kann 1,5 l/ha Monsoon mit 1 l/ha Callisto gemischt werden.

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Wirkstoff</b>             | 2,34 % Foramsulfuron (22,5 g/l)  |
| <b>Kulturen</b>              | Mais   |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Einjährige und Mehrjährige Dicotyledonen (Unkräuter),<br>Einjährige und Mehrjährige (Ungräser) |
| <b>Dosierung</b>             | 1-2 l/ha   |
| <b>Weitere Informationen</b> | N1, D6, P1 (1-1,5 l/ha), P2 (2 l/ha)   |

- Fungizid gegen Pilzkrankheiten im Getreide.



Prosaro Plus ist ein kombiniertes Fungizid mit den Wirkstoffen Prothioconazole und Spiroxamine. Die unterschiedliche Wirkungsweise der beiden Wirkstoffe sowie ihre systemischen Eigenschaften sichern eine breite, über mehrere Wochen andauernde Wirkung gegen die wichtigsten Fuss, Blatt- und Ährenkrankheiten. Prosaro Plus wirkt sowohl vorbeugend wie auch abstoppend gegen verschiedene pilzliche Schaderreger und sichert gleichzeitig ein effektives Antiresistenzmanagement.

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Wirkstoff</b>             | 30,5% Spiroxamine (300 g/l),<br>16,3% Prothioconazole (160 g/l)  |
| <b>Kultur</b>                | Getreide (Weizen, Gerste, Triticale,<br>Korn, Roggen)  |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Weizen: Septoria-Blattdürre, Septoria-Spelzenbräune, Sprenkelnekrosen (PLS), Echter Mehltau, Braunrost, Gelbrost, Ährenfusariosen<br>Gerste: Rhynchosporium, Zwergrost, Netzfleckenkrankheit, Echter Mehltau, Sprenkelnekrosen (PLS+RCC) |
| <b>Dosierung</b>             | 1,25 l/ha  |
| <b>Weitere Informationen</b> | N1, D20, P2  |



■ Kulturen von Mikroorganismen zur Behandlung von Böden und Pflanzen.



Nutribio N ist ein Dünger biologischen Ursprungs auf Grundlage des Mikroorganismus *Azotobacter salinestris* Stamm CECT 9690, und besonders wirksam für die Stickstofffixierung (N) auf Blatt- und Wurzelebene. Das Produkt zeichnet sich durch seine Fähigkeit aus, atmosphärischen Stickstoff auch in Gegenwart von Sauerstoff zu fixieren. In der Schweiz ist Nutribio N im ÖLN als auch im Extensio-Getreidebau zugelassen. Schweizer FiBL-Listung wird erwartet.

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Wirkstoff</b>        | 91 % Organische Substanz (OS)<br>Lebende, stickstoffbindende Mikroorganismen <i>Azotobacter salinestris</i> |
| <b>Kulturen</b>         | Ackerbaukulturen  |
| <b>Wirkungsspektrum</b> | Biologische N-Fixierung und Biostimulation von Blättern und Wurzeln   |
| <b>Dosierung</b>        | 50 g/ha   |

## Sortiments- / Verpackungsänderungen



|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Callisto</b>       | Neu auch in 1 l Packung  |
| <b>Rondo Sky</b>      | Neue Bewilligung in Pfirsich/Nektarine gegen Echter Mehltau, Konzentration: 0,009 %, Aufwandmenge: 0,15 l/ha, Wartefrist: 21 Tage, Anwendung: BBCH Stadium 53-81.  |
| <b>Boxer</b>          | Neue Bewilligung in div. Kräuter, Knollensellerie, Lauch, Meerrettich, Schwarzwurzel, Stangensellerie und Karotten.  |
| <b>Cuprofix Fluid</b> | Neue Bewilligung gegen Blattfleckenpilze in Kerbelrübe, Knollensellerie, Meerrettich, Pastinake. Radies, Rande, Rettich, Schwarzwurzel, Speisekohlrüben, Süsskartoffel, Topinambur, Wurzelpetersilie, 2,6 l/ha, 14 Tage Wartefrist |
| <b>Revus Top</b>      | Neue Bewilligung gegen Blauschimmel in Tabak, Aufwandmenge: 0,5 l/ha, Wartefrist: 7 Tage   |
| <b>Lotiq</b>          | Neue Bewilligung gegen Birnblattsauger in Birne/Nashi, Konzentration: 1,25 %. Aufwandmenge: 20 l/ha, Wartefrist: 1 Woche(n), Anwendung: Ab Befallsbeginn.  |

## FÜR DIE EINEN IST ES LUFT, FÜR UNS NUTZBARER STICKSTOFF

### NUTRIBION SETZT EINEN NEUEN MASSTAB IN DER N<sub>2</sub>-FIXIERUNG

Stickstoff ist einer der entscheidenden Faktoren für Pflanzenwachstum und Ertragsbildung. Doch N-Dünger ist nicht nur ein teures und knappes Gut, sondern unterliegt auch zunehmenden Einsatzbeschränkungen und Reduktionszielen, um die Umwelt zu schützen. Wie man die Stickstoff-Düngung reduzieren und damit die Pflanzenernährung nachhaltiger gestalten kann, ohne zu starke Ertrags- und Qualitätsverluste hinnehmen zu müssen, ist daher eine der grossen aktuellen Herausforderungen.

Biostimulanzien auf Basis von Mikroorganismen, die den in der Luft enthaltenen Stickstoff biologisch fixieren und den Kulturen in pflanzenverfügbarer Form zur Verfügung stellen können, haben daher in jüngster Zeit hohe Aufmerksamkeit erlangt.

Mit NutribioN steht jetzt ein solches Biostimulans zur Verfügung, das sich durch die besonderen Eigenschaften des enthaltenen Bakterienstamms *Azotobacter salinestris* CECT 9690 von ähnlichen Produkten unterscheidet.

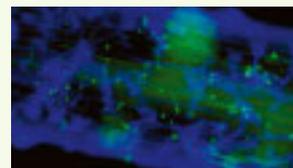
### AZOTOBACTER SALINESTRIS:

- fixiert Luftstickstoff auch unter aeroben Bedingungen.
- weist eine sehr hohe Fixierungsleistung unter den N-fixierenden Bakterien auf. Der Stamm CECT 9690 ist dabei besonders leistungsfähig.
- ist äusserst robust und in einem weiten Temperaturbereich (8 bis 45°C) aktiv und kann daher auch im Herbst angewendet werden.
- bildet Zysten als Überdauerungsform und kann so auch Frostperioden überstehen.

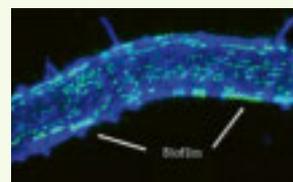


*Azotobacter salinestris*

### AZOTOBACTER SALINESTRIS CECT 9690 STELLT DER PFLANZE STICKSTOFF BEDARFSORIENTIERT ÜBER BLATT UND WURZEL ZUR VERFÜGUNG

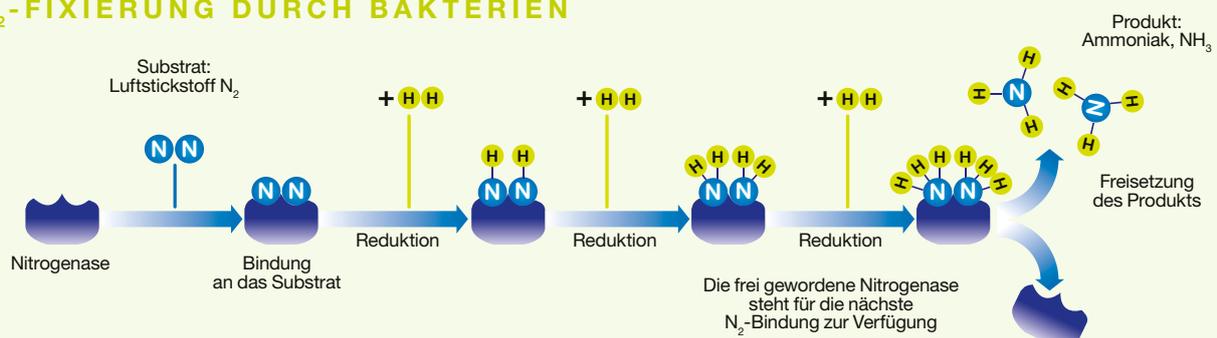


*Azotobacter salinestris* CECT 9690 besiedelt das Innere von Blättern und Wurzeln (oben) und bildet auf der Wurzeloberfläche zusätzlich einen Biofilm aus (unten), der die Stickstoff-Aufnahme der Pflanze fördert.



Bilder: Ceres Biotics Tech, S.L.

### DER EINZIGARTIGE PROZESS DER BIOLOGISCHEN N<sub>2</sub>-FIXIERUNG DURCH BAKTERIEN



# FLEXIBEL UND LEISTUNGSSTARK DURCH DREI WIRKORTE

Eine der besonderen Eigenschaften von *Azotobacter salinestris* ist, dass nicht nur Sprosse und Blätter der Kulturpflanze besiedelt werden, in die es eindringt und im Mesophyll endophytisch lebt, sondern auch die Wurzeln. Zusätzlich ist das Bakterium auch in der Rhizosphäre aktiv, wo es auf den Wurzeln einen sogenannten Biofilm aus Bakterien bildet, der die Stickstoff-Fixierungsleistung zusätzlich fördert.

Durch diese verschiedenen Wirkorte ist NutribioN flexibel im Einsatz, denn sowohl Blatt- als auch Bodenapplikation führen zum gewünschten Effekt.

*Azotobacter salinestris* erwacht zum Leben, sobald NutribioN im Wasser aufgelöst wird, und die Stickstoff-Fixierung beginnt im Feld bereits ab einer Temperatur von ca. 8°C. Nach dem Aufbau der Population wird der biologisch

fixierte Stickstoff bedarfsorientiert an die Pflanze abgegeben. Die Applikation sollte rechtzeitig erfolgen, bevor die Pflanze in N-Mangel gerät. Im Getreide hat sich der Einsatz im Frühjahr in der Bestockung bis zum Einknoten-Stadium bewährt, im Mais bietet sich die Kombination mit dem Herbizideinsatz im 4- bis 6-Blatt-Stadium an.

NutribioN ist mit vielen Pflanzenschutzmitteln und Düngern mischbar und kann so oft ohne zusätzliche Überfahrten in Tankmischungen mit ausgebracht werden. Durch die Kälte- und Frosttoleranz des Bakteriums ist auch der Herbst Einsatz möglich, der dann im frühen Nachauflauf des Getreides erfolgen sollte, um die N-Fixierung noch in der verbleibenden Vegetationszeit nutzen zu können.

## ERTRAGSSICHERUNG MIT MEGAFOL UND NUTRIBION IN WINTERGERSTE

| 27.03.2022<br>BBCH 27/29               | 04.05.2022<br>BBCH 39 | auf Sand (22 BP)                 |     |   |     | auf lehmigem Sand (38/40 BP)     |            |     |   |     |   |
|--|-----------------------|----------------------------------|-----|---|-----|----------------------------------|------------|-----|---|-----|---|
|  |                       | Mehrertrag zur Kontrolle (dt/ha) |     |   |     | Mehrertrag zur Kontrolle (dt/ha) |            |     |   |     |   |
|  |                       | 0                                | 2   | 4 | 6   | 8                                | 0          | 2   | 4 | 6   | 8 |
| Kontrolle                              |                       | 69,7 dt/ha                       |     |   |     |                                  | 72,7 dt/ha |     |   |     |   |
|  | Fungizid              | 2,3                              |     |   |     |                                  | 3,2        |     |   |     |   |
| Megafofol 2,0 l/ha                     | Fungizid              |                                  | 5,7 |   |     |                                  |            | 5,3 |   |     |   |
| Megafofol 2,0 l/ha + NutribioN 50 g/ha | Fungizid              |                                  |     |   | 7,3 |                                  |            |     |   | 6,2 |   |

Agravis/Syngenta Versuch 2021/2022; Standort Marklohe, Niedersachsen; Fungizid = Lokale Standardlösung

Mit Nutribio N können je nach Standortbedingungen bis zu 30 bis 40 kg des Stickstoff-Bedarfs gedeckt werden. Das oben dargestellte Versuchsergebnis zeigt beispielhaft, wie gerade auf leichten Standorten Erträge mit Nutribio N (hier in Kombination mit Megafofol) abgesichert werden können. Auch bei reduzierter Stickstoff-Düngung lassen sich diese Effekte erzielen.

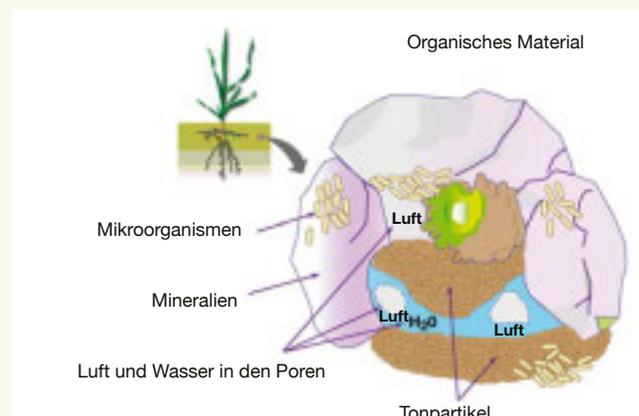
## NUTRIBION BRINGT WICHTIGE ZUSATZNUTZEN

Nutribio N ist nicht nur eine natürliche Stickstoffquelle, sondern unterstützt zusätzlich die Physiologie der Pflanze, denn *Azotobacter salinestris* CECT 9690 induziert die Bildung metabolisch aktiver Substanzen (ACC-Deaminase, Gibberellinsäure, Indol-Essigsäure), die helfen, widrige Wachstumsphasen besser zu überstehen.

Ein weiterer nützlicher Effekt ist die Verbesserung des Nährstoff-Retentionsvermögens des Bodens, sodass Stickstoff-Verluste, etwa durch Auswaschung, reduziert werden.

Durch das Bakterium abgegebene Exopolysaccharide interagieren mit Bodenpartikeln und organischen Bestandteilen und fördern quasi als natürlicher Klebstoff die Aggre-

gatstabilität. Damit verbessert sich auch die Porenstruktur und Durchwurzelbarkeit des Bodens und die Verfügbarkeit von Nährstoffen (N) und Wasser wird erhöht.



*Azotobacter salinestris* CECT 9690 in Nutribio N führt zur Stabilisierung der Aggregatstruktur des Bodens, wodurch die Bodenfruchtbarkeit gefördert und Stickstoff-Verluste verhindert werden.

# Syngenta Events 2023/24

## Feldtage 2023 in Kölliken

**Die Feldtage 2023 finden vom Mittwoch, 7. bis Freitag, 9. Juni in Kölliken statt.**

Wir freuen uns Sie bald an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

Es erwarten Sie innovative Produkte, spannende Führungen durch die Kulturen sowie praxisnahe Acker- und Futterbauversuche. Detaillierte Informationen darüber finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Webseite [www.syngenta.ch](http://www.syngenta.ch) sowie unter [www.feldtage.ch](http://www.feldtage.ch)



## Virtuelle Flurbegehungen 2023



Mit virtuellen Flurbegehungen, die als Video veröffentlicht werden, informieren wir Sie direkt vom Feld über den Stand der Ackerkulturen und den dazugehörigen Massnahmen. Detaillierte Informationen darüber finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Webseite [www.syngenta.ch](http://www.syngenta.ch)

## Syngenta an der Agrovina 2024



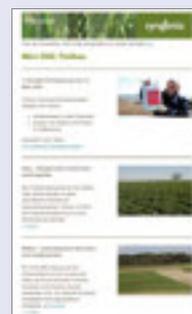
Die nächste Agrovina in Martigny (VS) findet vom 23. bis 25. Januar 2024 statt. Die dreitägige Fachmesse für Weinbau, Obstbau und Oenologie ist auch ein Ort der Begegnung und des fachlichen Austauschs. Sie sind herzlich eingeladen unseren Stand zu besuchen.

## Abonnieren Sie unser PhytoMail

Mit dem PhytoMail Newsletter von Syngenta erhalten Sie gratis wertvolle Ratschläge für die Pflege Ihrer Kulturen per E-Mail. Zudem erhalten Sie nützliche Informationen zu Saatgut und aktuellen Veranstaltungen von Syngenta.

Jetzt gleich anmelden.

[www.syngenta.ch](http://www.syngenta.ch)



GEGEN  
PILZE UND  
SCHÄDLINGE

FÜR  
BEZAHLBARE  
LEBENS-  
MITTEL

FÜR  
REGIONALE  
PRODUKTE

GEGEN  
FOOD  
WASTE

## **swiss-food.ch** Forschende Industrie unterstützt regionale Produktion

Konsumentinnen und Konsumenten lieben regional produzierte Lebensmittel. Dank nachhaltiger Landwirtschaft und einer innovativen Forschungsindustrie kommen sie in den Genuss qualitativ hochwertiger Produkte. Gleichzeitig dreht sich die öffentliche Debatte oft einseitig nur um negative Aspekte von Pflanzenschutzmassnahmen oder modernen Züchtungsmethoden. Zudem neigen viele Menschen dazu, synthetische Stoffe als gefährlich zu betrachten, während natürliche Stoffe als gesund angesehen werden. Diese Sichtweise ist einseitig. Tatsache ist: Es braucht auch das Labor, um genügend Nahrung

für eine weltweit wachsende Bevölkerung zu produzieren. Forschung und Zusammenarbeit sind der Schlüssel für kontinuierliche Verbesserungen und nachhaltige Lösungen.

Mit **swiss-food.ch** haben wir eine Informations-Plattform geschaffen, die zu einer sachlichen und faktenbasierten Diskussion zum Thema nachhaltige Ernährung in allen drei Dimensionen beitragen soll. Dort werden Medienbeiträge kritisch kommentiert und Fakten und Informationen zur Verfügung gestellt, die auch Ihnen als Argumenten-Pool dienen können. Interessiert? Dann abonnieren Sie den swiss-food-Newsletter direkt auf der Website.



**swiss-food.ch** | Forschende Industrie  
für umfassende Nachhaltigkeit

**syngenta**

# Pflanzenschutz-Produkte

| Produkt   | Packung                           | Kurzbeschreibung   | Anwendung   | Wirkstoff/W-Nummer   |
|---|-----------------------------------|--|---|--|
|  <b>Affirm</b>                      | 5 kg<br>4 x 5 kg                  | Insektizid gegen Apfelwickler, Kleinen Fruchtwickler, Schalenwickler, und Frostspanner im Kernobst, sowie gegen Pflaumenwickler in Steinobst. Verschiedene Schädlingen an Gemüsearten. | Kernobst, Steinobst: 0,2% (3,2 kg/ha); Kohllarten (ohne Kohlrabi), Kürbisgewächse, Tomaten: 0,15% (1,5 kg/ha); Eiweisserbsen: 1,5 kg/ha | (0,95% Emamectinbenzoat)<br>W 6748                         |
|  <b>Affirm Profi</b>                | 1 kg<br>12 x 1 kg                 |  |   |  |
|  <b>Amaline Flow</b> <sup>®10</sup> | 5 l<br>4 x 5 l                    | Fungizid gegen Falschen Mehltau in Reben.  | Reben: 0,175% (2,8 l/ha)  | (40 g/l Zoxamid, 267 g/l Kupfer als Oxysulfat)<br>W 7464-1 |
|  <b>Amistar</b> <sup>®</sup>        | 1 l; 12 x 1 l<br>5 l; 4 x 5 l     | Fungizid gegen diverse Pilzkrankheiten in Kartoffeln, Raps, Gemüsekulturen, Obst, Beeren, Zierpflanzen und Getreide.   | Gemüse: 1 l/ha<br>Beeren: 0,1% (1 l/ha)<br>Steinobst: 0,1% (1,6 l/ha)   | (250 g/l Azoxystrobin)<br>W 5481                           |
|  <b>Amphore</b> <sup>®</sup> Flex   | 5 kg                              | Fungizid gegen Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln.  | Kartoffeln: 0,6 kg/ha   | (25% Mandipropamid, 18% Cymoxanil)<br>W 6963               |
|  <b>Araldo</b> <sup>®</sup>         | 1 l<br>12 x 1 l                   | Herbizid für Wintergetreide für den Einsatz im Herbst.   | Getreide (Herbst): 0,6 l/ha   | (400 g/l Flufenacet, 200 g/l Diflufenican)<br>W 6226-2     |
|  <b>Arcade</b> <sup>®</sup> 880 EC  | 10 l<br>2 x 10 l                  | Herbizid gegen einjährige Unkräuter und Gräser in Kartoffeln.  | Kartoffeln: 4–4,5 l/ha  | (800 g/l Prosulfocarb, 80 g/l Metribuzin)<br>W 6902        |
|  <b>Archipel</b> <sup>®1</sup>     | 1 l; 12 x 1 l<br>5 l; 4 x 5 l     | Herbizid gegen Unkräuter und Gräser in Winterweizen, Sommerweizen, Triticale und Winterroggen.   | Weizen, Roggen, Triticale: 1–1,2 l/ha   | (7,5 g/l Iodosulfuron, 7,5 g/l Mesosulfuron)<br>W 6587-1   |
|  <b>Astor</b> <sup>®</sup>        | 1 l; 12 x 1 l<br>5 l; 4 x 5 l     | Fungizid gegen Echten Mehltau im Weinbau und Getreide.   | Reben: 0,025% (0,4 l/ha)<br>Getreide: 0,75 l/ha   | (750 g/l Fenpropidin)<br>W 5005                            |
|  <b>Asulox</b> <sup>®12</sup>     | 5 l<br>4 x 5 l                    | Herbizid gegen Blacken und Farne in Wiesen, Weiden und Obstanlagen.  | Wiesen und Weiden: 3–8 l/ha (Rückenspritze: 1%)   | (400 g/l Asulam)<br>W 1698                                 |
|  <b>Auralis</b> <sup>®</sup>      | 1 l<br>10 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l | Stimulator der natürlichen Abwehrkräfte gegen Echten- und Falschen Mehltau der Reben (Teilwirkung) und einigen Gemüsearten.  | Reben: 0,125%; Erdbeeren (Gewächshaus): 0,2% (2 l/ha); Auberginen, Paprika, Tomaten, Kürbisgewächse (Gewächshaus): 0,4%                 | (12,5 g/l COS-OGA)<br>W 7232-1                             |
|  <b>Avoxa</b> <sup>®</sup>        | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l | Herbizid gegen breitblättrige Unkräuter und Gräser in Winterweizen, Winterroggen und Triticale.  | Weizen, Triticale, Roggen: 1,1 l/ha in Mischung   | (33,3 g/l Pinoxaden, 8,3 g/l Pyroxulam)<br>W 7052          |
|  <b>Axial</b> <sup>®</sup> One    | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l | Herbizid gegen Gräser und breitblättrige Unkräuter in Weizen, Gerste, Roggen und Triticale.  | Weizen, Gerste, Roggen, Triticale: 1–1,3 l/ha   | (45 g/l Pinoxaden, 5 g/l Florasulam)<br>W 7069             |
|  <b>Bandur</b> <sup>®1</sup>      | 5 l<br>4 x 5 l                    | Vorauflaufherbizid gegen einjährige Gräser und Unkräuter in Kartoffeln, Sonnenblumen, Ackerbohnen, Eiweisserbsen und Karotten.   | Kartoffeln, Ackerbohnen, Eiweisserbsen, Sonnenblumen: 2–3 l/ha;<br>Gemüse: 1–3 l/ha   | (600 g/l Aclonifen)<br>W 6149                              |
|  <b>Banvel</b> <sup>®</sup> 4S    | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l | Herbizid gegen ein- und mehrjährige Unkräuter in Mais.   | Mais: 0,6–0,75 l/ha (0,5 l/ha in Mischung)<br>Brache: 0,5 l/ha  | (480 g/l Dicamba)<br>W 4571                                |
|  <b>Bion</b> <sup>®</sup>         | 60 g<br>20 x 60 g                 | Gegen Feuerbrand in Kernobst (Teilwirkung) und als Stimulator der natürlichen Abwehrkräfte in Weizen, Salat, Radieschen und Spinat.  | Kernobst: 20–40 g/ha<br>Weizen: 60 g/ha<br>Kopfsalate: 0,0060% (60 g/ha)<br>Radies: 0,0020–0,0060% (20–60 g/ha)                         | (50% Acibenzolar-S-methyl)<br>W 5370                       |
|  <b>Boxer</b> <sup>®</sup>        | 10 l<br>2 x 10 l                  | Herbizid gegen Unkräuter und Ungräser in Kartoffeln, Karotten, Getreide und Zwiebeln.  | Kartoffeln: 3–5 l/ha, Karotten: 5 l/ha<br>Weizen, Gerste, Triticale, Korn, Roggen: 2,4–5 l/ha, Zwiebeln: 4 l/ha                         | (800 g/l Prosulfocarb)<br>W 6168                           |

| Produkt   | Packung   | Kurzbeschreibung  | Anwendung  | Wirkstoff/W-Nummer  |
|---|---|---|--|---|
| ■ <b>Brasan® Duo</b><br><b>NEU</b>  | 5 l<br>4 x 5 l                                      | Herbizid gegen Unkräuter und Ungräser in Raps, Bohnen, Eiweisserbsen und Sojabohnen.  | Raps, Bohnen, Eiweisserbse und Sojabohne: 3 l/ha   | 2,4 % Clomazone (24 g/l),<br>38,6 % Pethoxamid<br>(400 g/l)<br>W 6837-3 |
| ■ <b>Calaris®</b>   | 1 l ; 12 x 1 l<br>5 l ; 4 x 5 l<br>20 l             | Herbizid gegen breitblättrige Unkräuter und Hirsen in Mais.<br>Kein Einsatz im ÖLN  | Mais: 1,5 l/ha   | (330 g/l Terbutylazin,<br>70 g/l Mesotrione)<br>W 6398                  |
| ■ <b>Callisto®</b>  | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l                   | Herbizid gegen breitblättrige Unkräuter und Ungräser (inkl. Hirsen) in Mais.<br>Idealer Mischpartner für Monsoon.   | Mais, Zuckermais: 0,5–1,5 l/ha   | (100 g/l Mesotrione)<br>W 6003  |
| ■ <b>Captan 80 WDG</b>  | 5 kg<br>4 x 5 kg                                    | Fungizid gegen Schorf, Lagerkrankheiten, Bitterfäule, Sprühfleckenkrankheit und Schrotschuss.   | Kernobst, Steinobst:<br>0,15% (2,4 kg/ha)  | (80% Captan)<br>W 6633-1  |
| ■ <b>Carakol 5</b><br>Vertrieb durch Agroline   | 25 kg   | Schneckenkörner. Gegen alle Schneckenarten.   | Feldbau, Gemüse: 5 kg/ha   | (5% Metaldehyd)<br>W 7057-2   |
| ■ <b>Chorus®</b>  | 5 kg<br>4 x 5 kg                                    | Fungizid gegen Schorf, Monilia und Kelchfäule in Kern und Steinobst.  | Kernobst, Steinobst:<br>0,05% (0,8 kg/ha)  | (50% Cyprodinil)<br>W 5363  |
| ■ <b>Cidely®</b>  | 3 l<br>4 x 3 l                                      | Fungizid gegen Echten Mehltau in Reben, Kernobst und Getreide   | Reben: 0,03% (0,48 l/ha)<br>Kernobst: 0,031% (0,5 l/ha)  | (51,4 g/l Cyflufenamid)<br>W 6592-2                                     |
| ■ <b>Cleave®<sup>6</sup></b>  | 5 l<br>4 x 5 l                                      | Herbizid gegen breitblättrige Unkräuter, inklusive Klebern, im Getreide   | Getreide: 1–1,5 l/ha   | (10,1% Fluroxypyr,<br>0,25% Florasulam)<br>W 7350-1                     |
| ■ <b>Cuprofix® 35</b><br> Biosolutions<br>    | 1 kg<br>10 x 1 kg                                   | Fungizid gegen Pilzkrankheiten in verschiedenen Kulturen.<br>Auf FiBL-Liste aufgeführt.   | Reben: 0,125% (2 kg/ha)<br>Kernobst, Steinobst: 0,125–0,43%<br>(2–6,9 kg/ha)<br>Beeren: 0,15–0,3% (1,5–3 kg/ha)<br>Gemüse: 3–7 kg/ha<br>Kartoffeln: 10 kg/ha   | (35% Kupfer [Cu] als<br>Kupferoxychlorid)<br>W 7018-4                   |
| ■ <b>Cuprofix® Fluid</b><br> Biosolutions  | 5 l<br>4 x 5 l<br>(2 x 5 l)                         | Fungizid gegen Pilzkrankheiten in verschiedenen Kulturen.<br>Auf FiBL-Liste aufgeführt.   | Reben: 0,125% (2 l/ha)<br>Kernobst, Steinobst: 0,125–0,4%<br>(2–6,4 l/ha)<br>Beeren: 0,15–0,4% (1,5–4 l/ha)<br>Gemüse: 4,5–7 l/ha<br>Kartoffeln: 3 l/ha        | (380 g/l Kupfer als<br>Oxychlorid)<br>W 6383-1                          |
| ■ <b>Cuprofix® Fluid</b><br> Biosolutions<br> | 1 l<br>12 x 1 l                                     |   |  |   |
| ■ <b>Cyrano®<sup>1</sup></b>  | 1 kg<br>10 x 1 kg<br>5 kg                           | Fungizid gegen Falschen Mehltau, Nebenwirkung gegen Rotbrenner; Teilwirkung gegen Echten Mehltau, Botrytis und Schwarzfäule an Reben.   | Reben: 0,2–0,25% (3,2–4 kg/ha)   | (50% Fosetyl-Al,<br>25% Folpet,<br>4% Cymoxanil)<br>W 6219-1            |
| ■ <b>Debut®<sup>8</sup></b><br>Vertrieb durch Stähler   |   | Nachauflaufherbizid für Zucker- und Futterrüben, speziell gegen Ausfallraps, Bingelkraut, Hundspetersilie, Kamillen, Klebern u.a.   | Zuckerrüben: 30 g/ha   | (50% Triflursulfuron)<br>W 7294   |
| ■ <b>Delan®<sup>3</sup> WG</b>  | 5 kg<br>4 x 5 kg                                    | Fungizid gegen diverse Pilzkrankheiten im Obst-, Wein- und Zierpflanzenbau.   | Kernobst, Steinobst:<br>0,05% (0,8 kg/ha)<br>Reben: 0,075%–0,05%<br>(0,6 kg/ha–0,8 kg/ha)  | (70% Dithianon)<br>W 6060-3   |
| ■ <b>Divopan®<sup>10</sup></b>  | 5 l<br>4 x 5 l                                      | Herbizid gegen breitblättrige Unkräuter wie Disteln, Senf, Melden, Winden, Wegerich, Hahnenfuss und Blackensämlinge in Wiesen, Erbsen, Kartoffeln und Getreide mit Einsaaten. | Kartoffeln: 2x2 l/ha<br>Eiweisserbsen: 3,5–4 l/ha<br>Wiesen und Weiden: 4–6 l/ha   | (400 g/l MCPB-Säure)<br>W 923   |
| ■ <b>Dual® Gold</b>   | 1 l ; 12 x 1 l<br>5 l ; 4 x 5 l<br>10 l<br>2 x 10 l | Herbizid gegen einjährige Ungräser und Unkräuter in diversen Kulturen.<br>Kein Einsatz im ÖLN   | Mais: 1–1,6 l/ha<br>Zuckerrüben: 0,3–0,5 in Mischung<br>Sonnenblumen, Soja: 1–1,6 l/ha<br>Erdmandelgras auf Brache oder<br>Vorsaats Mais, Sonnenblumen: 2 l/ha | (960 g/l S-Metolachlor)<br>W 5651                                       |

# Pflanzenschutz-Produkte

| Produkt   | Packung                                   | Kurzbeschreibung   | Anwendung   | Wirkstoff/W-Nummer   |
|---|---|--|---|--|
|  <b>Duplosan<sup>®10</sup> KV-Combi</b> | 1 l<br>12 x 1 l<br>10 l<br>2 x 10 l       | Herbizid gegen Klebern, Disteln, Winden usw. in Getreide und Obst sowie gegen Klee, Bellis und Wegericharten im Rasen.   | 3 l/ha<br>Rasen 40 ml/100 m <sup>2</sup>  | (350 g/l MCPP-P,<br>160 g/l 2,4-D)<br>W 6316                                   |
| <b>Dunovum<sup>®</sup></b>  | 5 l<br>4 x 5 l                            | Abbreunmittel für Kartoffelstauden, Herbizid für Kartoffeln und gegen Stockauschläge im Obst- und Weinbau  | Kartoffeln Krautvernichtung: 2 l/ha<br>Kartoffeln Herbizid: 1 l/ha<br>Obstbau: 0,5% | (10,6 g/l Pyraflufen-ethyl)<br>W 7340-3  |
| <b>Dynali<sup>®</sup></b>   | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l         | Fungizid mit vorbeugender und kurativer Wirkung gegen Echten Mehltau in Reben.   | Reben: 0,05% (0,8 l/ha)   | (30 g/l Cyflufenamid,<br>60 g/l Difenconazol)<br>W 6941                        |
| <b>Elatus<sup>®</sup> Era</b>   | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l         | Fungizid gegen alle wichtigen Pilzkrankheiten in Weizen, Gerste, Triticale und Korn.   | Weizen, Gerste, Triticale, Korn: 1 l/ha   | (75 g/l Benzovindiflupyr/<br>SOLATENOL™;<br>150 g/l Prothioconazole)<br>W 7245 |
| <b>Elumis<sup>®</sup></b>   | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l<br>20 l | Herbizid gegen breitblättrige Unkräuter und Ungräser (inkl. Hirsen) in Mais. Kombination von zwei Wirkstoffen mit unterschiedlicher Wirkungsweise. Idealer Mischungspartner zu Gardo Gold. | Mais: 1–2 l/ha  | (75 g/l Mesotrione,<br>30 g/l Nicosulfuron)<br>W 6770                          |
| Kein Einsatz im ÖLN   |   |  |   |  |
| <b>Etalfix<sup>®</sup> Pro</b>  | 1 l<br>12 x 1 l                           | Netz- und Haftmittel mit verbesserter Wirksamkeit gegenüber herkömmlichen Netzmitteln.   | Obstbau, Feldbau, Gemüsebau:<br>0,2 l/ha  | (Polyethermodifiziertes<br>Trisiloxan)<br>W 6458                               |
| <b>Express<sup>®7</sup> Max</b>   | 105 g<br>10 x 105 g                       | Nachauflaufherbizid gegen Unkräuter in Winter- und Sommergetreide.   | Getreide: 25–35 g/ha  | (Metsulfuron-methyl<br>14,3%; Tribenuron-methyl<br>14,3%)<br>W 7296            |
| <b>Express<sup>®7</sup> SX</b>  | 60 g<br>10 x 60 g                         | Nachauflaufherbizid gegen Unkräuter in Winter- und Sommergetreide.   | Getreide: 60 g/ha<br>(Sommergetreide: 45 g/ha)                                      | (50% Tribenuron-methyl)<br>W 7297  |
| <b>Filan<sup>®3</sup></b>   | 1 kg<br>10 x 1 kg                         | Fungizid gegen Botrytis in Reben und gegen Phoma (Wurzelhals- und Stängelfäule) sowie Sclerotinia (Rapskrebs) im Raps.   | Reben: 0,1% –(1,2 kg/ha)<br>Raps: 0,5 kg/ha   | (50% Boscalid)<br>W 6147-1   |
| <b>Folpet 80 WDG</b>  | 5 kg<br>4 x 5 kg                          | Fungizid gegen Schorf und Lagerfäule an Äpfeln, Sprühfleckenkrankheit an Kirschen, Falschen Mehltau und Schwarzfleckenkrankheit an Reben.  | Reben: 0,15–0,125% (1,2-2 kg/ha)<br>Kernobst, Kirschen: 0,125% (2 kg/ha)            | (80% Folpet)<br>W 6660-2   |
| <b>Fonganil<sup>®</sup></b>   | 1 l<br>12 x 1 l                           | Fungizid gegen Pilzkrankheiten in Küchenkräuter und Karotten.  | Karotten: 0,5 l/ha,<br>Chicorée, Küchenkräuter:<br>siehe Packung                    | (480 g/l Metalaxyl-M)<br>W 6409  |
| <b>Fusilade<sup>®</sup> Max</b>   | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l; 4 x 5 l           | Gräserherbizid für breitblättrige Kulturen und Zierpflanzen.   | Einjährige Gräser: 1–1,5 l/ha,<br>Mehrjährige Gräser: 3 l/ha                        | (125 g/l Fluazifop-P-butyl)<br>W 6085  |
| <b>Gardo<sup>®</sup> Gold</b>   | 5 l<br>4 x 5 l<br>20 l                    | Herbizid gegen Unkräuter und Ungräser im Mais, ideal in Kombination mit Elumis   | Mais, Zuckermais, Sorghum:<br>3–4 l/ha  | (187,5 g/l Terbutylazine;<br>312,5 g/l S-Metolachlor)<br>W 6286                |
| Kein Einsatz im ÖLN   |   |  |   |  |
|  <b>Garlon<sup>®4</sup> 120</b>       | 250 ml<br>24 x 250 ml<br>1 l<br>10 x 1 l  | Systemisches Herbizid gegen Brombeeren (1,2%), Brennesseln (0,6%) und Sträucher (1,5%).  | 0,6–1,5%  | (120 g/l Triclopyr)<br>W 5477  |

| Produkt   | Packung                                   | Kurzbeschreibung   | Anwendung   | Wirkstoff/W-Nummer                                       |
|---|---|--|---|--|
|  <b>Genol® Plant</b><br><br> | 5 l<br>4 x 5 l                            | Pflanzenöl als Zusatz zu Herbiziden oder als Insektizid.<br>Auf FiBL-Liste aufgeführt.   | 1–3 l/ha  | (870 g/l Rapsöl)<br>W 5168                               |
|  <b>Ghekkko®</b><br>  | 10 kg<br>2 x 10 kg                        | Biologisches Fungizid gegen Krankheiten im Obstbau, Echten Mehltau in Reben und Gemüse   | Obstbau: 0.2-0.3% (3.2-4.8 kg/ha)<br>Reben: 0.2% (3.2 kg/ha)<br>Beeren: 0.3-0.4% (3-4 kg/ha)<br>Gemüse: 3 kg/ha   | (85% Kalium-Bicarbonat)<br>W 7307-1                      |
|  <b>Hicure</b><br>  | 1 l<br>12 x 1 l                           | Flüssigdünger mit Aminosäuren und Peptiden für Kulturen in speziellen Stressbedingungen  | wiederholte Spritzbehandlungen mit 1–2,5 l/ha   | (11,7% Stickstoff, 0,004% Eisen und organische Substanz) |
|  <b>Karate® Zeon</b>   | 250 ml<br>20 x 250 ml<br>1 l<br>12 x 1 l  | Insektizid gegen viele saugende und fressende Schädlinge wie Erdflöhe, Erdraupen, Rapsschädlinge, Kartoffelkäfer, Gallmücken, Lauchmotte, Blattläuse, Thrips, Weiße Fliege, Buchsbaumzünsler.<br><br>Einschränkungen im ÖLN beachten | Raps, Erdflöhe, Schotenrüssler: 0,075 l/ha<br>Raps, Stängelrüssler: 0,1 l/ha<br>Zuckerrüben, Erdflöhe, Erdraupen: 0,075 l/ha<br>Zuckerrüben, Rübenfliege, Rübenmotte: 0,0625 l/ha<br>Eiweisserbsen, Kartoffeln: 0,075 l/ha<br>Gemüse: 0,1 l/ha (Kultur siehe Packung) | (100 g/l Lambda-Cyhalothrin)<br>W 6098                   |
|  <b>Kunshi®</b>  | 1 kg<br>10 x 1 kg                         | Fungizid gegen Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln   | Kartoffeln: 0,5 kg/ha   | (37,5% Fluazinam<br>25% Cymoxanil)<br>W 7036             |
|  <b>Limax® Power</b>   | 25 kg                                     | Regenbeständige Schneckenkörner mit Dauerwirkung. Gegen alle Schneckenarten.   | Feldbau, Gemüse, Beeren, Reben: 5 kg/ha   | (5% Metaldehyd)<br>W 7057-1                              |
|  <b>Lontrel®<sup>4</sup> 100</b>   | 1 l<br>10 x 1 l                           | Herbizid gegen Ackerkratzdisteln, ausdauernde Gänse-disteln und andere Unkräuter in Zucker- und Futterrüben sowie an Straßenrändern.   | Zuckerrüben: 1–1,2 l/ha<br>Wiesen und Weiden: 0,3% mit Rückenspritze  | (100 g/l Clopyralid)<br>W 5530                           |
|  <b>Lotiq®</b><br>  | 10 l                                      | Biologisches Insektizid gegen Blattläuse und Spinnmilben im Gemüsebau, Obstbau und Beeren  | Obstbau: 1.25% (20 l/ha)<br>Beeren: 2% (20 l/ha)<br>Gemüse: 2% (20 l/ha)  | (515,1 g/l Fettsäuren C7-C18 als Kaliumsalz)<br>W 6107-2 |
|  <b>Mapro®</b>   | 5 l<br>4 x 5 l                            | Fungizid gegen Falschen Mehltau, Echten Mehltau, Rotbrenner und Schwarzflecken in Reben, Kraut- und Knollenfäule und Alternaria bei Kartoffeln sowie Falschen Mehltau und andere Krankheiten bei Zwiebeln.                           | Kartoffeln: 0,4 l/ha,<br>Zwiebeln: 0,5 l/ha<br>Reben: 0,1% (1,2 l/ha)   | (500 g/l Fluazinam)<br>W 6782                            |
|  <b>Maxim® 100 FS</b>  | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l         | Flüssiges Beizmittel (Fungizid) gegen Rhizoctonia (Wurzeltöterkrankheit) und Silberschorf an Pflanzkartoffeln.   | Kartoffeln, Beizung auf Pflanzmaschine: 0,5 l/2000 kg Saatgut   | (9,3% Fludioxonil [100 g/l])<br>W 6586                   |
|  <b>Megafol®</b>   | 10l<br>2x10l                              | Biostimulanz gegen abiotischen Stress in Ackerkulturen, Wein- und Obstbau sowie im Gemüsebau.  | Dosierung: 2 l/ha   | (2% N, 8% K <sub>2</sub> O,<br>23% organische Substanz)  |
|  <b>Metamitron 700 SC</b><br>Vertrieb durch Agroline   | 5 l<br>4 x 5 l                            | Herbizid gegen Unkräuter und Ungräser in Zucker- und Futterrüben sowie in Randen und Erdbeeren.  | Zuckerrüben: 1–2 l/ha pro Split<br>Randen: 1–1,5 l/ha pro Split   | (700 g/l Metamitron)<br>W 6638-3                         |
|  <b>Moddus®</b>  | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l<br>20 l | Wachstumsregler zur Halmverkürzung und Verbesserung der Standfestigkeit im Getreide.   | Weizen, Hafer, Roggen: 0,4–0,6 l/ha<br>Gerste: 0,4–1 l/ha<br>Triticale: 0,4–0,8 l/ha<br>Korn: 0,4–1 l/ha  | (250 g/l Trinexapac-ethyl)<br>W 3070                     |

# Pflanzenschutz-Produkte

| Produkt  | Packung                                 | Kurzbeschreibung  | Anwendung   | Wirkstoff/W-Nummer  |
|--|---|---|---|---|
|  <b>Monsoon®<sup>1</sup></b><br>             | 5 l<br>4 x 5 l                          | Herbizid gegen breitblättrige Unkräuter und Ungräser in Mais. Idealer Mischpartner für Callisto.  | Mais: 1–2 l/ha  | 2,34 % Foramsulfuron<br>(22,5 g/l)<br>W 6222-1  |
|  <b>Neem Maag®</b><br>                      | 500 ml<br>10 x 500 ml                   | Biologisches Insektizid gegen Blattläuse im Obstbau und gegen Thripse und Weisse Fliegen in Gemüsekulturen.<br>Auf FiBL-Liste aufgeführt. | 0,15–0,5% (2,4–5 l/ha)  | (1% Azadirachtin A)<br>W 5351-6   |
|  <b>Nicogan®<sup>6</sup></b>   | 5 l<br>4 x 5 l                          | Nachauflaufferbizid gegen Ungräser und Unkräuter in Mais.<br><br>Kein Einsatz im ÖLN  | Mais: 1–1,5 l/ha  | (40 g/l Nicosulfuron)<br>W 6785-2   |
|  <b>Nimrod®<sup>6</sup></b>  | 5 l<br>4 x 5 l                          | Fungizid gegen Echten Mehltau bei Äpfeln, an Rosen und anderen Zierpflanzen.  | Äpfel: 0,05% (0,8 l/ha)<br>Erdbeeren: 0,1%<br>Zierpflanzen: 0,1–0,2%  | (250 g/l Bupirimate)<br>W 6641-1  |
|  <b>Nimrod®<sup>6</sup></b><br>              | 1 l<br>12 x 1 l                         |   |   |   |
|  <b>Nutribion®<sup>13</sup></b><br>          | 250 g<br>25 x 250 g                     | Kulturen von Mikroorganismen zur Behandlung von Böden und Pflanzen.<br>FiBL Listung erwartet.   | Ackerbau: 50 g/ha   | (91 % Organische Substanz (OS) Lebende, stickstoffbindende Mikroorganismen Azotobacter salinestris) |
|  <b>Oryx Pro®</b>  | 500 g<br>12 x 500 g<br>3 kg<br>4 x 3 kg | Insektizid gegen verschiedene Schädlinge im Obst-, Feld- und Gemüsebau.   | Kernobst, Steinobst: 0,01–0,02%<br>(0,16–0,32 kg/ha)  | (20% Acetamidrid)<br>W 6581-3   |
|  <b>Perfetto®</b><br>                    | 250 ml<br>10 x 250 ml                   | Insektizid gegen verschiedene Schädlinge im Obst-, Feld- und Gemüsebau.   | Obstbau: 0,4%<br>Reben: 0,3%<br>Gemüse: 0,4–0,8%  | (2,4% Spinosad)<br>W 7133-2   |
|  <b>Pergado®</b>   | 1 kg<br>10 x 1 kg<br>5 kg<br>4 x 5 kg   | Fungizid gegen Falschen Mehltau, Schwarzflecken, Rotbrenner und Botrytis (Teilwirkung) in Weinreben.                                      | Reben: 0,2% (3,2 kg/ha)   | (50 g/kg Mandipropamid,<br>400 g/kg Folpet)<br>W 6519   |
|  <b>Piretro® Maag</b><br>               | 500 ml<br>10 x 500 ml                   | Biologisches Insektizid gegen verschiedene Schädlinge im Gemüse-, Obst- und Weinbau.<br>Auf FiBL-Liste aufgeführt.                        | 0,1–0,2%.   | (5% Pyrethrine)<br>W 5959-3   |
|  <b>Pirimor®</b>   | 1 kg<br>10 x 1 kg                       | Insektizid zur gezielten Bekämpfung von Blattläusen, Blutlaus und Salatwurzellaus.  | Kernobst, Steinobst: 0,04% (0,64 kg/ha)<br>Beeren: 0,04% (0,4 kg/ha)<br>Zuckerrüben: 0,25 kg/ha<br>Kartoffeln (Gewächshaus), Eiweisserbsen, Ackerbohnen, Getreide: 0,15 kg/ha<br>Gemüse: 0,5 kg/ha (Kultur siehe Packung) | (50% Pirimicarb)<br>W 1899  |
|  <b>Previcur®<sup>1</sup> Energy</b><br> | 1 l<br>12 x 1 l                         | Fungizid für Gemüse und Zierpflanzen.   | siehe Packungsaufschrift  | (530 g/l Propamocarb,<br>310 g/l Fosetyl)<br>W 6357-1   |
|  <b>Priori® Top</b>  | 5 l<br>4 x 5 l                          | Fungizid gegen Pilzkrankheiten in Zuckerrüben, Sonnenblumen, Karotten, Zwiebeln und Zucchini.   | Zuckerrüben: 1 l/ha   | (200 g/l Azoxystrobin,<br>125 g/l Difenoconazol)<br>W 6461  |

| Produkt  | Packung                               | Kurzbeschreibung  | Anwendung   | Wirkstoff/W-Nummer   |
|--|---------------------------------------|---|---|--|
| ■ <b>Prosaro Plus®<sup>1</sup></b><br><b>NEU</b>   | 5 l<br>4 x 5 l                        | Fungizid gegen Pilzkrankheiten im Getreide.   | Getreide (Weizen, Gerste, Triticale, Korn, Roggen): 1,25 l/ha   | (16,3 % Prothioconazole (160 g/l), 30,5 % Spiroxamine (300 g/l))<br>W 6392-2 |
| ■ <b>Quadris® Max</b>  | 10 l<br>2 x 10 l                      | Fungizid gegen Falschen Mehltau, Rotbrenner, Schwarzflecken, Blackrot und Teilwirkung gegen Botrytis für den Weinbau.   | Reben: 0,2% (3,2 l/ha)  | (93,5 g/l Azoxystrobin, 500 g/l Folpet)<br>W 6142                            |
| ■ <b>Quartet® Lux</b>  | 5 l<br>4 x 5 l                        | Fungizid gegen Falschen Mehltau der Reben, Falsche Mehlaupilze in Gemüsekulturen, Schorf bei Äpfeln und Krankheiten bei Erdbeeren.                              | Reben, Äpfel, Birnen: 0,2% (3,2 l/ha)<br>Erdbeeren: 0,5% (5 l/ha)<br>Gemüse: 3–4 l/ha:  | (51,7% Kaliumphosphonat)<br>W 6841-2   |
| ■ <b>Ranman Top®<sup>9</sup></b>   | 5 l<br>4 x 5 l                        | Fungizid gegen Kraut- und Knollenfäule der Kartoffeln und bei einigen Gemüsearten.  | Kartoffeln: 0,5 l/ha<br>Kürbisgewächse: 0,05% (0,5 l/ha)  | (160 g/l Cyazofamid)<br>W 6889-1   |
| ■ <b>Revus®</b>  | 1 l<br>12 x 1 l                       | Fungizid gegen Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln sowie gegen Falschen Mehltau in zahlreichen Gemüsearten.   | Gemüse: 0,6 l/ha (Kultur siehe Packung)<br>Kartoffeln: 0,6 l/ha, Tabak: 0,5 l/ha  | (250 g/l Mandipropamid)<br>W 6509  |
| ■ <b>Revus® Top</b>  | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l     | Fungizid gegen Kraut- und Knollenfäule und Dürrfleckenkrankheit ( <i>Alternaria solani</i> und <i>Alternaria alternata</i> ) der Kartoffeln, Tomaten und Tabak. | Kartoffeln, Tabak: 0,6 l/ha<br>Tomaten: 0,06%   | (250 g/l Mandipropamid, 250 g/l Difenconazol)<br>W 6927                      |
| ■ <b>Rhodofix®<sup>10</sup></b>  | 1 kg<br>12 x 1 kg                     | Zur Fruchtausdünnung und gegen vorzeitigen Fruchtfall bei Äpfeln  | Äpfel, vorzeitiger Fruchtfall: 2–4 kg/ha<br>Äpfel, Blüten- und Fruchtausdünnung: 1–3 kg/ha  | (1% Alpha-Naphthyllessigsäure)<br>W 3003                                     |
| ■ <b>Ridomil® Vino</b>   | 1 kg<br>10 x 1 kg<br>5 kg<br>4 x 5 kg | Fungizid gegen Falschen Mehltau, Rotbrenner mit Teilwirkung gegen Botrytis im Weinbau sowie Falschen Mehltau.   | Reben: 0,225% (3,6 kg/ha)<br>Brombeeren: 0,225% (2,25 kg/ha)<br>Himbeeren: 0,5% (Giessbehandlung)   | (50 g/kg Metalaxyl-M, 400 g/kg Folpet)<br>W 5975                             |
| ■ <b>Rondo® Sky</b>  | 1 l<br>10 x 1 l                       | Fungizid gegen Echten Mehltau und Schorf im Kernobst, Echten Mehltau in Reben und als Beizmittel gegen Rhizoctonia in Kartoffeln                                | Kernobst: 0,013% (0,21 l/ha)<br>Reben: 0,0095% (0,15 l/ha)<br>Kartoffeln, Beizung:<br>200 ml/Tonne Kartoffeln<br>Kartoffeln, Furchenbehandlung:<br>0,8 l/ha | (26,5% Fluxapyroxad)<br>W 7134-1   |
| ■ <b>Saphire®</b>  | 1 kg<br>10 x 1 kg                     | Fungizid gegen Graufäule ( <i>Botrytis cinerea</i> ) an Reben, Erdbeeren und einigen Gemüsekulturen, sowie Lagerkrankheiten im Kernobst.                        | Kernobst: 0,025% (0,4 kg/ha)<br>Reben: 0,075% (0,9 kg/ha)<br>Erdbeeren: 0,05% (0,5 kg/ha)<br>Kürbisgewächse: 0,05% (0,5 kg/ha)<br>Tomaten: 0,05%            | (50% Fludioxonil)<br>W 5361  |
| ■ <b>Score® Profi</b><br>       | 500 ml<br>20 x 500 ml                 | Fungizid gegen verschiedene Pilzkrankheiten in Obst, Weinbau, Raps, Gemüse- und Beerenkulturen.   | 0,05% (0,5 l/ha)<br>Obstbau: 0,015%<br>Weinbau: 0,0125%   | (250 g/l Difenconazol)<br>W 5056-4   |
| ■ <b>Sequestrene® Rapid</b>  | 5 kg<br>4 x 5 kg                      | Eisenchelate gegen Eisenchlorose in verschiedenen Kulturen.   | Dosierung: 0,6–1,2 kg/ha  | (5,5% Fe, 3% N, 15% K)   |
| ■ <b>Sequestrene® Rapid</b><br> | 1 kg<br>20 x 1 kg                     |   |   |  |
| ■ <b>Slick®</b>  | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l     | Fungizid gegen verschiedene Pilzkrankheiten in Obst, Weinbau, Raps, Gemüse- und Beerenkulturen.   | Kernobst: 0,015% (0,24 l/ha)<br>Steinobst: 0,02% (0,32 l/ha)<br>Reben: 0,0125% (0,2 l/ha)<br>Raps: 0,5 l/ha<br>Kartoffeln: 0,5 l/ha<br>Gemüse: 0,5 l/ha     | (250 g/l Difenconazol)<br>W 5056   |

# Pflanzenschutz-Produkte

| Produkt  | Packung  | Kurzbeschreibung   | Anwendung   | Wirkstoff/W-Nummer   |
|--|--|--|---|--|
|  <b>Spomil®</b>                  | 250 ml<br>10 x 250 ml  | Akarizid gegen Spinnmilben im Obstbau, in Beeren, im Weinbau und in Gemüsearten.   | 0,1–0,2% (1,6–2 l/ha)   | (51,2 g/l Fenpyroximate)<br>W 4579-1                       |
| <b>Spotlight®<sup>07</sup> Plus</b>  | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l                            | Abbreunmittel mit integriertem Öl für Saat- und Speisekartoffeln.  | Kartoffeln: 1 l/ha<br>Obstbau: 1 l/ha<br>(10ml auf 10l Wasser)  | (60 g/l Carfentrazone-ethyl)<br>W 6067                     |
| <b>Spyrale®</b>  | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l                            | Fungizid gegen Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten in Zucker- und Futterrüben.   | Zuckerrüben: 1 l/ha   | (375 g/l Fenpropidin,<br>100 g/l Difenconazol)<br>W 7031   |
| <b>Stomp®<sup>03</sup> Aqua</b><br>Vertrieb durch BASF   | 5 l<br>10 x 5 l  | Herbizid gegen einjährige Unkräuter und Ungräser in Getreide, Kartoffeln und Gemüsekulturen.   | Je nach Kultur: 0,9–3,5 l/ha  | (455 g/l Pendimethalin)<br>W 6880                          |
|  <b>Stomp®<sup>03</sup> Aqua</b> | 1 l<br>10 x 1 l  |  |   |  |
| <b>Sugaro® Gold</b>  | 5 l<br>4 x 5 l   | Herbizid gegen Ungräser und Unkräuter in Zucker- und Futterrüben sowie in Randen und Erdbeeren.  | Zuckerrüben: 1–2 l/ha je Split<br>Randen: 1–1,5 l/ha je Split   | (700 g/l Metamitron)<br>W 7087-1                           |
| <b>Sugaro® Duo</b>   | 5 l<br>4 x 5 l   | Herbizid gegen einjährige Unkräuter und Ungräser in Zucker-/Futterrüben sowie Randen.  | Zuckerrüben: 1–2 l/ha pro Split<br>Randen: 1–2 l/ha pro Split   | (100 g/l Ethofumesate,<br>80 g/l Phenmedipham)<br>W 6932-4 |
| <b>Switch®</b>   | 250 g<br>20 x 250 g<br>1 kg<br>10 x 1 kg<br>5 kg<br>4 x 5 kg | Fungizid gegen Botrytis auf Reben, Steinobst, Beeren, Gemüse, Rasen und Zierpflanzen sowie Buchstriebssterben.   | Reben: 0,1% (1,2 kg/ha)<br>Beeren: 0,1% (1 kg/ha)<br>Steinobst: 0,06% (1 kg/ha)<br>Gemüse: 0,6–1 kg/ha                                  | (25% Fludioxonil,<br>37,5% Cyprodinil)<br>W 5218           |
| <b>Tega®<sup>1</sup></b>   | 1 kg<br>10 x 1 kg  | Fungizid für Kern- und Steinobst gegen Schorf, Mehltau, Lagerkrankheiten, Schrottschuss, Monilia sowie diverse Krankheiten in Erdbeeren, im Gemüse- und Zierpflanzenbau. | Obstbau: 0,015–0,025%<br>(240–400 g/ha)<br>Beeren: 0,02–0,05% (200–500 g/ha)<br>Gemüse: 250–500 g/ha                                    | (50% Trifloxystrobin)<br>W 6448-1                          |
| <b>Teppeki®<sup>09</sup></b>   | 500 g<br>10 x 500 g  | Insektizid gegen Blattläuse in Kern- und Steinobst, Kartoffeln, Zuckerrüben und Gemüsearten  | Obstbau: 0,01% (0,16 kg/ha)<br>Kartoffeln: 0,16 kg/ha<br>Gemüsebau: 0,14 kg/ha  | (50% Flonicamid)<br>W 6555-2                               |
|  <b>Thiovit® Jet</b>           | 1 kg<br>10 x 1 kg<br>20 kg                                   | Fungizid gegen Echten Mehltau in Reben, Obst, Gemüse, Beeren und Zierpflanzen.<br>Auf FiBL-Liste aufgeführt  | Reben: 0,1–0,4% (1,6–6,4 kg/ha)<br>Obstbau: 0,3–0,5% (4,8–8 kg/ha)  | (80% Netzschwefel)<br>W 18                                 |
| <b>Topas® Vino</b>   | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l                            | Fungizid gegen Echten Mehltau in Reben, Obst, Gemüse, Beeren und Zierpflanzen.   | Reben: 0,025% (0,4 l/ha)<br>Kernobst: 0,012% (0,2 l/ha)<br>Erdbeeren: 0,025% (0,25 l/ha)<br>Kürbisgewächse, Tomaten: 0,025% (0,25 l/ha) | (100 g/l Penconazol)<br>W 4260                             |
|  <b>Topas®</b>                 | 200 ml<br>20 x 200 ml  | Fungizid in Reben, Obst, Gemüse, Beeren und Zierpflanzen.  | Anwendung: 0,0125–0,025%  | (200 g/l Penconazol)<br>W 6690                             |
| <b>Toprex®</b>   | 1 l<br>12 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l                            | Wachstumsregulator zur Verbesserung der Standfestigkeit im Raps und Fungizid gegen Wurzelhals- und Stängelfäule (Phoma).   | Raps: 0,5 l/ha  | (22,5% Difenconazol,<br>11,3% Paclobutrazol)<br>W 7030     |

| Produkt   | Packung                | Kurzbeschreibung  | Anwendung  | Wirkstoff/W-Nummer  |
|---|------------------------|---|--|---|
|  <b>Touchdown® System4</b>  | 5 l<br>4 x 5 l<br>20 l | Totalherbizid mit systemischer Wirkung gegen ein- und mehrjährige Unkräuter und Gräser (inkl. Quecken) im Feld-, Obst-, Wein-, Gemüse- und Zierpflanzenbau. | Dosierung je nach Anwendung:<br>2–10 l/ha  | (360 g/l Glyphosat)<br>W 6131   |
|  <b>Touchdown® System4</b><br>                   | 1 l<br>12 x 1 l        |   |  |   |
|  <b>Unix®</b>   | 1 kg<br>10 x 1 kg      | Fungizid gegen Halmbruch und Echten Mehltau in Weizen.  | Weizen: 1 kg/ha  | (75% Cyprodinil)<br>W 5028  |
|  <b>Vertimec® Gold</b>  | 1 l<br>12 x 1 l        | Insektizid/Akarizid gegen diverse Schädlinge an Birnen, Erdbeeren, Gurken und Tomaten sowie Zierpflanzen.   | Reben: 0,05% (0,3 l/ha)<br>Birnen: 0,075% (1,2 l/ha)<br>Erdbeeren: 0,05% (0,5 l/ha)<br>Zwiebeln, Lauch: 1 l/ha   | (18 g/l Abamectin)<br>W 7028  |
|  <b>Vertimec® Gold</b><br>                       | 250 ml<br>20 x 250 ml  |   |  |   |
|  <b>Vivando®<sup>3</sup></b>  | 1 l<br>10 x 1 l        | Fungizid gegen Echten Mehltau in Reben.   | Reben: 0,02% (0,32 l/ha)   | (42,4% Metrafenone,<br>500 g/l)<br>W 6510-1                                       |
|  <b>Wuxal®<sup>2</sup> Bor Plus</b>   | 5 l<br>4 x 5 l         | Borreiche Suspension zur Blattdüngung für Borbedürftige Kulturen.   | Dosierung: 1–2 l/ha<br>(70 g/l Gesamtstickstoff, davon 5 g/l als Nitratstickstoff, 65 g/l als Ammoniumstickstoff; 183 g/l Gesamthosphat; 108 g/l Bor; 0,7 g/l Kupfer; 1,4 g/l Eisen; 0,7 g/l Mangan; 0,014 g/l Molybdän; 0,7 g/l Zink) |   |
|  <b>Wuxal®<sup>2</sup> P Plus</b>   | 20 l                   | Flüssigdünger zur gezielten Phosphor Blattdüngung für alle Kulturen im Feldbau und Gemüsebau.   | Dosierung: 2–5 l/ha<br>(64 g/l Gesamtstickstoff als Ammoniumstickstoff; 256 g/l Gesamthosphat; 64 g/l Kaliumoxyd; 0,128 g/l Bor; 0,051 g/l Kupfer; 0,256 g/l Eisen; 0,153 g/l Mangan; 0,013 g/l Molybdän; 0,051 g/l Zink)              |   |
|  <b>Wuxal®<sup>2</sup> Profi</b><br>         | 5 l<br>20 l<br>200 l   | Flüssiger Blattdünger mit zusätzlichen Aminosäuren für alle Kulturen.   | Dosierung: 2–4 l/ha  | (100 g/l N, 100 g/l P, 75 g/l K, Spurenelemente und Aminosäuren)                  |
|  <b>Wuxal®<sup>2</sup> Suspension Ca</b><br> | 10 l                   | Flüssiger, kalziumreicher Blattdünger für den Obst- und Gemüsebau.  | Dosierung: 4–6 l/ha  | (170 g/l Ca, 160 g/l N, 18 g/l Mg und Spurenelemente)                             |
|  <b>Wuxal®<sup>2</sup> Suspension Mg</b><br> | 10 l                   | Flüssiger Blattdünger zur gezielten Magnesiumversorgung.  | Dosierung: 3–5 l/ha  | (54 g/l N, 180 g/l MgO, 4,5 g/l B, 15 g/l Mn und Spurenelemente)                  |
|  <b>Wuxal®<sup>2</sup> Suspension Mn</b><br> | 10 l                   | Flüssiger Blattdünger für manganbedürftige Kulturen wie Kartoffeln, Zuckerrüben, Getreide, Gemüse, Reben und Obst.  | Dosierung: 3–4 l/ha  | (300 g/l N, 220 g/l K <sub>2</sub> O, 30 g/l Mg, 15 g/l Mn und Spurenelemente)    |
|  <b>Wuxal®<sup>2</sup> Eisen Plus</b><br>    | 10 l                   | Flüssiger Blattdünger reich an Eisen für Reben, Gemüse und andere Kulturen  | Reben 2,5 l/ha<br>Gemüse 1-2 l/ha<br>Obstbau 1 l/ha  | (70 g/l N, 70 g/l Fe, 42 g/l S)   |
|  <b>Yieldon®</b>  | 10 l<br>2 x 10 l       | Biostimulanz zur Förderung der Ertragsbildung in allen Ackerkulturen  | Dosierung: 2 l/ha  | (3% N, 3% K <sub>2</sub> O, 0,5% Mn, 0,2% Mo, 0,5% Zn, 20,8% organische Substanz) |



| Produkt   | Packung                           | Kurzbeschreibung  | Anwendung   | Wirkstoff/W-Nummer   |
|---|-----------------------------------|---|---|--|
|  <b>Auralis®</b>                                | 1 l<br>10 x 1 l<br>5 l<br>4 x 5 l | Stimulator der natürlichen Abwehrkräfte gegen Echten- und Falschen Mehltau der Reben (Teilwirkung) und einigen Gemüsearten.<br>Auf FiBL-Liste aufgeführt. | Reben: 0,125%; Erdbeeren (Gewächshaus): 0,2% (2 l/ha); Auberginen, Paprika, Tomaten, Kürbisgewächse (Gewächshaus): 0,4%                                   | (12,5 g/l COS-OGA)<br>W 7232-1   |
|  <b>Cuprofix® 35</b>                            | 1 kg<br>10 x 1 kg                 | Fungizid gegen Pilzkrankheiten in verschiedenen Kulturen.<br>Auf FiBL-Liste aufgeführt.   | Reben: 0,125% (2 kg/ha)<br>Kernobst, Steinobst: 0,125-0,43% (2-6,9 kg/ha)<br>Beeren: 0,15-0,3% (1,5-3 kg/ha)<br>Gemüse: 3-7 kg/ha<br>Kartoffeln: 10 kg/ha | (35% Kupfer [Cu] als Kupferoxychlorid)<br>W 7018-4   |
|  <b>Cuprofix® Fluid</b>                         | 5 l<br>4 x 5 l                    | Fungizid gegen Pilzkrankheiten in verschiedenen Kulturen.<br>Auf FiBL-Liste aufgeführt.   | Reben: 0,125% (2 l/ha)<br>Kernobst, Steinobst: 0,125-0,4% (2-6,4 l/ha)<br>Beeren: 0,15-0,4% (1,5-4 l/ha)<br>Gemüse: 4,5-7 l/ha<br>Kartoffeln: 3 l/ha      | (380 g/l Kupfer als Oxychlorid)<br>W 6383-1  |
|  <b>Cuprofix® Fluid</b>                         | 1 l<br>12 x 1 l                   |   |   |  |
|  <b>Genol® Plant</b>                            | 5 l<br>4 x 5 l                    | Pflanzenöl als Zusatz zu Herbiziden oder als Insektizid.<br>Auf FiBL-Liste aufgeführt.  | 1-3 l/ha  | (870 g/l Rapsöl)<br>W 5168   |
|  <b>Ghekkko®</b>                                | 10 kg<br>2 x 10 kg                | Biologisches Fungizid gegen Krankheiten im Obstbau, Echten Mehltau in Reben und Gemüse.<br>Auf FiBL-Liste aufgeführt.                                     | Obstbau: 0.2-0.3% (3.2-4.8 kg/ha)<br>Reben: 0.2% (3.2 kg/ha)<br>Beeren: 0.3-0.4% (3-4 kg/ha)<br>Gemüse: 3 kg/ha   | (85% Kalium-Bicarbonat)<br>W 7307-1  |
|  <b>Lotiq®</b>                                | 10 l                              | Biologisches Insektizid gegen Blattläuse und Spinnmilben im Gemüsebau, Obstbau und Beeren.<br>Auf FiBL-Liste aufgeführt.                                  | Obstbau: 1.25% (20 l/ha)<br>Beeren: 2% (20 l/ha)<br>Gemüse: 2% (20 l/ha)  | (515,1 g/l Fettsäuren C7-C18 als Kaliumsalz)<br>W 6107-2   |
|  <b>Neem Maag®</b>                            | 500 ml<br>10 x 500 ml             | Biologisches Insektizid gegen Blattläuse im Obstbau und gegen Thripse und Weiße Fliegen in Gemüsekulturen.<br>Auf FiBL-Liste aufgeführt.                  | 0,15-0,5% (2,4-5 l/ha)  | (1% Azadirachtin A)<br>W 5351-6  |
|  <b>Nutribion®<sup>13</sup></b><br><b>NEU</b> | 250 g<br>25 x 250 g               | Kulturen von Mikroorganismen zur Behandlung von Böden und Pflanzen.<br>FiBL Listung erwartet.   | Ackerbaukulturen: 50 g/ha   | (91 % Organische Substanz (OS). Lebende, stickstoffbindende Mikroorganismen Azotobacter salinestris) |
|  <b>Piretro® Maag</b>                         | 500 ml<br>10 x 500 ml             | Biologisches Insektizid gegen verschiedene Schädlinge im Gemüse-, Obst- und Weinbau.<br>Auf FiBL-Liste aufgeführt.  | 0,1-0,2%.   | (5% Pyrethrine)<br>W 5959-3  |
|  <b>Thiovit® Jet</b>                          | 1 kg<br>10 x 1 kg<br>20 kg        | Fungizid gegen Echten Mehltau in Reben, Obst, Gemüse, Beeren und Zierpflanzen.<br>Auf FiBL-Liste aufgeführt   | Reben: 0,1-0,4% (1,6-6,4 kg/ha)<br>Obstbau: 0,3-0,5% (4,8-8 kg/ha)  | (80% Netzschwefel)<br>W 18   |

## Registrierte Handels-Marken:

- ® Trademark of a Syngenta Group Company
- ®<sup>1</sup> Trademark of Bayer, Leverkusen, D
- ®<sup>2</sup> Aglukon Spezialdünger GmbH, D
- ®<sup>3</sup> BASF, Ludwigshafen, D
- ®<sup>4</sup> Corteva Agriscience LLC, USA
- ®<sup>6</sup> ADAMA Agriculture Swiss SA
- ®<sup>7</sup> FMC Corp. Agr.-Chem. Group, Philadelphia

- ®<sup>9</sup> ISK Biosciences
- ®<sup>10</sup> Nufarm GmbH & Co. KG, Linz
- ®<sup>11</sup> Kanesho Soil Treatment SPRL/BVBA, Belgium
- ®<sup>12</sup> UPL, United Phosphorus Ltd.
- ®<sup>13</sup> CERES BIOTICS TECH, S.L., ES



Biosolutions = Biologisches Produkt (auf FiBL Liste)



## Der Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

### Anwendung der Produkte

Die Produktebeschreibungen in dieser Publikation dienen in erster Linie einer ersten Information. Bei einer Anwendung der Produkte ist die Gebrauchsanleitung auf der Packung massgebend.

### Wirkstoffe der Produkte

Bei den Produktnamen im Teil der Produktliste sind jeweils in Klammern die Wirkstoffe aufgeführt.

### Anwenderrisiko, Schadenfälle

Der Verbraucher trägt das Risiko für Schäden, die auf Umstände zurückzuführen sind, auf die der Hersteller keinen Einfluss hat. Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die aus unsachgemässer Lagerung

oder Anwendung des Produktes entstehen.

Bei allfälligen Problemen nehmen Sie bitte sofort mit dem für Ihre Region zuständigen Verkaufsberater Kontakt auf.

### Lagerung der Produkte unter Verschluss

Kühl, trocken und frostfrei, für Kinder unerreikbaar, in der Originalverpackung aufbewahren. Mit der Übernahme der Ware verpflichtet sich der Empfänger, diese entsprechend den eidgenössischen und kantonalen Verordnungen betreffend den Verkauf von Pflanzenschutzmitteln zu lagern.

## Verkaufs- und Lieferbedingungen

### Lenkungsabgabe auf VOC

Die Abgabe auf «flüchtige organische Verbindungen» (VOC, volatile organic compounds) wird seit 2000 auf die lösungsmittelhaltigen Produkte erhoben. Sie beträgt CHF 3.– pro kg VOC.

### Lieferung

Sämtliche Produkte sind ausschliesslich über den landwirtschaftlichen Fachhandel erhältlich.

## Notfälle

### Vergiftungsfälle

Bei Verdacht auf eine Vergiftung mit Pflanzenschutzmitteln ist sofort ein Arzt beizuziehen. In Notfällen gibt die nachstehende Informationsstelle zu jeder Tages- und Nachtzeit Auskunft über giftige Produkte und die Erste Hilfe: Tox Info Suisse, Telefon 145, oder 044 251 66 66.

### Störfälle

Über korrektes Verhalten bei Störfällen (z.B. bei Bränden, Gewässerverschmutzungen u.ä.) steht ausserhalb der Geschäftszeit folgende Telefonnummer rund um die Uhr zur Verfügung: +44 1484 538 444.

Saatgut



# Syngenta-Neuheiten Saatgut Feldkulturen 2023

## Maissaatgut



### Effizienter Silofüller

Früher Doppelnutzer mit sehr hohem Ertragspotential in Korn und Silo. Grossrahmige Pflanze mit zügiger Jugendentwicklung überzeugt im Feld. Als Powercell-Sorte hat diese Sorte zudem eine sehr gute Restpflanzen-Verdaulichkeit.



### Der Frühstarter

Diese sehr früh abreifende Sorte eignet sich bei sehr später Saat, z.B. nach spätem Grünland-Umbruch oder nach Gerste. Auch für Höhenlagen empfiehlt sich der ertragsstabile SY Silverbull. Hoher Stärkegehalt und sehr hohe Restpflanzenverdaulichkeit gewährleisten eine hervorragende Silage Qualität.



## Hyvido-Hybridgersten Saatgut



### Die Robuste

SY Kingston ist speziell geeignet für sandige Böden. Die Vitalität dieser Sorte ist auf leichten Böden augenscheinlich und herausragend. SY Kingston kombiniert Höchstserträge mit einem sehr hohen Hektolitergewicht und eignet sich vor allem für den intensiven Anbau.



# Mais



|                          |   | FAO- Zahl      | Körnertrag | TS Ertrag | Stärkegehalt | Verdaulichkeit | NEL | Jugendentwicklung | Standfestigkeit | Resistenzen |  |  |  | Körnertyp | Zielpflanzen pro m <sup>2</sup> |
|--------------------------|---|----------------|------------|-----------|--------------|----------------|-----|-------------------|-----------------|-------------|--|--|--|-----------|---------------------------------|
| Sehr frühe Reifegruppe   |   |                |            |           |              |                |     |                   |                 |             |  |  |  |           |                                 |
| <b>NEU SY Silverbull</b> | <b>Der Frühstarter</b>                      | S 170          |            |           |              |                |     |                   |                 |             |  |  |  | H(z)      | 7.5 - 9                         |
|                          |   |                |            |           |              |                |     |                   |                 |             |  |  |  |           |                                 |
| Frühe Reifegruppe        |   |                |            |           |              |                |     |                   |                 |             |  |  |  |           |                                 |
| <b>NEU SY Liberty</b>    | <b>Der Effiziente Silofüller</b>            | S 210<br>K 240 |            |           |              |                |     |                   |                 |             |  |  |  | H(z)      | 7.5 - 8.5                       |
|                          |   |                |            |           |              |                |     |                   |                 |             |  |  |  |           |                                 |
| Mittelfrühe Reifegruppe  |   |                |            |           |              |                |     |                   |                 |             |  |  |  |           |                                 |
| <b>SY Talisman</b>       | <b>Das vitale Schwergewicht</b>             | S 220<br>K 230 |            |           |              |                |     |                   |                 |             |  |  |  | Z(h)      | 7.5 - 9                         |
| <b>SY Calo</b>           | <b>Der Robuste für maximalen Körnertrag</b> | S 220<br>K 220 |            |           |              |                |     |                   |                 |             |  |  |  | Z(h)      | 7.5 - 9                         |
|                          |   |                |            |           |              |                |     |                   |                 |             |  |  |  |           |                                 |
| <b>SY Telias</b>         | <b>Das ertragreiche Energiekonzentrat</b>   | S 240<br>K 240 |            |           |              |                |     |                   |                 |             |  |  |  | Z(h)      | 7.5 - 9                         |
| Mittelspäte Reifegruppe  |   |                |            |           |              |                |     |                   |                 |             |  |  |  |           |                                 |
| <b>SY Fregat</b>         | <b>Der Körnermais-Profi</b>                 | K 240          |            |           |              |                |     |                   |                 |             |  |  |  | Z         | 7.5 - 8.5                       |
| <b>SY Glorius</b>        | <b>Der stabile Allrounder</b>               | S 260<br>K 250 |            |           |              |                |     |                   |                 |             |  |  |  | H(z)      | 7.5 - 9                         |
|                          |   |                |            |           |              |                |     |                   |                 |             |  |  |  |           |                                 |
| <b>SY Amfora</b>         | <b>Die Energiefaser</b>                     | S 260          |            |           |              |                |     |                   |                 |             |  |  |  | H         | 7.5 - 8.5                       |
| <b>SY Enermax</b>        | <b>Der Herausforderer</b>                   | S 270<br>K 260 |            |           |              |                |     |                   |                 |             |  |  |  | Z         | 7.5 - 9                         |

■ Sehr gut   
 ■ Gut   
 ■ Mittel   
 ■ Schlecht

Packungsgröße: Dosen à 50000 Körner

# Raps



|                  |                         | Typ       | Körnertrag | Ölgehalt | Herbstentwicklung | Blühbeginn | Frühreif bei Ernte | Standfestigkeit | Resistenzen |             |                        |
|------------------|-------------------------|-----------|------------|----------|-------------------|------------|--------------------|-----------------|-------------|-------------|------------------------|
| <b>SY Matteo</b> | <b>Der Durchstarter</b> | klassisch |            |          |                   |            |                    |                 | Phoma       | Sklerotinia | Schotenplatzfestigkeit |
|                  |                         |           |            |          |                   |            |                    |                 |             |             |                        |

■ Sehr gut   
 ■ Gut   
 ■ Mittel   
 ■ Schlecht

Packungsgröße: Dose à 1.5 Mio Körner

# Sonnenblumen



|                  |                             | Typ             | Ertrag | Abreife | Ölgehalt | Standfestigkeit | Resistenzen |                  |           | Zielpflanzen pro m <sup>2</sup> |
|------------------|-----------------------------|-----------------|--------|---------|----------|-----------------|-------------|------------------|-----------|---------------------------------|
| <b>SY Illico</b> | <b>Früher Ertragsgigant</b> | HO (high oleic) |        |         |          |                 | Phomopsis   | Stängelhalbfäule | Korbfäule | 8.5 - 9.5                       |
|                  |                             |                 |        |         |          |                 |             |                  |           |                                 |

■ Sehr gut   
 ■ Gut   
 ■ Mittel   
 ■ Schlecht

Packungsgröße: Dose à 150000 Körner



# Hyvido-Hybridgersten

|                        |                        | Ertrag ÖLN | Ertrag Extenso | Hektolitergewicht | Frühreife Ernte | Pflanzenlänge | Standfestigkeit | Resistenzen |             |                |           |                  | Proteingehalt | PUJ Index |
|------------------------|------------------------|------------|----------------|-------------------|-----------------|---------------|-----------------|-------------|-------------|----------------|-----------|------------------|---------------|-----------|
|                        |                        |            |                |                   |                 |               |                 | Mehltau     | Netzflecken | Rhynchosporium | Zwergrost | Sprenkelnekrosen |               |           |
| SY Galileo             | Geniale Gerste         | ■          | ■              | ■                 | mf              | sl            | ■               | ■           | ■           | ■              | ■         | ■                | ■             | tief      |
| <b>NEU</b> SY Kingston | Die Robuste            | ■          | ■              | ■                 | f               | sl            | ■               | ■           | ■           | ■              | ■         | ■                | ■             | tief      |
| SY Baracooda           | Kornertrag in Bestform | ■          | ■              | ■                 | mf              | sl            | ■               | ■           | ■           | ■              | ■         | ■                | ■             | tief      |

■ Sehr gut ■ Gut ■ Mittel ■ Schlecht

Packungsgröße: Dose à 500 000 Körner

## Praxis-Tipps: Aussaathilfe Hyvido-Hybridgersten



### Einfache Kalkulation der benötigten Dosen

#### Vor der Aussaat: Einkaufsmenge planen.

Hyvido-Hybridgersten werden immer zu Dosen von 500 000 Körner verkauft. Ein Vorteil, denn so kann unabhängig vom Tausendkorngewicht die Anzahl benötigter Dosen bereits im Vorfeld sehr genau eruiert werden.

Einzig die gewünschte Aussaatdichte muss bestimmt werden.

Folgende Tabelle zeigt die Anzahl Dosen je nach Aussaatdichte\*:

#### Benötigte Menge Saatgut pro Hektare je nach Aussaatstärke\*

\* Annahme: Keimfähigkeit von 95 %

| Körner pro m <sup>2</sup> | Frühe Aussaat |     |     | Normale Aussaat |     | Späte Aussaat |     |
|---------------------------|---------------|-----|-----|-----------------|-----|---------------|-----|
|                           | 140           | 160 | 180 | 200             | 220 | 240           | 260 |
| Benötigte Dosen pro ha    | 3             | 3,4 | 3,8 | 4,2             | 4,6 | 5,0           | 5,5 |

Beispiel: Bei normaler Aussaat mit 200 Körner/m<sup>2</sup> werden 4,2 Dosen pro Hektare bestellt, unabhängig vom Tausendkorngewicht.

### Bei der Aussaat: Einstellung der Sämaschine

Abhängig vom Tausendkorngewicht (TKG), der angestrebten Aussaatstärke und der Keimfähigkeit wird mit folgender Formel die Aussaatmenge in Kilogramm pro Hektare ermittelt:

$$\frac{\text{Aussaatstärke} \times \text{TKG}}{\text{Keimfähigkeit}}$$

Zur Vereinfachung zeigt die Tabelle rechts den gerundeten Richtwert Gramm pro Are an, unter der Annahme von 95% Keimfähigkeit.

Beispiel:

**Normale Aussaat mit 200 Körner/m<sup>2</sup>,  
TKG von 45: Aussaatmenge von 950 g/Are**

| TKG | Frühe Aussaat             |     | Normale Aussaat |      | Späte Aussaat |      |      |
|-----|---------------------------|-----|-----------------|------|---------------|------|------|
|     | Aussaatmenge in g pro Are |     |                 |      |               |      |      |
| 40  | 590                       | 670 | 760             | 840  | 930           | 1010 | 1090 |
| 41  | 600                       | 690 | 780             | 860  | 950           | 1040 | 1120 |
| 42  | 620                       | 710 | 800             | 880  | 970           | 1060 | 1150 |
| 43  | 630                       | 720 | 810             | 910  | 1000          | 1090 | 1180 |
| 44  | 650                       | 740 | 830             | 930  | 1020          | 1110 | 1200 |
| 45  | 660                       | 760 | 850             | 950  | 1040          | 1140 | 1230 |
| 46  | 680                       | 770 | 870             | 970  | 1070          | 1160 | 1260 |
| 47  | 690                       | 790 | 890             | 990  | 1090          | 1190 | 1290 |
| 48  | 710                       | 810 | 910             | 1010 | 1110          | 1210 | 1310 |
| 49  | 720                       | 830 | 930             | 1030 | 1130          | 1240 | 1340 |
| 50  | 740                       | 840 | 950             | 1050 | 1160          | 1260 | 1370 |
| 51  | 750                       | 860 | 970             | 1070 | 1180          | 1290 | 1400 |
| 52  | 770                       | 880 | 990             | 1090 | 1200          | 1310 | 1420 |
| 53  | 780                       | 890 | 1000            | 1120 | 1230          | 1340 | 1450 |
| 54  | 800                       | 910 | 1020            | 1140 | 1250          | 1360 | 1480 |
| 55  | 810                       | 930 | 1040            | 1160 | 1270          | 1390 | 1510 |

# Feldbau

## Produktprofil

# MEGAFOL®

Megafofol besteht aus ausgewählten Pflanzenextrakten mit biologischer Aktivität und Stickstoff. Megafofol verhilft den Pflanzen vorübergehende Stresssituationen, besonders Trockenheit, besser zu überstehen (abiotische Stressfaktoren). Im ÖLN und Extensio erlaubt.

### Die Stärken

**Biostimulanz gegen abiotischen Stress in allen Ackerkulturen, Wein- und Obstbau sowie im Gemüsebau**

- Als Flüssigdünger formuliert
- Für die Herbst- oder Frühjahrsanwendung
- In allen Kulturen einsetzbar

### Kulturen

Weizen, Gerste, Triticale, Raps, Sonnenblumen, Soja

### Einsatztermin

Wintergetreide: Im Herbst als Zusatz zur Herbizidbehandlung, oder im Frühjahr in Mischung mit dem ersten Fungizid.

Raps: Im Herbst oder Frühjahr

### Dosierung

2 l/ha

# Getreide

## Unkrautbekämpfung Herbst



### Produktprofil



Araldo erfasst sowohl Gräserarten wie Ackerfuchsschwanz als auch ein Vielzahl breitblättriger Unkräuter.

#### Die Stärken

##### Herbsterbizid für alle Wintergetreidearten (ausser Hafer)

- Standardprodukt für unkrautfreies Getreide
- Umfassendes Wirkungsspektrum in einem Produkt
- Auch bei kühler Witterung wirksam

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Wirkstoffe</b>            | 32,3% Flufenacet (400 g/l),<br>16,1% Diflufenican (200 g/l)  |
| <b>Formulierung</b>          | Suspensionskonzentrat (SC)   |
| <b>Kulturen</b>              | Weizen, Gerste, Triticale,<br>Roggen, Korn   |
| <b>Einsatztermin</b>         | Vorauflauf oder früher Nachauflauf<br>(BBCH 00-24)   |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Ackerfuchsschwanz, Windhalm,<br>Rispengräser, Kamillen, Ehrenpreis,<br>Ackerstiefmütterchen, Klebern |
| <b>Dosierung</b>             | 0,4-0,6 l/ha   |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | HRAC-Gruppe 15, HRAC-Gruppe 12   |
| <b>Weitere Informationen</b> | D6, P1 (bei 0,4 l/ha),<br>P2 (bei 0,6 l/ha)  |

### Produktprofil



Axial One ist vorwiegend blattwirksam und der Bekämpfungserfolg ist deshalb weder von der Bodenart noch von der Bodenfeuchte abhängig.

#### Die Stärken

##### Herbizid gegen Gräser und breitblättrige Unkräuter

- Ausgezeichnete Gräserwirkung
- Starke Wirkung gegen Klebern
- Flexibler Anwendungszeitpunkt (Herbst oder Frühjahr)

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Wirkstoffe</b>            | 4,43% Pinoxaden (45 g/l)<br>0,49% Florasulam (5 g/l)<br>Safener  |
| <b>Formulierung</b>          | Emulsionskonzentrat (EC)   |
| <b>Kulturen</b>              | Weizen, Gerste, Roggen, Triticale  |
| <b>Einsatztermin</b>         | Herbst: ab 2-Blattstadium des<br>Getreides (BBCH 12)<br>Frühjahr: ab Vegetationsbeginn<br>bis 2-Knoten-Stadium (BBCH 32)   |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Ackerfuchsschwanz, Ackersenf, Aus-<br>fallraps, Windhalm, Hirtentäschelkraut,<br>Kamille, Klebern, Mohn, Raygras, Knö-<br>tericharten, Vergissmeinnicht, Vogel-<br>elmiere |
| <b>Dosierung</b>             | 1-1,3 l/ha   |
| <b>Weitere Informationen</b> | N1, D6 Biotope, S2   |

### Herbizide für Getreide im Herbst

Vollständige Wirkungstabelle  
Herbizide siehe Seite 98.

|                          | Korn | Triticale | Wintergerste | Winterroggen | Winterweizen | Ackerfuchssch. | Raygras | Rispengräser | Windhalm | Ehrenpreis | Hirtentäschel | Hohlzahn | Kamille-Arten | Klebern | Knöterich-Arten | Stiefmütterchen | Taubnessel | Vogelmiere | Einsatzstadium (BBCH) |
|--------------------------|------|-----------|--------------|--------------|--------------|----------------|---------|--------------|----------|------------|---------------|----------|---------------|---------|-----------------|-----------------|------------|------------|-----------------------|
| <b>Araldo</b>            | ✓    | ✓         | ✓            | ✓            | ✓            | ■              | ■       | ■            | ■        | ■          | ■             | ■        | ■             | ■       | ■               | ■               | ■          | ■          | 00-13                 |
| <b>Boxer</b>             | ✓    | ✓         | ✓            | ✓            | ✓            | ■              | ■       | ■            | ■        | ■          | ■             | ■        | ■             | ■       | ■               | ■               | ■          | ■          | 00-12                 |
| <b>Axial One + Boxer</b> |      |           | ✓            |              | ✓            | ■              | ■       | ■            | ■        | ■          | ■             | ■        | ■             | ■       | ■               | ■               | ■          | ■          | 12-20                 |

■ Vollwirkung ■ Teilwirkung

# Getreide

## Unkrautbekämpfung Frühjahr

|  |  |
|--|--|
| <p>Alle wichtigen Unkräuter und Gräser (Weizen, Roggen, Triticale)<br/>Höhere Dosierung bei Ackerfuchsschwanz, Raygras, Ehrenpreis, Kamille, Stiefmütterchen und Klebern.</p>  | <p><b>Archipel</b><br/>1–1,2 l/ha</p>                        |
| <p>Gegen Unkräuter und Gräser inkl. Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Raygras, Klebern (Weizen, Roggen, Triticale) Breites Wirkungsspektrum. Avoxa ist auch mischbar mit 25 g/ha Express Max.<br/>Avoxa: N1, S2</p>                             | <p><b>Avoxa 1,1 l/ha</b><br/>+ <b>Cleave 1 l/ha</b></p>      |
| <p>Alle wichtigen Unkräuter ohne Gräser inkl. Klebern, Blacken, Disteln, Winden<br/>Gegen Ackerkratzdistel bis Stadium 37 einsetzbar.<br/>Anstelle von Express Max kann auch 45–60 g/ha Express SX eingesetzt werden (bis Stadium 32).</p> | <p><b>Express Max 35 g/ha</b><br/>+ <b>Cleave 1 l/ha</b></p> |
| <p>Wichtige Gräser und Unkräuter inkl. Klebern, Disteln (Weizen, Gerste, Roggen, Triticale).<br/>N1, S2</p>  | <p><b>Axial One</b><br/>1,3 l/ha</p>                         |
| <p>Ergänzungsbehandlung: Gegen Klebern, Winden<br/>Bis Stadium BBCH 39 einsetzbar.</p>   | <p><b>Cleave</b><br/>1–1,5 l/ha</p>                          |
| <p>Biostimulanz<br/>Mischbar mit unseren Herbiziden und auch im Extenso zugelassen.</p>  | <p><b>Megafol</b><br/>2 l/ha</p>                             |
| <p>Stickstoff-fixierende Bakterien.</p>  | <p><b>NEU Nutribio N</b><br/>50 g/ha</p>                     |

BBCH    21    25    29    30    32    37-39

### Herbizide für Getreide im Frühjahr

Vollständige Wirkungstabelle Herbizide siehe Seite 98.

|                             | Hafer | Korn | Sommergerste | Sommerweizen | Triticale | Wintergerste | Winterroggen | Winterweizen | Ackerfuchssch. | Raygras | Einjäh. Rispengras | Windhalm | Blacken, Disteln | Ehrenpreis | Hirtentäschel | Hohlzahn | Kamille-Arten | Klebern | Knöterich-Arten | Stiefmütterchen | Taubnessel | Vogelmiere | Einsatzstadium (BBCH) |
|-----------------------------|-------|------|--------------|--------------|-----------|--------------|--------------|--------------|----------------|---------|--------------------|----------|------------------|------------|---------------|----------|---------------|---------|-----------------|-----------------|------------|------------|-----------------------|
| <b>Archipel</b>             |       |      |              | ✓            | ✓         |              | ✓            | ✓            | ■              | ■       | ■                  | ■        | ■                | ■          | ■             | ■        | ■             | ■       | ■               | ■               | ■          | ■          | 13–30                 |
| <b>Axial One</b>            |       |      | ✓            | ✓            | ✓         | ✓            | ✓            | ✓            | ■              | ■       |                    | ■        |                  | ■          | ■             | ■        | ■             | ■       | ■               |                 |            |            | 11–32                 |
| <b>Cleave</b>               | ✓     | ✓    | ✓            | ✓            | ✓         | ✓            | ✓            | ✓            |                |         |                    |          | ■                | ■          | ■             | ■        | ■             | ■       | ■               |                 |            | ■          | 13–39                 |
| <b>Express Max</b>          | ✓     | ✓    | ✓            | ✓            | ✓         | ✓            | ✓            | ✓            |                |         |                    | ■        | ■                | ■          | ■             | ■        | ■             | ■       | ■               | ■               | ■          | ■          | 13–37                 |
| <b>Express SX</b>           | ✓     | ✓    | ✓            | ✓            | ✓         | ✓            | ✓            | ✓            |                |         |                    |          | ■                | ■          | ■             | ■        | ■             | ■       | ■               | ■               | ■          | ■          | 13–37                 |
| <b>Express Max + Cleave</b> | ✓     | ✓    | ✓            | ✓            | ✓         | ✓            | ✓            | ✓            |                |         |                    | ■        | ■                | ■          | ■             | ■        | ■             | ■       | ■               | ■               | ■          | ■          | 13–37                 |
| <b>Avoxa + Cleave</b>       |       |      |              |              | ✓         |              | ✓            | ✓            | ■              | ■       |                    | ■        | ■                | ■          | ■             | ■        | ■             | ■       | ■               | ■               | ■          | ■          | 10–32                 |

■ Vollwirkung    ■ Teilwirkung

## Produktprofil



Erfasst Gräser und alle wichtigen Unkräuter in Weizen, Triticale und Roggen. Ein langjähriger Standard.

### Die Stärken

#### Nachauflaufherbizid für den Einsatz im Frühjahr

- Die einfache Lösung für die Frühjahrsbehandlung
- Sehr breites Wirkungsspektrum
- Starke Haftung der Spritzbrühe auf den Blättern (OD-Formulierung)

**Wirkstoffe** 0,75% Iodosulfuron (7,5 g/l)  
0,75% Mesosulfuron (7,5 g/l)

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Formulierung</b>        | Öldispersion (OD)  |
| <b>Kulturen</b>            | Weizen, Triticale, Roggen  |
| <b>Einsatztermin</b>       | Ab 3-Blattstadium bis Hauptbestockung des Getreides (BBCH 13-30)   |
| <b>Wirkungsspektrum</b>    | Ackerfuchsschwanz, Flughafener, Raygras, Einjähriges Rispengras, Windhalm, Ackerstiefmütterchen, Ausfallraps, Blackensämlinge, Hirtentäschelkraut, Kamillen, Knöterich, Taubnessel, Vergissmeinnicht, Vogelmiere |
| <b>Dosierung</b>           | 1-1,2 l/ha   |
| <b>Wirkungsmechanismus</b> | HRAC-Gruppe 2  |

## Produktprofil



Komplettlösung gegen Gräser und Unkräuter mit der Mischung Avoxa und Cleave.

### Die Stärken

#### Nachauflaufherbizid gegen Gräser und breitblättrige Unkräuter für die Anwendung im Frühjahr

- Unterschiedliche Wirkstoffklassen in einem Produkt
- Mischbar mit CCC und anderen Herbiziden
- Lange Einsatzdauer, bis 2-Knoten-Stadium

**Wirkstoffe** 8,3 g/l Pyroxulam  
33,3 g/l Pinoxaden

**Formulierung** Emulsionskonzentrat (EC)

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Kulturen</b>              | Weizen, Roggen, Triticale  |
| <b>Einsatztermin</b>         | Frühjahr ab Stadium BBCH 10 bis 32   |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Ackerfuchsschwanz, Flughafener, Raygras, Windhalm, Vogelmiere, Ackerstiefmütterchen, Persischer Ehrenpreis, Storchschnabel, Ackersenf. Bei günstigen Bedingungen gut erfasst werden: Trespen, Klettenlabkraut, Hundskamille. Ungenügende Wirkung: Kornblume, Klatschmohn |
| <b>Dosierung</b>             | 0,9-1,8 l/ha   |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | HRAC-Gruppe 1, HRAC-Gruppe 2   |
| <b>Weitere Informationen</b> | N1, S2   |

## Produktprofil



Cleave ist ein Nachauflaufherbizid, das in allen Getreidearten eingesetzt werden kann. Die Aufnahme der Wirkstoffe erfolgt hauptsächlich über die Blätter der Unkräuter.

### Die Stärken

#### Herbizid gegen breitblättrige Unkräuter, inklusive Klebern, im Getreide

- In Mischung mit Avoxa für ein breiteres Wirkungsspektrum
- In allen Getreidearten einsetzbar
- Auch für spätere Korrekturbehandlungen bis zum Fahnenblatt

**Wirkstoffe** 10,1% Fluroxypyr (100 g/l)  
(als 14,5% Fluroxypyr-meptyl, 144 g/l)  
0,25% Florasulam (2,5 g/l)

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Formulierung</b>          | Suspoemulsion (SE)  |
| <b>Kulturen</b>              | Weizen, Gerste, Triticale, Roggen, Korn, Hafer                              |
| <b>Einsatztermin</b>         | Nachauflauf im Frühjahr, ab 3-Blatt bis zum Fahnenblattstadium (BBCH 13-39) |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Klebern, zahlreiche breitblättrige Unkräuter                                |
| <b>Dosierung</b>             | 1-1,5 l/ha  |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | HRAC-Gruppe 2, HRAC-Gruppe 4  |
| <b>Weitere Informationen</b> | D3 zu Biotopen  |



Elatus Era enthält als Wirkstoff Solatenol, welcher zur neuesten und leistungsstärksten Generation der Pyrazol-Carboxamide gehört.

**Die Stärken**

**Fungizid gegen alle wichtigen Pilzkrankheiten in Weizen, Gerste, Triticale und Korn**

- Kompletter Blattschutz
- Zuverlässig in allen Situationen
- Kombination der leistungsstärksten fungiziden Wirkstoffen im Getreide

**Wirkstoffe** 7,43% Solatenol (Benzovindiflupyr) 75 g/l  
14,9% Prothioconazole (150 g/l)

**Formulierung** Emulsionskonzentrat (EC)

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Kulturen</b>              | Weizen, Gerste, Korn, Triticale  |
| <b>Einsatztermin</b>         | Weizen: BBCH 31-61<br>Gerste: BBCH 31-51<br>Triticale: BBCH 37-61<br>Korn: BBCH 55-69  |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Weizen: Septoria-Blattdürre, Septoria-Spelzenbräune, Braunrost, Gelbrost, Echter Mehltau, Ährenfusariosen<br>Gerste: Rhynchosporium, Braunrost (Zwergrost), Netzfleckenkrankheit, Echter Mehltau, Spreitelnekrosen (PLS+RCC) |
| <b>Dosierung</b>             | 1 l/ha   |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | SDHI-Fungizid (FRAC 7 ) und Triazol (FRAC 3)   |
| <b>Weitere Informationen</b> | N1, D20  |

# Weizen

## Pilzkrankheiten

|  |   |                             |
|--|---|-----------------------------|
| Strategie einmal Fungizid: Gegen Echten Mehltau, Braunrost, Gelbrost und Septoria.<br>Bei mässigem Befallsdruck. Vorzugsweise auf Fahnenblatt Stadium 37-39. N1, D20   | <b>Elatus Era</b><br>1 l/ha                         |                             |
| Strategie zweimal Fungizid: Gegen Echten Mehltau, Braunrost, Gelbrost, Septoria, Halmbruch und Ährenfusariosen. Bei frühem Befall oder anfälligen Sorten.<br>Prosaro Plus: N1, D20, P2 / Elatus Era: N1, D20<br>Kantik: Aufbrauchsfrist 30. Juni 2023. | <b>NEU Prosaro Plus</b><br>1,25 l/ha                | <b>Elatus Era</b><br>1 l/ha |
| Spezialbehandlung Halmbruch<br>N1, P1  | <b>Unix</b><br>1 kg/ha                              |                             |
| Spezialbehandlung Echter Mehltau, in Mischung mit breit wirkendem Fungizid. N1, D50<br>Alternative: Cidely, 0,25 l/ha, N1.   | <b>Astor</b><br>0.75 l/ha                           |                             |
| Biostimulanzien<br>Megafol: Anwendung bei Stresssituation.<br>Yieldon: Anwendung für höhere Erträge.   | <b>Megafol 2 l/ha</b><br>oder <b>Yieldon 2 l/ha</b> |                             |
| Stickstoff-fixierende Bakterien  | <b>NEU Nutribio N</b><br>50 g/ha                    |                             |
| Wachstumsregler. Erhöhung der Standfestigkeit, Verminderung Lagerung. Moddus kann in Spritzfolge mit Etephon- oder CCC-Produkten eingesetzt werden.  | <b>Moddus</b><br>0,4–0,6 l/ha                       |                             |

|      |    |    |    |    |    |    |    |
|------|----|----|----|----|----|----|----|
| BBCH | 31 | 32 | 37 | 39 | 49 | 51 | 61 |
|------|----|----|----|----|----|----|----|

# Gerste, Triticale, Roggen

## Pilzkrankheiten

### Gerste

Strategie mit einer Fungizidbehandlung: Gegen Netzfleckenkrankheit, Echten Mehltau, Rhynchosporium, Braunrost und Sprenkelnekrosen. N1, D20

**Elatus Era**  
1 l/ha

Strategie mit zwei Fungizidbehandlungen: Gegen Netzflecken, Echten Mehltau, Rhynchosporium, Braunrost und Sprenkelnekrosen.  
Prosaro Plus: N1, D20, P2 / Elatus Era: N1, D20  
Amistar Xtra, Kantik: Aufbrauchsfrist 30. Juni 2023.

**NEU Prosaro Plus**  
1,25 l/ha

**Elatus Era**  
1 l/ha

### Triticale, Korn

Gegen Echten Mehltau, Braunrost, Septoria.  
N1, D20

**Elatus Era**  
1 l/ha

### Roggen

Gegen Braunrost, Septoria und Rhynchosporium-Blattflecken. N1, D20, P2

**NEU Prosaro Plus**  
1,25 l/ha

### Bioestimulanzien

Megafof: Anwendung bei Stresssituation.  
Yieldon: Anwendung für höhere Erträge.

**Megafof 2 l/ha**  
oder **Yieldon 2 l/ha**

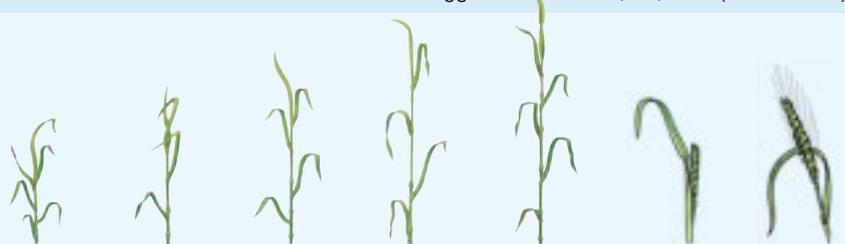
### Stickstoff-fixierende Bakterien

**NEU Nutribio N**  
50 g/ha

Wachstumsregler. Erhöhung der Standfestigkeit, Verminderung Lagerung. Moddus kann in Spritzfolge mit Etephon-Produkten eingesetzt werden.

**Moddus**  
0,4-1 l/ha

Wintergerste: 0,4-1 l/ha, Triticale: 0,4-0,8 l/ha,  
Korn: 0,4-1 l/ha,  
Roggen und Hafer: 0,4-0,6 l/ha (BBCH 32-37)



BBCH | 31 | 32 | 37 | 39 | 49 | 51 | 61

### Produktprofil

# MEGAFOL®

Megafof besteht aus ausgewählten Pflanzenextrakten mit biologischer Aktivität und Stickstoff. Megafof verhilft den Pflanzen vorübergehende Stresssituationen, besonders Trockenheit, besser zu überstehen (abiotische Stressfaktoren). Im ÖLN und Extenso erlaubt.

#### Die Stärken

**Biostimulanz gegen abiotischen Stress in allen Ackerkulturen, Wein- und Obstbau sowie im Gemüsebau**

- Als Flüssigdünger formuliert
- Für die Herbst- oder Frühjahrsanwendung
- In allen Kulturen einsetzbar

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Kulturen</b>      | Getreide  |
| <b>Einsatztermin</b> | Wintergetreide: Im Herbst als Zusatz zur Herbizidbehandlung, oder im Frühjahr in Mischung mit dem ersten Fungizid |
| <b>Dosierung</b>     | 2 l/ha  |

### Produktprofil

# YIELDON®

Das Produkt enthält verschiedene Pflanzenextrakte mit hoher biologischer Aktivität und ist zudem mit Stickstoff und den Spurenelementen Mangan, Zink und Molybdän angereichert. Yieldon verbessert die Ertragsbildung. Im ÖLN und Extenso erlaubt.

#### Die Stärken

**Biostimulanz zur Förderung der Ertragsbildung für alle Ackerkulturen**

- Als Flüssigdünger formuliert
- Fördert die Ertragsbildung
- In allen Ackerkulturen einsetzbar

|                      |             |
|----------------------|-------------|
| <b>Kulturen</b>      | Getreide    |
| <b>Einsatztermin</b> | Im Frühjahr |
| <b>Dosierung</b>     | 2 l/ha      |

# Prosaro® Plus

Kombiniertes Fungizid mit den Wirkstoffen Prothioconazole und Spiroxamine. Die unterschiedliche Wirkungsweise der beiden Wirkstoffe sowie ihre systemischen Eigenschaften sichern eine breite, über mehrere Wochen andauernde Wirkung.

### Die Stärken

#### Fungizid gegen Pilzkrankheiten im Getreide

- Sehr breites Wirkungsspektrum
- Ideale Wirkstoffkombination
- Bei später Anwendung auch gegen Aehrenfusariosen

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Wirkstoff</b>    | 16,3 % Prothioconazole (160 g/l), 30,5 % Spiroxamine (300 g/l) |
| <b>Formulierung</b> | Emulsionskonzentrat (EC)                                       |

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Kulturen</b>              | Getreide (Weizen, Gerste, Triticale, Korn, Roggen)  |
| <b>Einsatztermin</b>         | Gerste: 31-51 (BBCH)<br>Weizen: 30-69 (BBCH)<br>Korn (Dinkel): 31-61(BBCH)<br>Roggen: 37-61 (BBCH)<br>Triticale: 31-69 (BBCH)   |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Weizen: Septoria-Blattdürre, Septoria-Spelzenbräune, Sprenkelnekrosen (PLS), Echter Mehltau, Braunrost, Gelbrost, Ährenfusariosen, Halmbruch<br>Gerste: Rhynchosporium, Zwergrost, Netzfleckenkrankheit, Echter Mehltau, Sprenkelnekrosen (PLS+RCC) |
| <b>Dosierung</b>             | 1,25 l/ha   |
| <b>Wirkungsmechanismen</b>   | FRAC 3 (Prothioconazol), FRAC 5 (Spiroxamine)   |
| <b>Weitere Informationen</b> | N1, D20, P2   |

## Produktprofil

# Moddus®

Moddus verringert die Streckung der Internodien und verstärkt die Zellwände der Getreidepflanzen, dadurch wird die Standfestigkeit erhöht.

### Die Stärken

#### Wachstumsregulator zur Halmverkürzung und Verbesserung der Standfestigkeit des Getreides

- Einsatz möglich in allen Getreidearten
- Flexibel im Einsatz, Dosierung und Anwendungszeitpunkt
- Bewährtes Standardprodukt in der Halmverkürzung

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Wirkstoff</b>             | 26,3% Trinexapac-ethyl (250 g/l)  |
| <b>Formulierung</b>          | Mikroemulsion (ME)  |
| <b>Kulturen</b>              | Weizen, Gerste, Triticale, Roggen, Korn, Hafer  |
| <b>Einsatztermin</b>         | Zwischen Stadium BBCH 31 und 37   |
| <b>Dosierung</b>             | 0,4-1 l/ha je nach Getreideart und Sorte, vorhandene Bestandesdichte und Einsatzzeitpunkt |
| <b>Weitere Informationen</b> | Mischbar mit Elatus Era und anderen Fungiziden  |

## Fungizide für Getreide

|                     | Gerste | Korn | Roggen | Triticale | Weizen | Ährenfusariosen | Braunrost | Echter Mehltau | Gelbrost | Halmbruch | Netzflecken | Rhynchosporium | Septoria | Sprenkelnekrosen | Dosierung pro ha |
|---------------------|--------|------|--------|-----------|--------|-----------------|-----------|----------------|----------|-----------|-------------|----------------|----------|------------------|------------------|
| <b>Astor</b>        | ✓      |      |        |           |        |                 | ■         | ■              |          |           |             |                |          |                  | 0,3-0,75 l       |
|                     |        |      |        | ✓         |        |                 | ■         | ■              |          |           |             |                |          |                  |                  |
| <b>Elatus Era</b>   | ✓      | ✓    |        |           | ✓      |                 | ■         | ■              |          |           | ■           | ■              |          | ■                | 1,0 l            |
|                     |        | ✓    |        |           |        |                 | ■         | ■              | ■        |           |             |                | ■        |                  |                  |
|                     |        |      |        | ✓         |        |                 | ■         | ■              | ■        |           |             | ■              | ■        |                  |                  |
| <b>Prosaro Plus</b> | ✓      |      |        |           | ✓      | ■               | ■         | ■              | ■        |           | ■           | ■              |          | ■                | 1,25 l           |
|                     |        | ✓    |        |           |        |                 | ■         | ■              |          |           |             |                | ■        |                  |                  |
|                     |        |      | ✓      |           |        |                 | ■         | ■              |          |           |             | ■              | ■        |                  |                  |
|                     |        |      |        | ✓         |        | ■               | ■         | ■              | ■        | ■         |             |                | ■        | ■                |                  |
| <b>Unix</b>         |        | ✓    |        |           | ✓      |                 |           | ■              |          | ■         |             |                |          |                  | 1,0 kg           |

■ Vollwirkung   ■ Teilwirkung



## Praxis-Tipp: Stoppelbehandlung

Mit Touchdown System4 nach der Ernte erzielt man eine nachhaltige Wirkung gegen ausdauernde Arten.

Ackerkratzdisteln, Bärenklau, Wegerich, Jakobskreuzkraut, Winden.  
Bodenbearbeitung frühestens 3 Wochen nach Behandlung.

**Touchdown System4** (5–10 l/ha)

Ein- und mehrjährige Unkräuter und Ungräser speziell auch gegen Ackerkratzdisteln, Winden.  
Mischung mit Banvel 4S nicht einsetzen vor Raps, Zwischenfutter, Gründüngungen und Wintererbsen.

**Touchdown System4** (5 l/ha)  
+  
**Banvel 4S** (0,5 l/ha)

Um Beiträge für schonende Bodenbearbeitung zu beantragen dürfen von der Ernte der vorangegangenen Hauptkultur bis zur Ernte der beitragsberechtigten Hauptkultur nicht mehr als 1,5 kg Glyphosat-Wirkstoff ausgebracht werden. Entspricht 4,1 l/ha **Touchdown System4**.



## NEU Produktprofil

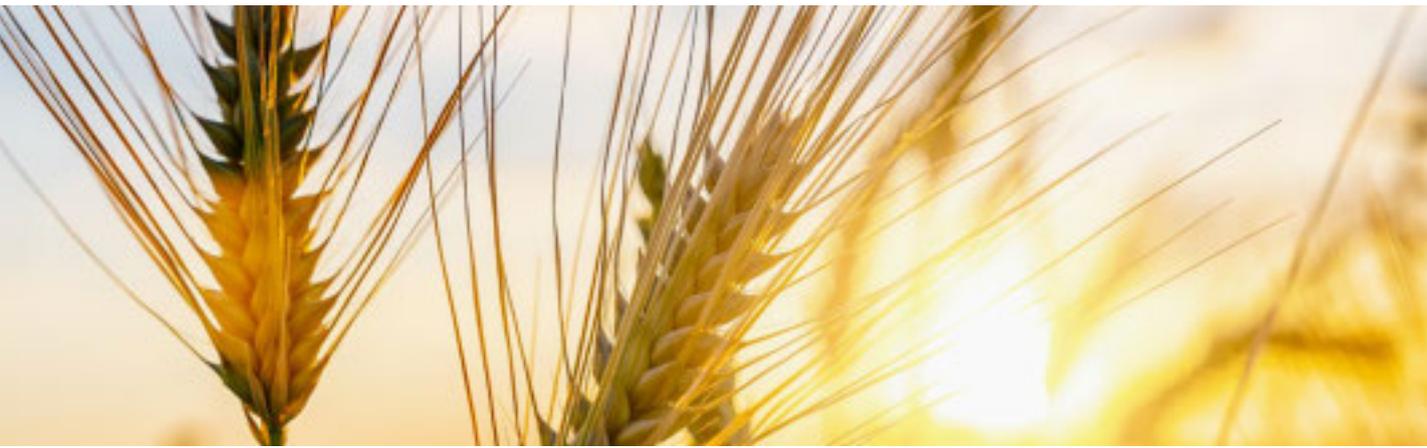


# NutribioN®

Die natürliche Stickstoffquelle - Robust, Flexibel und Nachhaltig.

- Die Stärken**
- Kulturen von Mikroorganismen zur Behandlung von Böden und Pflanzen**
- Natürliche N-Fixierung an 3 Wirkorten: Blatt, Wurzel und Rhizosphäre
  - Besonders robuster und leistungsstarker Bakterienstamm
  - Einfach in der Anwendung und breit mischbar

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Wirkstoff</b>     | 91 % Organische Substanz (OS)<br>Lebende, stickstoffbindende Mikroorganismen Azotobacter salinestris (Stamm CECT 9690 1x 10 <sup>7</sup> UFC/g) |
| <b>Formulierung</b>  | Lösliches Pulver (WP)   |
| <b>Kulturen</b>      | Ackerbaukulturen u.a.   |
| <b>Einsatztermin</b> | Getreide: BBCH 21-31<br>Mais: BBCH 14-16  |
| <b>Dosierung</b>     | 50 g/ha   |
| <b>Wirkungsweise</b> | Stickstoff-Fixierung, drei verschiedene Wirkorte: Blatt, Wurzel (endophytisch) und Rhizosphäre (Biofilm)  |



## Praxis-Tipp: Mischungen

Angaben zu möglichen Mischungen siehe Mischtablette Getreide Seite 92.



# Mais

## Unkrautbekämpfung

Hauptbehandlung. Ideallösung mit sehr breitem Wirkungsspektrum gegen Unkräuter und Hirsen. Bis6-Blatt-Stadium. Inklusive Karstgebiete, Grundwasserschutzzonen S2 und Sh.  
Monsoon: N1, D6, P1 (1-1,5 l/ha), P2 (2 l/ha)

**NEU Monsoon 1,5 l/ha + Callisto 1 l/ha + Spectrum 1,2 l/ha**

**NEU Monsoon 1,5 l/ha + Callisto 1 l/ha**

Direktsaaten, Mulch- und Frässaaten. Touchdown System4 vor der Saat auf 10cm hohes Unkraut (Totalherbizid).  
Monsoon: N1, D6, P1 (1-1,5 l/ha), P2 (2 l/ha)

**Touchdown System4 3-5 l/ha**

**NEU Monsoon 1,5 l/ha + Callisto 1 l/ha**

Bei pfluglosem Rüben- und Erbsennachbau  
Monsoon: N1, D6, P1 (1-1,5 l/ha), P2 (2 l/ha)

**NEU Monsoon 1,5 l/ha + Spectrum 1,2 l/ha**

Möglicher Mischpartner zur obigen Behandlungen. Bei Winden, Disteln, Blacken.

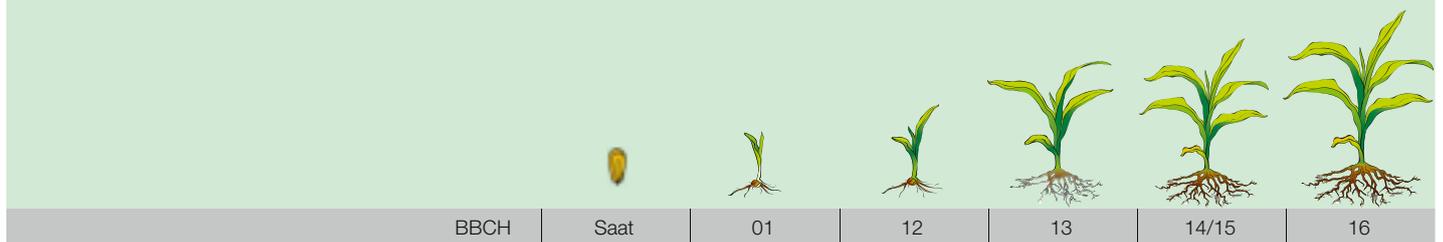
**Banvel 4S 0,5 l/ha**

Biostimulanzien  
Megafof: Anwendung bei Stresssituation.  
Yieldon: Anwendung für höhere Erträge.

**Megafof 2 l/ha oder Yieldon 2 l/ha**

Stickstoff-fixierende Bakterien

**NEU Nutribio N 50 g/ha**



BBCH | Saat | 01 | 12 | 13 | 14/15 | 16

### Herbizide für Mais

Vollständige Wirkungstabelle  
Herbizide siehe Seite 98.

|                           | Amarant | Franzosenkraut | Gänsefuß (Melde) | Kleibern (Klettenlabkraut) | Knöterich-Arten | Nachtschatten | Ruten-/Gem. Melde | Winden/Disteln/Blacken | Borstenhirse | Blut-/Fingerhirse | Hühnerhirse | Raygras/Quecken | Dosierung in l/ha |
|---------------------------|---------|----------------|------------------|----------------------------|-----------------|---------------|-------------------|------------------------|--------------|-------------------|-------------|-----------------|-------------------|
| <b>Banvel 4S</b>          | ■       | ■              | ■                | ■                          | ■               | ■             | ■                 | ■                      |              |                   |             |                 | 0,3-0,6           |
| <b>Callisto</b>           | ■       | ■              | ■                |                            | ■               | ■             | ■                 | ■                      |              | ■                 | ■           |                 | 1,0-1,5           |
| <b>Dual Gold</b>          | ■       | ■              | ■                | ■                          | ■               | ■             | ■                 |                        | ■            | ■                 | ■           |                 | 1,25              |
| <b>Stomp Aqua</b>         | ■       | ■              | ■                | ■                          | ■               | ■             | ■                 |                        | ■            | ■                 | ■           |                 | 2,6-3,5           |
| <b>Monsoon</b>            | ■       | ■              | ■                | ■                          | ■               | ■             |                   |                        | ■            | ■                 | ■           | ■               | 1,0 - 2,0         |
| <b>Monsoon + Callisto</b> | ■       | ■              | ■                | ■                          | ■               | ■             | ■                 | ■                      | ■            | ■                 | ■           | ■               | 1,5 + 1           |

■ Vollwirkung ■ Teilwirkung



# Monsoon®

Monsoon ist ein Nachauflauf-Herbizid für Moor- und Mineralböden mit hauptsächlich Blattwirkung zur Bekämpfung von zahlreichen Ungräsern und diverser Unkräuter in Maiskulturen.

### Die Stärken

**Herbizid für die Nachauflaufbehandlung gegen Unkräuter und Gräser in Mais**

- Bekämpft Problemunkräuter und Gräser
- Idealer Mischpartner zu Callisto
- Hohe Wirkung bei tiefen Aufwandmengen

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Wirkstoffe</b>            | 2,34 % Foramsulfuron (22,5 g/l)   |
| <b>Formulierung</b>          | Öldispersion (OD)   |
| <b>Kulturen</b>              | Mais  |
| <b>Einsatztermin</b>         | Nachauflaufbehandlung   |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Einjährige und Mehrjährige Dicotyledonen (Unkräuter), Einjährige und Mehrjährige (Ungräser) |
| <b>Dosierung</b>             | 1-2 l/ha  |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | HRAC-Gruppe 2 (Foramsulfuron).  |
| <b>Weitere Informationen</b> | N1, D6, P1 (1-1,5 l/ha), P2 (2 l/ha)  |

## Produktprofil



# Callisto®

Callisto wird vor allem über die grünen Pflanzenteile aufgenommen. Der Wirkstoff dringt schnell ins Blatt ein und wird zu den wachsenden Gewebezonen transportiert. Bei genügender Bodenfeuchtigkeit erfolgt auch eine Aufnahme über den Boden via Wurzeln.

### Die Stärken

**Nachauflaufherbizid gegen Unkräuter und Hirsen in Mais**

- Breites Wirkungsspektrum
- Flexibler Einsatz
- Bei allen Silo- und Körnermais-Sorten

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Wirkstoffe</b>          | 9,1% Mesotrione (100 g/l)  |
| <b>Formulierung</b>        | Suspensionskonzentrat (SC)   |
| <b>Kulturen</b>            | Mais, Zuckermais   |
| <b>Einsatztermin</b>       | Nachauflauf  |
| <b>Wirkungsspektrum</b>    | Gegen alle einjährigen Unkräuter und Gräser inkl. Hirsen (s. Tabelle), Amarant, Gänsefuß, Knöterich -Arten, Nachtschatten, Blacken, Ausfallkartoffeln und andere mehr, mit Teilwirkung gegen Disteln und Winden. |
| <b>Dosierung</b>           | 0,5–1,5 l/ha   |
| <b>Wirkungsmechanismus</b> | HRAC-Gruppe 27 (Mesotrione)  |



# SY Liberty

**NEU**



# SY Silverbull

**NEU**



# Raps

## Behandlungen im Herbst

|  |  |
|--|--|
| <p>Unkräuter und Gräser. Vor dem Auflaufen der Kultur (Vorauflaufbehandlung).<br/>D20, P1, S2. Pethoxamid-haltige Pflanzenschutzmittel nicht mehr als 1 mal alle 2 Jahre auf derselben Parzelle in dieser Kultur anwenden.</p> <p>Schnecken</p>                                | <p><b>NEU</b><br/><b>Brasan Duo</b><br/>3 l/ha</p> <p><b>Limax Power</b><br/>5 kg/ha</p> |
| <p>Rapserrdfloh, Blattwespenlarven.<br/>Für ÖLN Sonderbewilligung erforderlich.<br/>6W, N1 pro Kultur und Jahr, D20, Gefährlich für Bienen</p>   | <p><b>Karate Zeon</b><br/>0,075 l/ha</p>   |
| <p>Gräser.<br/>Nur im Herbst behandeln. Ausfallgetreide 1,5 l/ha, Quecken 3 l/ha. 8W</p> <p>Wurzelhals- und Stängelfäule (Phoma), Erhöhung der Standfestigkeit (Wachstumsregulator).<br/>Ab Stadium BBCH 14 bis Ende der Vegetationsperiode.<br/>N1 (Herbst oder Frühjahr)</p> | <p><b>Fusilade Max</b><br/>1,5–3 l/ha</p> <p><b>Toprex</b><br/>0,5 l/ha</p>              |
| <p>Biostimulanz.<br/>Gegen abiotischen Stress (Trockenheit, Überwinterung).</p>  | <p><b>Megafol</b><br/>2 l/ha</p>   |
|  | <p>BBCH      0      09      12      16      18</p>                                       |

### NEU Produktprofil



Brasan Duo verhilft Ihren Raps-Kulturen zu einem optimalen Start ohne Konkurrenz.

#### Die Stärken

#### Herbizid für Vorauflaufbehandlungen in Raps, Bohnen, Eiweisserbsen und Soja

- Gegen alle wichtigen Unkräuter
- Im ÖLN einsetzbar
- Gute Wirkung gegen Gräser (z.B. Hirsen)

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Wirkstoffe</b>            | 38,6% Pethoxamid (400 g/l)<br>2,4% Clomazone (24 g/l)   |
| <b>Formulierung</b>          | Emulsionskonzentrat (EC)  |
| <b>Kulturen</b>              | Raps, Bohnen, Eiweisserbsen, Sojabohnen   |
| <b>Einsatztermin</b>         | Nach der Saat, im Vorauflauf  |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Einjährige Unkräuter und Gräser   |
| <b>Dosierung</b>             | 3 l/ha  |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | HRAC-Gruppe 13 (Clomazone), HRAC-Gruppe 15 (Pethoxamid)   |
| <b>Weitere Informationen</b> | D20, P1, S2. Zum Schutz von Grundwasser Pethoxamid-haltige Pflanzenschutzmittel nicht mehr als 1 mal alle 2 Jahre auf derselben Parzelle in dieser Kultur anwenden. |

### Produktprofil



Toprex ist ein Kombinationsprodukt aus Wachstumsregler und Fungizid.

#### Die Stärken

#### Wachstumsregulator zur Verbesserung der Standfestigkeit im Raps mit zusätzlicher fungizider Wirkung gegen Wurzelhals- und Stängelfäule (Phoma)

- Verkürzt den Spross und kräftigt den Wurzelhals
- Schützt vor Auswinterungsschäden
- Zuverlässiger Phoma-Schutz

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Wirkstoffe</b>            | 22.5% Difenoconazol (259 g/l)<br>11.3% Paclobutrazol (125 g/l)   |
| <b>Formulierung</b>          | Suspensionskonzentrat (SC)   |
| <b>Kulturen</b>              | Raps   |
| <b>Einsatztermin</b>         | Herbst: ab BBCH 14 (4-Blattstadium) bis Ende Vegetationsbeginn, oder im Frühjahr: Stadium BBCH 32-39. Maximal 1 Behandlung pro Kultur (im Herbst oder im Frühjahr) |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Phoma (Wurzelhals- und Stängelfäule), Wachstumsregulator (Verkürzer)   |
| <b>Dosierung</b>             | 0,5 l/ha   |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | Triazol (FRAC-Gruppe 3)  |
| <b>Weitere Informationen</b> | N1 (Herbst oder Frühjahr)  |



## Produktprofil



Als Kontaktprodukt ohne Eindringen in die Pflanzen wirkt Karate Zeon bei den Schadinsekten über Kontakt und Frass.

### Die Stärken

#### Insektizid gegen den Rapsdflor und den Rapsstängelrüssler

- Beste Wirkung gegen den Rapsdflor
- Besonders tiefe Aufwandmengen
- Zuverlässig, weitgehend unabhängig von der Temperatur

**Wirkstoff** 9,43% Lambda-Cyhalothrin (100 g/l)

**Formulierung** Kapselsuspension (CS)

**Kulturen** Raps

**Einsatztermin** Im Herbst gegen den Rapsdflor ab Keimblattstadium des Rapses. Gegen den Rapsstängelrüssler im Frühjahr (BBCH 31-53)

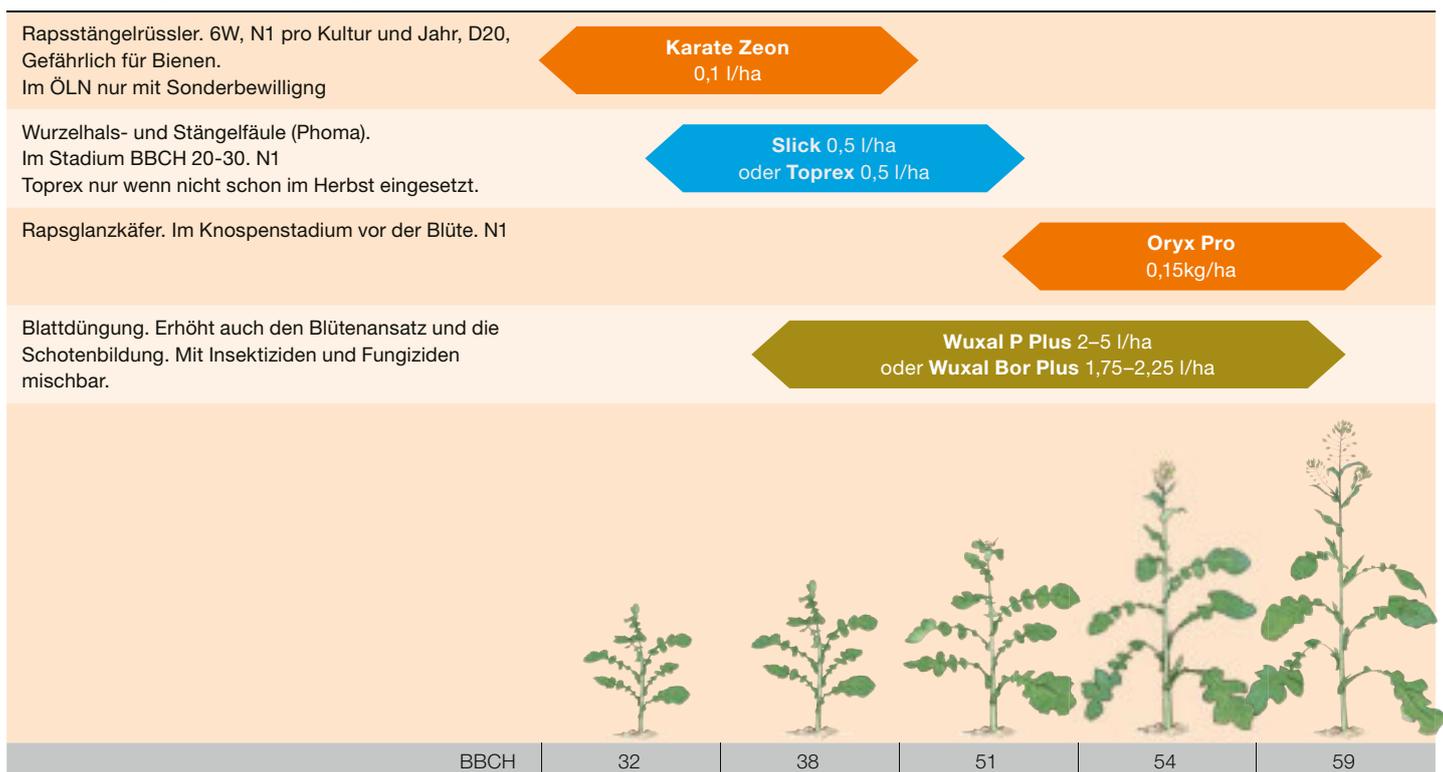
**Wirkungsspektrum** Rapsdflor, Rapsstängelrüssler, (Kohlschotenrüssler, Rapsschotengallmücke, Rapsblattwespen, Erdraupen)

**Dosierung** Rapsdflor: 0,075 l/ha  
Rapsstängelrüssler: 0,1 l/ha

**Wirkungsmechanismus** Pyrethroid  
IRAC-Gruppe 3A

**Weitere Informationen** N1 pro Kultur und Jahr, D20, Gefährlich für Bienen. Im ÖLN nur mit Sonderbewilligung

## Behandlungen im Frühling



# Zuckerrüben

## Unkrautbekämpfung

|  |   |
|--|---|
| 1. Splitbehandlung. Bei starkem Unkrautdruck insbesondere von Hundspetersilie, Ausfallrasps, Klebern, kann der angegebenen Mischung noch Debut beige-mischt werden.<br>Sugaro Duo: 6 l/ha (totale Menge)<br>Sugaro Gold: 5 l/ha (totale Menge) | <b>Sugaro Duo 1 l/ha<br/>+ Sugaro Gold 1–1,5 l/ha</b>                           |
| 2. Splitbehandlung. 5–7 Tage später bzw. sobald neue Unkräuter auflaufen.  | <b>Sugaro Duo 1,5 l/ha<br/>+ Sugaro Gold 1–1,5 l/ha<br/>+ Spectrum 0,3 l/ha</b> |
| 3. Splitbehandlung. Wenn nötig Behandlung mit Debut einbauen. Besonders gegen Hundspetersilie, Ausfallrasps, Klebern.<br>Debut: N3, D6   | <b>Sugaro Duo 1,5 l/ha<br/>+ Sugaro Gold 1–1,5 l/ha<br/>+ Debut 30 g/ha</b>     |
| 4. Splitbehandlung (bzw. 3. Splitbehandlung).  | <b>Sugaro Duo 2 l/ha<br/>+ Sugaro Gold 1–1,5 l/ha<br/>+ Spectrum 0,5 l/ha</b>   |
| Zusatzbehandlung. Hundspetersilie, Klebern, Ausfallrasps, Kamille, Winden. Wüchsiges Wetter erforderlich, möglichst auf kleine Unkrautstadien. N3, D6  | <b>Debut 30 g/ha<br/>+ Etalfix Pro 0,2 l/ha</b>                                 |
| Disteln (Ackerkratzdisteln), Ausfallsonnenblumen. Bei 20–40cm Pflanzhöhe der Unkräuter. Mischbar mit anderen Herbiziden. N1, Laub nicht an Milchkühe verfüttern.   | <b>Lontrel 100 1,2 l/ha<br/>+ Genol Plant 2 l/ha</b>                            |
| Gräser inklusive Quecken. Gegen Quecken 3 l/ha verwenden, einjährige Unkräuter 1,5 l/ha. 8W  | <b>Fusilade Max<br/>1,5–3 l/ha</b>  |
| Blattdüngung   | <b>Wuxal P 2–5 l/ha<br/>oder Wuxal Bor Plus 1,75–2,25 l/ha</b>                  |
|  | <p>BBCH    13    21    25    29    30</p>                                       |

## Produktprofil



Basisprodukt zusammen mit Sugaro Gold für die herbiziden Splitbehandlungen mit breitem Wirkungsspektrum. Die wesentliche Aktion erfolgt über die Blätter der Unkräuter, unabhängig von der Bodenart.

### Die Stärken

#### Herbizid gegen einjährige Ungräser und Unkräuter in Zuckerrüben

- Flexibel einsetzbar unabhängig vom Stadium der Kultur
- Breites Wirkungsspektrum
- Gut mischbar

#### Wirkstoffe

10,1% Ethofumesate (100 g/l)  
8,8% Phenmedipham (80 g/l)

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Formulierung</b>        | Emulsionskonzentrat (EC)   |
| <b>Kulturen</b>            | Zuckerrüben  |
| <b>Einsatztermin</b>       | Nachauflauf der Rüben (Splitbehandlungen)  |
| <b>Wirkungsspektrum</b>    | Hühnerhirse, Rispengräser, Amaranth, Ackersenf, Ehrenpreis, Ackerhohlzahn, Knöterich-Arten, Vogelmiere |
| <b>Dosierung</b>           | 1–2 l/ha je Splitbehandlung (6 l/ha totale Menge)  |
| <b>Wirkungsmechanismus</b> | Ethofumesat: HRAC-Gruppe N<br>Phenmedipham: HRAC-Gruppe 5  |

## Herbizide für Zuckerrüben

Vollständige Wirkungstabelle  
Herbizide siehe Seite 98.

|                                 | Amarant | Bingelkraut | Ehrenpreis-Arten | Hundspetersilie | Kamille | Klebern | Knöterich-Arten | Melden | Raps-Ausfall | Sonnenblumen | Taubnesseln | Disteln | Hirsens | Rispengräser | Raygras/Quecken |
|---------------------------------|---------|-------------|------------------|-----------------|---------|---------|-----------------|--------|--------------|--------------|-------------|---------|---------|--------------|-----------------|
| <b>Debut + Etalfix Pro</b>      | ■       | ■           |                  | ■               | ■       | ■       | ■               |        | ■            | ■            |             |         |         |              |                 |
| <b>Fusilade Max</b>             |         |             |                  |                 |         |         |                 |        |              |              |             |         | ■       |              | ■               |
| <b>Lontrel 100</b>              |         |             |                  | ■               | ■       |         | ■               |        |              | ■            |             | ■       |         |              |                 |
| <b>Sugaro Gold</b>              | ■       |             |                  |                 | ■       | ■       | ■               | ■      | ■            |              |             |         |         | ■            |                 |
| <b>Sugaro Duo</b>               | ■       | ■           | ■                |                 | ■       | ■       | ■               | ■      | ■            | ■            | ■           |         | ■       | ■            |                 |
| <b>Sugaro Duo + Sugaro Gold</b> | ■       | ■           | ■                |                 | ■       | ■       | ■               | ■      | ■            | ■            | ■           |         | ■       | ■            |                 |

■ Vollwirkung ■ Teilwirkung

## Praxis-Tipps Schädlinge



### Erdflöhe

**Karate Zeon** 0,075 l/ha im Keimblattstadium bis 4-Blattstadium (Sonderbewilligung erforderlich). N1 (max. 1 Behandlung pro Kultur), D20, Gefährlich für Bienen.

### Schnecken

**Limax Power** 5 kg/ha. Max. 700 g/ha Metaldehyd pro ha und Jahr.

### Blattläuse

**Oryx Pro** 0,2 kg/ha gegen Blattläuse (als Vektoren der Virösen Vergilbung), gemäss lokaler Empfehlung. 90T, N1. Allgemeinverfügung BLV (Sonderbewilligung) erforderlich.

**Teppeki** 0,14 kg/ha gegen Blattläuse (als Vektoren der Virösen Vergilbung) gemäss lokaler Empfehlung. 60T, N1. Allgemeinverfügung BLV (Sonderbewilligung) erforderlich.

**Pirimor** 0,25 kg/ha, bei Erreichen der Bekämpfungsschwelle. 6W, N2 (mit Produkten mit demselben Wirkstoff), P1, Gefährlich für Bienen.

## Produktprofil



Ergänzungsprodukt in Mischung mit Sugaro Duo mit vorwiegender Bodenwirkung.

### Die Stärken

#### Herbizid gegen einjährige Unkräuter und Gräser in Zuckerrüben

- Idealer Partner von Sugaro Duo
- Bodenwirkstoff für jedes Unkrautspritzprogramm in Zuckerrüben
- Mit guter Gräserwirkung

**Wirkstoff** 58,1 % Metamitron (700 g/l)

**Formulierung** Suspensionskonzentrat (SC)

### Kulturen

Zuckerrüben

### Einsatztermin

Nachauflauf der Rüben

### Wirkungsspektrum

Rispengras, Ausfallraps, Kamille, Kreuzkraut, Hohlzahn, Hirtentäschel, Taubnessel, Franzosenkraut, Melde, Schwarzer Nachtschatten, Stiefmütterchen, Vogelmiere, Weisser Gänsefuss

### Dosierung

1-2 l/ha je Splitbehandlung (5 l/ha totale Menge)

### Wirkungsmechanismus

HRAC-Gruppe 5



# Praxis-Tipps Zuckerrüben

## Direktsaaten, Mulchsaaten

Vor der Saat Behandlung mit Touchdown System4 4 l/ha.

## Blattdüngung

Gegen Bormangel, Herzfäule Wuxal Bor Plus 1,75–2,25 l/ha ab 4–6 Blattstadium. Auch möglich Wuxal P Plus 2–5 l/ha oder Wuxal Suspension Mn 4 l/ha oder Wuxal Suspension Mg 3–5 l/ha.

## Pilzkrankheiten

### Rhizoctonia

4W, N2, D50, P1, S2  
Aufbrauchsfrist 30. Juni 2023

**Amistar Xtra**  
0,8 l/ha

### Blattkrankheiten (Cercospora, Ramularia, Echter Mehltau, Rost)

Priori Top und Kupferprodukt.  
N2

**Priori Top**  
1 l/ha

Bei jeder Fungizidspritzung ein Kupferprodukt beimischen.  
4W, N2, D50, P1

**Spyrale**  
1 l/ha

**Spyrale**  
1 l/ha



BBCH      16      20      30–38      Juli bis September

## Produktprofil



Beide Wirkstoffe werden rasch von der Blattoberfläche aufgenommen und im gesamten Blatt gleichmässig verteilt. Spyrale wirkt hauptsächlich vorbeugend, hat aber auch kurative Eigenschaften.

### Die Stärken

#### Fungizid gegen Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheiten in Zuckerrüben

- Zwei Wirkstoffe mit unterschiedlicher Wirkungsweise
- Schnelle und dauerhafte Wirkung
- Ideal in Strategie mit anderen Fungiziden

### Wirkstoffe

37,8% Fenpropidin (375 g/l)  
10,1% Difenconazol (100 g/l)

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Formulierung</b>          | Emulsionskonzentrat (EC)  |
| <b>Kulturen</b>              | Zuckerrüben   |
| <b>Einsatztermin</b>         | Vorbeugend, bei Befallsbeginn der Blattfleckenkrankheiten.              |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Cercospora- und Ramularia Blattfleckenkrankheiten, Rost, Echter Mehltau |
| <b>Dosierung</b>             | 1 l/ha  |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | Fenpropidin: FRAC-Gruppe 5<br>Difenconazol: FRAC-Gruppe 3 (Triazol)     |
| <b>Weitere Informationen</b> | 4W, N2, D50, P1   |

ÜBERLASSEN SIE  
IHREN ERFOLG  
NICHT DEM ZUFALL.

Biostimulanzien für ihre landwirtschaftlichen Kulturen:  
MegaFol – gegen abiotischen Stress der Pflanzen  
YieldOn – zur Förderung der Ertragsbildung

**MEGAFOL**®

**YIELDON**®  
VALAGRO

© 2022, Syngenta. Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte dieser Veröffentlichung sind Urheberrechtlich geschützt. Kopien oder andere Vervielfältigungen sind nicht gestattet. Produktnamen, die mit den Symbolen® oder™ gekennzeichnet sind, die Wortmarke SYNGENTA und das SYNGENTA Logo sind geschützte Marken der Syngenta Group Company. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Bitte beachten Sie die Warnhinweise auf der Packungsaufschrift.

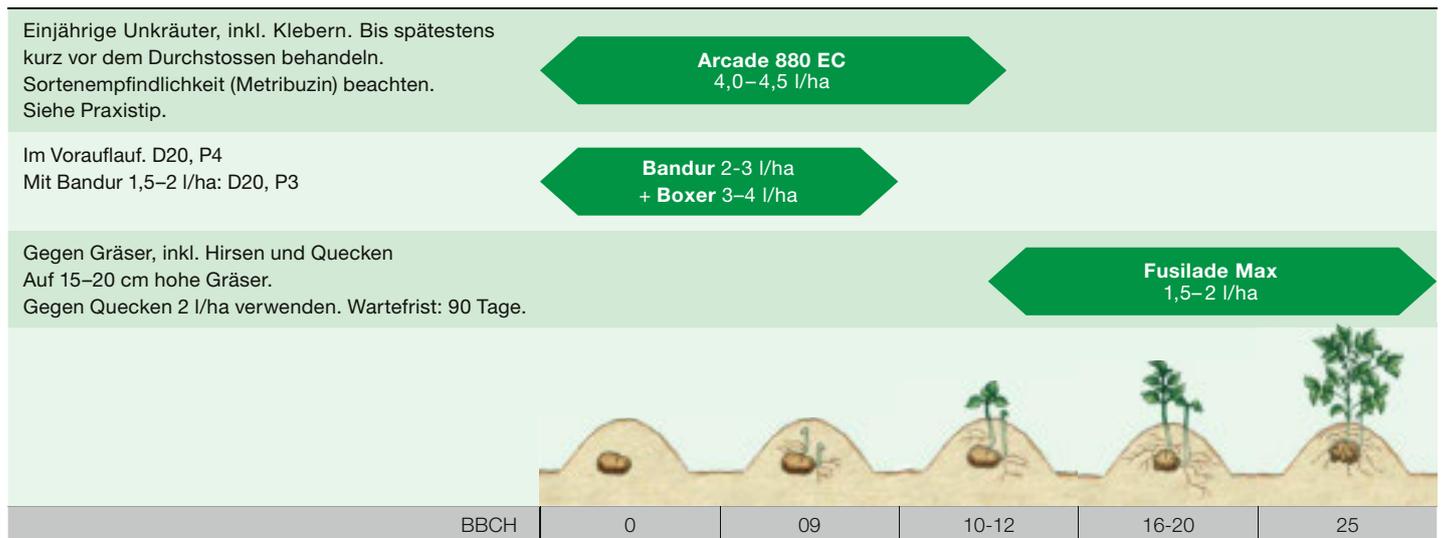


Biostimulants

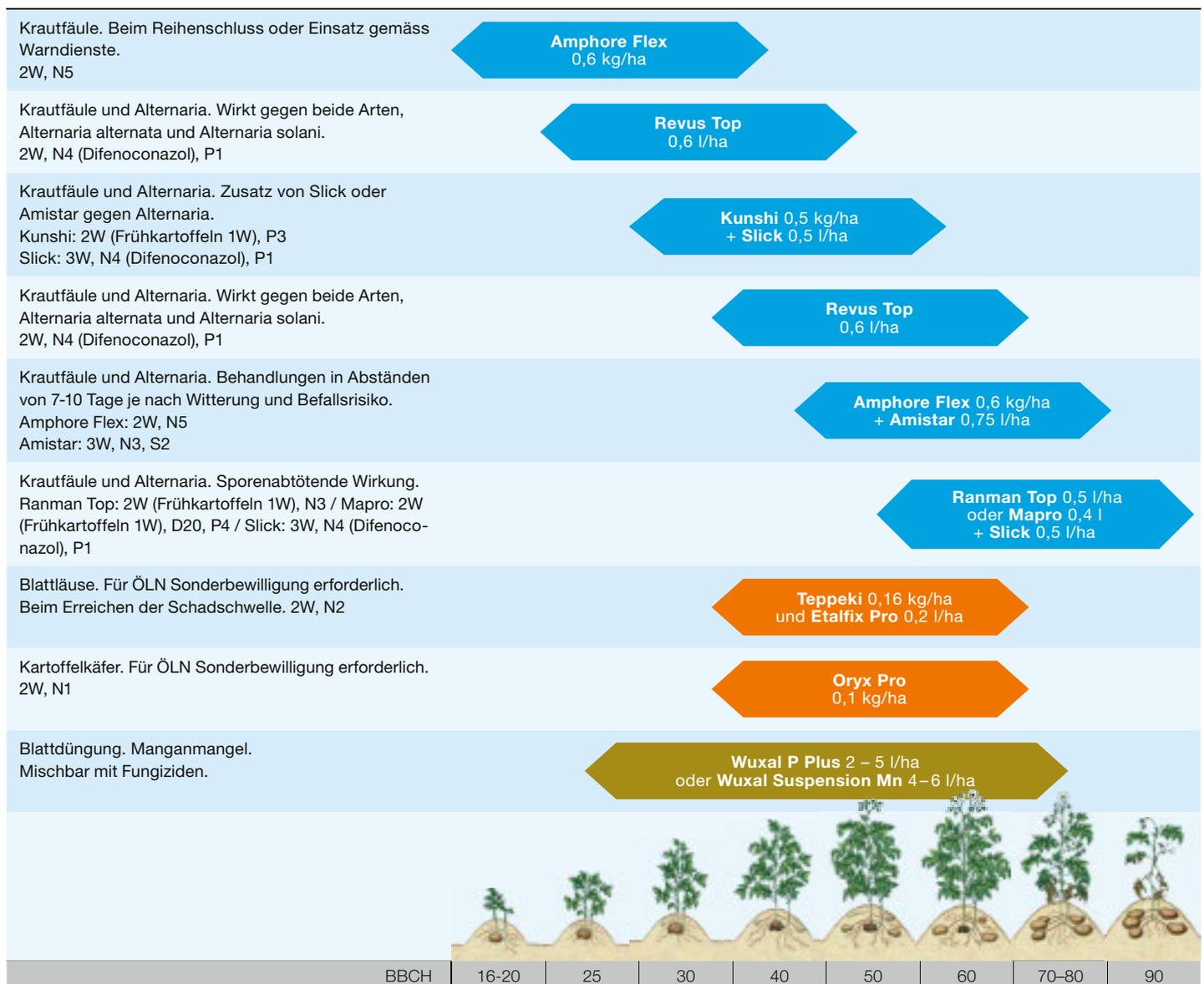
syngenta®

# Kartoffeln

## Unkrautbekämpfung



## Krautfäule und Alternaria, Insektizide





## Krautfäule abstoppen

Vorgehen zum Abstoppen von Krautfäule:

- Amphore Flex** (0,6 kg/ha) +
- Mapro** oder **Ranman Top** (0,5 l/ha),
- 3 Tage später **Kunshi** (0,5 kg/ha),
- 8 Tage später **Revus Top** (0,6 l/ha).

## Rhizoctonia-Beizung

Beizung der Knollen gegen Rhizoctonia mit **Maxim 100 FS** (zusätzlich auch gegen Silberschorf) oder **Rondo Sky**. Die Behandlung erfolgt entweder direkt bei der Pflanzung mit geeigneten Spritzvorrichtungen oder beim Auslagern/Sortieren der Knollen.

## Produktprofil



Die beiden Inhaltsstoffe Fluazinam und Cymoxanil ergänzen sich hinsichtlich ihrer Wirkungsweise. Es bildet sich ein regenfester Belag auf den Blättern, welcher die Keimung und Entwicklung von übertragenen Pilzsporen unterbindet.

### Die Stärken

#### Fungizid gegen Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln

- In einer Spritzfolge mit Mandipropamid-Produkten einsetzen
- Gute abstoppende Wirkung
- Teilsystemische Wirkung

**Wirkstoffe** 37,5% Fluazinam,  
25% Cymoxanil

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Formulierung</b>          | Wasserdispergierbares Granulat (WG)  |
| <b>Kultur</b>                | Kartoffeln   |
| <b>Einsatztermin</b>         | Bei Befallsgefahr  |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Kraut- und Knollenfäule  |
| <b>Dosierung</b>             | 0,5 kg/ha  |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | Teilsystemisch,<br>FRAC-Gruppe 29 (Fluazinam),<br>FRAC-Gruppe 27 (Cymoxanil) |
| <b>Weitere Informationen</b> | 2W (Frühkartoffeln 1W), D6, P3   |

## Produktprofil



Revus Top wirkt sowohl gegen Krautfäule als auch gegen Alternaria – alles in einem Produkt.

### Die Stärken

#### Fungizid gegen Kraut- und Knollenfäule und Alternaria in Kartoffeln

- Sichere Wirkung gegen Krautfäule und Alternaria
- Einfache Anwendung
- Hohe Regenfestigkeit

**Wirkstoffe** 21,8% Mandipropamid (250 g/l)  
21,8% Difenconazol (250 g/l)

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Formulierung</b>          | Suspensionskonzentrat (SC)   |
| <b>Kulturen</b>              | Kartoffeln   |
| <b>Einsatztermin</b>         | Bei Befallsgefahr  |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Kraut- und Knollenfäule<br>(Phytophthora infestans),<br>Alternaria (Alternaria solani und<br>Alternaria alternata) |
| <b>Dosierung</b>             | 0,6 l/ha   |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | FRAC-Gruppe 40 (Mandipropamid),<br>FRAC-Gruppe 3 (Difenconazol)  |
| <b>Weitere Informationen</b> | 2W (Frühkartoffeln 1W), N4, P1   |

## Produktprofil



Effizientes Abbrennmittel für Kartoffelstauden. Hinterlässt keine Rückstände in den Kartoffelknollen. Die Wirksamkeit wird durch intensives Tageslicht und starke Sonneneinstrahlung verstärkt. Die Behandlung sollte darum vorzugsweise kurz vor Mittag oder am frühen Nachmittag erfolgen.

### Die Stärken

#### Abbrennmittel für alle Speise-, Futter- sowie Saatkartoffeln

- Gute Wirkung auch auf die Stängel
- Starke Unterdrückung des Wiederaustriebs
- In einer Spritzfolge mit Spotlight Plus einsetzbar

|                              |                          |
|------------------------------|--------------------------|
| <b>Wirkstoff</b>             | 1,11% Pyraflufen-ethyl   |
| <b>Formulierung</b>          | Emulsionskonzentrat (EC) |
| <b>Kultur</b>                | Kartoffeln               |
| <b>Dosierung</b>             | 2 l/ha                   |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | Kontaktwirkung           |
| <b>Weitere Informationen</b> | N2, D20, P3              |

## Produktprofil



Dank tiefen Aufwandmengen, einer reinen Kontaktwirkung und einem raschen Abbau im Boden besitzt Spotlight Plus besonders günstige ökologische Eigenschaften.

### Die Stärken

#### Abbrennmittel für Kartoffelstauden

- Standardprodukt der Zukunft für die Krautvernichtung
- ökologisch und ökonomisch
- keine Rückstände in Knollen

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Wirkstoff</b>             | 6,53% Carfentrazone-ethyl (60 g/l)  |
| <b>Formulierung</b>          | Emulsion, Wasser in Öl (ME)   |
| <b>Kultur</b>                | Kartoffeln  |
| <b>Dosierung</b>             | 1 l/ha  |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | Kontaktwirkung  |
| <b>Weitere Informationen</b> | Speise- und Futterkartoffeln N2, Saatkartoffeln mehr Behandlungen möglich |

## Krautvernichtung

1. Behandlung 1 bis 2 Tage nach der mechanischen Krautvernichtung (Abschlegeln).

**Dunovum**  
2 l/ha

2. Behandlung ca. 4 bis 5 Tage nach der 1. Spritzung auf vorhandene Wiederaustriebe.

**Spotlight Plus**  
1 l/ha

Saatkartoffeln: bei erneutem Wiederaustrieb ev. 3. Behandlung

**Spotlight Plus**  
1 l/ha

Kraut- und Knollenfäule (Abtöten der Sporen). Bei der 1. Behandlung mit Dunovum dazumischen.

Kunshi: 2W, P3 / Mapro: 2W, P4 / Ranman Top: 2W

**Kunshi** 0,5 kg/ha  
oder **Mapro** 0,4 l/ha  
oder **Ranman Top** 0,5 l/ha



## Praxis-Tipp: Mechanische Krautvernichtung

Die Mechanische Krautvernichtung (Abschlegeln) vor dem Abbrennen mit Dunovum oder Spotlight Plus wird ausdrücklich empfohlen. Schlegelgeräte nicht zu tief einstellen. Sonniges Wetter mit hoher Lichtintensität erhöht die Wirkung der Produkte. Der Absterbeprozess der Stauden erstreckt sich über mehrere Tage.

## Herbizide für Kartoffeln

Vollständige Wirkungstabelle Herbizide siehe Seite 98.

|                      | Vorauflauf | Stauden bis 5 cm | Stauden 20–30 cm | Disteln/Winden | Floh-/Windknöterich | Kamille | Klebern | Melden | Nachtschatten | Hirsen-Arten | Dosierung pro ha |
|----------------------|------------|------------------|------------------|----------------|---------------------|---------|---------|--------|---------------|--------------|------------------|
| <b>Arcade 880 EC</b> | ✓          | ✓                |                  |                | ■                   | ■       | ■       | ■      | ■             | ■            | 4–4,5 l          |
| <b>Bandur</b>        | ✓          |                  |                  |                |                     | ■       | ■       | ■      |               | ■            | 2–3 l            |
| <b>Boxer</b>         | ✓          |                  |                  |                | ■                   | ■       | ■       | ■      | ■             |              | 3–4 l            |
| <b>Divopan</b>       |            |                  | ✓                | ■              | ■                   |         |         | ■      |               |              | 2–4 l            |
| <b>Fusilade Max</b>  |            | ✓                | ✓                |                |                     |         |         |        |               | ■            | 1,5–2 l          |
| <b>Stomp Aqua</b>    | ✓          |                  |                  |                | ■                   | ■       | ■       | ■      | ■             | ■            | 3,5–4,4 l        |

■ Vollwirkung ■ Teilwirkung

## Fungizide für Kartoffeln

|                     | Krautfäule | Alternaria | kontakt | teilsystemisch | sporenabtötend | Wartefrist in Wochen | Max. Anzahl Behandlungen | Dosierung pro ha |
|---------------------|------------|------------|---------|----------------|----------------|----------------------|--------------------------|------------------|
| <b>Amistar</b>      | ✓          | ✓          |         | ■              |                | 3 <sup>b)</sup>      | 3                        | 0,75 l           |
| <b>Amphore Flex</b> | ✓          |            |         | ■              |                | 2 <sup>a)</sup>      | 5                        | 0,6 kg           |
| <b>Kunshi</b>       | ✓          |            | ■       | ■              | ■              | 2 <sup>a)</sup>      | -                        | 0,5 kg           |
| <b>Mapro</b>        | ✓          | ✓          | ■       | ■              | ■              | 2 <sup>a)</sup>      |                          | 0,4 l            |
| <b>Ranman Top</b>   | ✓          |            | ■       | ■              | ■              | 2 <sup>a)</sup>      | 3                        | 0,5 l            |
| <b>Revus</b>        | ✓          |            |         | ■              |                | 3                    | 3                        | 0,6 l            |
| <b>Revus Top</b>    | ✓          | ✓          |         | ■              |                | 2 <sup>a)</sup>      | 4                        | 0,6 l            |
| <b>Slick</b>        |            | ✓          |         | ■              |                | 3 <sup>a)</sup>      | 4                        | 0,5 l            |

■ Vollwirkung ■ Teilwirkung

<sup>a)</sup>Frühkartoffeln 1 Woche <sup>b)</sup>Frühkartoffeln 2 Wochen

## Tabak

Ein- und mehrjährige Gräser, Ausfallgetreide.  
Gegen Quecken 3 l/ha.

**Fusilade Max**  
1,5–3 l/ha

Blauschimmel.  
Nach Empfehlung der offiziellen Stellen anwenden.  
Max. 2 Behandlungen. Wartefrist: 7 Tage.

**Revus**  
0,5 l/ha

Blauschimmel.  
Nach Empfehlung der offiziellen Stellen anwenden.

**Ranman Top**  
0,5 l/ha

Echter Mehltau.  
Bei Befallsrisiko. Wartefrist: 7 Tage.

**Topas Vino**  
0,375 l/ha

Alternaria, Blauschimmel.  
Nach Empfehlung der offiziellen Stellen anwenden.  
Anwendung: Stadium BBCH 35–37.  
Max. 2 Behandlungen, P1. Wartefrist: 7 Tage.

**Revus Top**  
0,6 l/ha

Blattläuse, Weisse Fliegen.  
Vor der Blüte, ab Befallsbeginn. Gegen Weisse Fliegen Dosierung 0,5 kg/ha.

**Oryx Pro**  
0,25 kg/ha

Erdräupen.  
Wartefrist: 6 Wochen.  
Einschränkungen im ÖLN beachten.

**Karate Zeon**  
0,075 l/ha



BBCH

Pflanzung

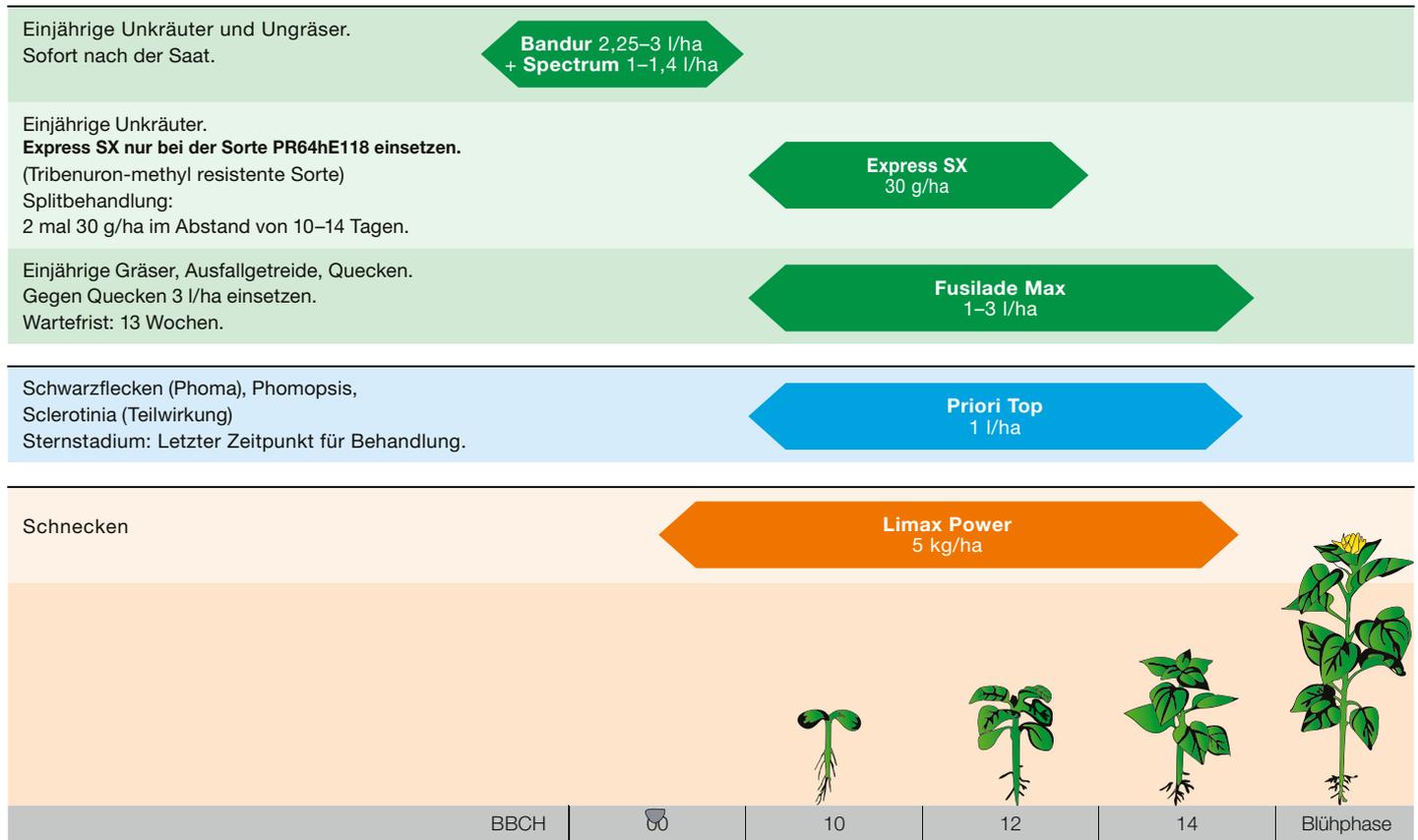
2–4

4–6

6–8

Blühphase

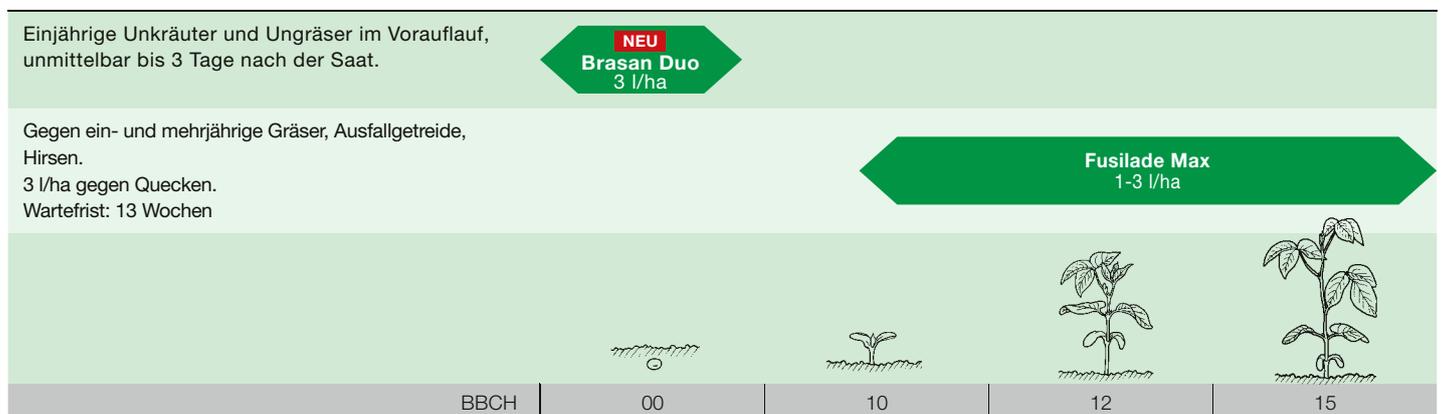
# Sonnenblumen



## Praxis-Tipp: Express SX in Sonnenblumen

Gegen Einjährige Unkräuter und Ungräser.  
Express SX nur bei der Sorte PR64E118 einsetzen. (Tribenuron-methyl resistente Sorte)

# Sojabohnen



# Ackerbohnen

|  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| Gegen einjährige Unkräuter und Gräser.<br>Sofort nach der Saat. Nicht in sandigen Böden. | <b>Bandur</b><br>3 l/ha           |
| Gegen ein- und mehrjährige Gräser.<br>Gegen Quecken 3 l/ha. Wartefrist: 8 Wochen.        | <b>Fusilade Max</b><br>1,5–3 l/ha |
| Blattläuse.<br>Wartefrist: 3 Wochen.   | <b>Pirimor</b><br>0,15 kg/ha      |

|      |    |    |    |       |       |
|------|----|----|----|-------|-------|
| BBCH | 00 | 10 | 13 | 14–19 | 30–39 |
|------|----|----|----|-------|-------|

# Eiweisserbsen

|   |  |
|---|--|
| Einjährige Unkräuter und Gräser im Voraufbau.<br>Vor dem Auflaufen der Erbsen.  | <b>Bandur</b><br>3 l/ha                      |
| Einjährige Unkräuter und Ungräser im Voraufbau, unmittelbar bis 3 Tage nach der Saat.                                 | <b>NEU Brasan Duo</b><br>3 l/ha              |
| Einjährige Unkräuter und Gräser im Nachaufbau.  | <b>Stomp Aqua</b><br>0,9 l/ha                |
| Ein- und mehrjährige Gräser inkl. Hirsen.<br>Gegen Quecken 3 l/ha. Wartefrist: 6 Wochen.                              | <b>Fusilade Max</b><br>1,5–3 l/ha            |
| Disteln, Winden, Blacken.<br>Auch als Splitbehandlung 2x2 l/ha möglich.   | <b>Divopan 3–4 l/ha + Genol Plant 2 l/ha</b> |
| Blattflecken, Botrytis, Falscher Mehltau (Teilwirkung).<br>Max. 2 Anwendungen ab Blühbeginn.<br>Wartefrist: 2 Wochen. | <b>Amistar</b><br>1 l/ha                     |
| Blattläuse.<br>Bei Auftreten.   | <b>Pirimor</b><br>0,15 kg/ha                 |
| Erbsenblattrandkäfer.<br>ÖLN: nur mit Sonderbewilligung.  | <b>Karate Zeon</b><br>0,075 l/ha             |
| Erbsenwickler, Erdraupen.<br>Ab Ende Blüte. Nach Empfehlung offiz. Stellen. ÖLN: nur mit Sonderbewilligung.           | <b>Karate Zeon</b><br>0,075 l/ha             |

|      |    |    |    |       |       |       |       |
|------|----|----|----|-------|-------|-------|-------|
| BBCH | 00 | 10 | 13 | 14–15 | 51–59 | 61–69 | 71–79 |
|------|----|----|----|-------|-------|-------|-------|

Obstbau



# Kern-/Steinobst

## Unkrautbekämpfung

|   |   |
|---|---|
| Einjährige Unkräuter und Ungräser<br>Ab 2. Standjahr.   | <b>Touchdown System4</b><br>2–3 l/ha      |
| Ein- und mehrjährige Unkräuter und Ungräser inkl. Quecken, Winden.<br>(Verteilung in Wurzeln/Rhizomen)  | <b>Touchdown System4</b><br>5–10 l/ha     |
| Spezifische Behandlung gegen ein- und mehrjährige Gräser.<br>Wartefrist: 4 Wochen.<br>Max. 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr   | <b>Fusilade Max</b><br>1,5–3 l/ha         |
| Ein- und mehrjährige Unkräuter.<br>Wenn Unkräuter in vollem Wachstum sind.<br>Temperaturen unter +20°C.<br>Vermindert blühende Unkräuter (Klee, Kreuzblütler, Löwenzahn)  | <b>Duplosan KV-Combi</b><br>2,5–3,25 l/ha |
| Kern- und Steinobst.<br>Stockausschläge bis ca. 20 cm hoch, je kleiner desto bessere Wirkung. Unbedingt Triebspitzen benetzen. Bis spätestens Ende September. Unbedingt Abdrift auf Blätter der Bäume vermeiden.<br>Rückenspritze: 10 ml/10 l Wasser.         | <b>Spotlight Plus</b><br>1 l/ha           |
| Kern- und Steinobst.<br>Stockausschläge bis ca. 20 cm hoch, je kleiner desto bessere Wirkung. Unbedingt Triebspitzen benetzen. Bis spätestens Ende September. Unbedingt Abdrift auf Blätter der Bäume vermeiden.<br>Rückenspritze: 20 ml/10 l Wasser. D20, P3 | <b>Dunovum</b><br>1,5–2,5 l/ha (0,5%)     |

## Blattdünger

|   |  |
|---|--|
| Chlorosen/Eisenmangel.<br>1. bis 2. Nachblütebehandlung.  | <b>Sequestrene Rapid</b><br>0,2%       |
| Chlorosen/Eisenmangel.<br>1. bis 2. Nachblütebehandlung.  | <b>Wuxal Eisen Plus</b><br>1 l/ha      |
| Bei Magnesiummangel.<br>Jeder Spritzung bis Mitte August zusetzen.  | <b>Wuxal Suspension Mg</b><br>3–5 l/ha |
| Gegen Stippe.<br>Mind. 3 Spritzungen nach der Blüte. Einsatz bis August möglich.<br>Nicht mit Delan WG mischen. | <b>Wuxal Suspension Ca</b><br>4–6 l/ha |
| Bei Manganmangel.<br>Jeder Spritzung zusetzen. Nicht mit Tega mischen.  | <b>Wuxal Suspension Mn</b><br>4 l/ha   |
| Bessere Befruchtung.<br>Ab Vorblüte bis zur zweiten Nachblütespritzung. Im Steinobst bis 1,5 L/ha.              | <b>Wuxal Bor Plus</b><br>1–1,25 l/ha   |

## Biostimulanzien

|  |                          |
|--|--------------------------|
| Biostimulanz.<br>Gegen abiotischen Stress. | <b>Megafol</b><br>2 l/ha |
|--|--------------------------|

# Äpfel

## Behandlungen vom Austrieb bis zur Blüte

|  |  |    |    |    |   |    |    |    |    |    |    |
|--|--|----|----|----|---|----|----|----|----|----|----|
| <p>Schorf.<br/>Bei hell-schaligen Sorten (Golden Delicious, Pinova, Glockenapfel, Greenstar, Granny Smith, Gravensteiner) wegen Berostungsgefahr nur früh einsetzen. D50</p>   | <p><b>Cuprofix Fluid</b> (0,15%) 2,4 l/ha<br/>oder <b>Delan WG</b> (0,05%) 0,8 kg/ha</p>   |    |    |    |   |    |    |    |    |    |    |
| <p>Schorf, Echter Mehltau .<br/>Nimrod wirkt gegen Echten Mehltau der Äpfel und schützt vor allem im frühen Stadium. Alternativer Wirkstoff (kein SSH und kein SDHI). Nimrod: 3W, D6 / Cidely: 3W, N2</p>  | <p><b>Delan WG</b> (0,03%) 0,48 kg/ha<br/>+ <b>Nimrod</b> (0,05%) 0,8 l/ha<br/>oder <b>Delan WG</b> (0,03%) 0,48 kg/ha<br/>+ <b>Cidely</b> (0,031%) 0,5 l/ha</p>   |    |    |    |   |    |    |    |    |    |    |
| <p>Schorf, Monilia, Kelchfäule, Echter Mehltau<br/>Gegen Schorf nur mit Delan WG oder Captan 80 WDG. SDHI-Produkte (Rondo Sky): Max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Chorus: Max. 3 Behandlungen ab Austrieb bis Ende Blüte. Rondo Sky: 5W, N3 (SDHI), D20</p> | <p><b>Rondo Sky</b> (0,013%) 0,21 l/ha<br/>+ <b>Chorus</b> (0,05%) 0,8 kg/ha<br/>+ <b>Delan WG</b> (0,03%) 0,48 kg/ha</p>  |    |    |    |   |    |    |    |    |    |    |
| <p>Schorf und Echter Mehltau<br/>Delan WG: Bis spätestens Ende Juni anwenden. Captan 80 WDG: Die Sorte Braeburn erst ab Mitte Juni behandeln. Während der Blüte anstelle von Delan WG, Captan 80 WDG einsetzen. Captan 80 WDG: 3W, N10, D20</p>                      | <p><b>Nimrod</b> (0,05%) 0,8 l/ha<br/>+ <b>Delan WG</b> (0,03%) 0,48 kg/ha<br/>oder <b>Nimrod</b> (0,05%) 0,8 l/ha<br/>+ <b>Captan 80 WDG</b> (0,1%) 1,6 kg/ha</p>   |    |    |    |   |    |    |    |    |    |    |
| <p>Schorf, Echter Mehltau, Monilia.<br/>SSH-Produkte (Slick/Topas Vino):<br/>Topas Vino bei mehltauanfälligen Sorten begeben. Slick: 3W, N4 (SSH), D20, Topas Vino: 3W, N4 (SSH), D6</p>   | <p><b>Slick</b> (0,015%) 0,24 l/ha<br/>+ <b>Delan WG</b> (0,03%) 0,48 kg/ha<br/>+ <b>Topas Vino</b> (0,012%) 0,2 l/ha</p>  |    |    |    |   |    |    |    |    |    |    |
| <hr/>  |  |    |    |    |   |    |    |    |    |    |    |
| <p>Blütenstecher, Blattläuse.<br/>Dosierung Blattläuse: 0,015% (0,24 kg/ha), bis Ende Juni. Blütenstecher bis BBCH 53. 3W, N2, D20</p>   | <p><b>Oryx Pro</b><br/>(0,02%) 0,32 kg/ha</p>  |    |    |    |   |    |    |    |    |    |    |
| <p>Schalenswickler.<br/>3W, N2, D50, D100 (Biotope)</p>  | <p><b>Affirm</b><br/>(0,2%) 3,2 kg/ha</p>  |    |    |    |   |    |    |    |    |    |    |
| <p>Blattläuse.<br/>3W, N2</p>  | <p><b>Pirimor</b><br/>(0,04%) 0,64 kg/ha</p>   |    |    |    |   |    |    |    |    |    |    |
| <p>Blattläuse.<br/>3W, N2</p>  | <p><b>Teppeki</b><br/>(0,01%) 0,16 kg/ha</p>   |    |    |    |   |    |    |    |    |    |    |
| <hr/>  |  |    |    |    |   |    |    |    |    |    |    |
| <p>Feuerbrand (Teilwirkung) Bion kann jeweils in Tankmischung mit den üblichen Pflanzenschutzbehandlungen ausgebracht werden. Einsatz bis zum Triebabschluss.</p>  | <p><b>Bion</b><br/>20 g/ha</p>   |    |    |    |   |    |    |    |    |    |    |
| <hr/>  |  |    |    |    |   |    |    |    |    |    |    |
| <p>BBCH</p>  |  <table border="1" data-bbox="523 1966 1503 2020"> <tbody> <tr> <td>B</td> <td>C</td> <td>D</td> <td>E</td> <td>E2</td> </tr> <tr> <td>52</td> <td>53</td> <td>56</td> <td>58</td> <td>59</td> </tr> </tbody> </table> | B  | C  | D  | E | E2 | 52 | 53 | 56 | 58 | 59 |
| B  | C  | D  | E  | E2 |   |    |    |    |    |    |    |
| 52   | 53   | 56 | 58 | 59 |   |    |    |    |    |    |    |

# Behandlungen von der Blüte bis zur Ernte

## Programm Standard

|  |   |   |
|--|---|---|
| Schorf und Echter Mehltau<br>Gegen Schorf nur mit Delan WG oder Captan 80 WDG. SDHI-Produkte (Rondo Sky): Max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.           | <b>Rondo Sky</b> (0,013%) 0,21 l/ha<br>+ <b>Delan WG</b> (0,03%) 0,48 kg/ha                                     | Delan WG: Pro Parzelle und Jahr insgesamt nicht mehr als 3400 g des Wirkstoffs Dithianon pro Hektare nach der Blüte anwenden. |
| Schorf, Echter Mehltau.<br>SSH-Produkte (Slick/Topas VINO):<br>Max. 4 Behandlungen pro Jahr. Topas VINO bei mehltauanfälligen Sorten begeben.                  | <b>Slick</b> (0,015%) 0,24 l/ha<br>+ <b>Captan 80 WDG</b> (0,1%) 1,6 kg/ha                                      |   |
| Schorf, Echter Mehltau<br>Bei hohem Befallsrisiko für Echten Mehltau Topas VINO einsetzen. Tega: 3W, N4  | <b>Tega</b> (0,01%) 0,16 kg/ha<br>+ <b>Delan WG</b> (0,03%) 0,48 kg/ha<br>+ <b>Topas VINO</b> (0,012%) 0,2 l/ha |   |
| Schorf, Echter Mehltau, Lagerkrankheiten.<br>Tega: Max. 4 Behandlungen pro Jahr. Keine Spätanwendung (nach Ende Juli) auf Sorte Maigold. Wartefrist: 3 Wochen. | <b>Tega</b> (0,015%) 0,24 kg/ha<br>+ <b>Captan 80 WDG</b> (0,1%) 1,6 kg/ha                                      |   |
| Lagerkrankheiten.<br>Saphire maximal 2 Behandlungen. Auch in Mischung mit Captan 80 WDG (0,1%, 1,6 kg/ha) möglich (Wartefrist: 21 Tage).<br>Saphire: 8T, D20   | <b>Saphire</b> (0,025%) 0,4 kg/ha   |   |

## Programm Vario

|   |   |
|---|---|
| Alternativlösung gegen Schorf und Mehltau.<br>Mehrere Behandlungen je nach Witterung bis vor die Ernte. Bei hohen Temperaturen Ghekko auf 2 kg/ha reduzieren. | <b>Ghekko</b> 0,2% (3,2 kg/ha)<br>+ <b>Thiovit Jet</b> 0,2% (3,2 kg/ha) |
|---|---|

|   |   |
|---|---|
| Blattläuse, Sägewespen.<br>Unbedingt Weisungen zum Schutz der Bienen beachten, siehe Packungsaufschrift.<br>3W, N2, D20   | <b>Oryx Pro</b> (0,015%) 0,24 kg/ha   |
| Blattläuse.<br>Sommerbehandlung gegen die Grüne Apfelblattlaus Pirimor mit 0,02% anwenden. Dosierung Oryx Pro ab Juli: 0,01% (0,16 kg/ha). N2 Oryx Pro: 3W, N2, D20 / Pirimor: 3W, N2                   | <b>Pirimor</b> (0,04%) 0,64 kg/ha<br>oder <b>Oryx Pro</b> (0,015%) 0,24 kg/ha |
| Blutlaus. 2 Spritzungen innert 2 Wochen durchführen. Etalfix Pro 0,2 l/ha zugeben.<br>Hohe Brühmenge.   | <b>Pirimor</b> (0,04%) 0,64 kg/ha<br>+ <b>Etalfix Pro</b> 0,2 l/ha            |
| Apfelwickler (auch resistente Typen), Schalenwickler, Kleiner Fruchtwickler.<br>Apfelwickler: Erste Behandlung bei Beginn des Larvenschlupfes. Nach 2-3 Wochen wiederholen. 3W, N2, D50, D100 (Biotope) | <b>Affirm</b> (0,2%) 3,2 kg/ha  |
| Blattläuse, Spinnmilben.  | <b>Lotiq</b> (1,25%) 20 l/ha  |

|  |                     |                     |         |         |                         |
|--|---------------------|---------------------|---------|---------|-------------------------|
| Feuerbrand (Teilwirkung).<br>Bion kann jeweils in Tankmischung mit den üblichen Pflanzenschutzbehandlungen ausgebracht werden. Einsatz bis zum Triebabschluss. | <b>Bion</b> 40 g/ha | <b>Bion</b> 20 g/ha |         |         |                         |
|  |                     |                     |         |         |                         |
|  | F                   | F                   | F2      | I       | K-M                     |
|  | BBCH 60             | BBCH 63             | BBCH 65 | BBCH 71 | BBCH Juni bis September |

# Birnen

## Behandlungen vom Austrieb bis zur Blüte

|  |   |    |    |    |    |
|--|---|----|----|----|----|
| Schorf.  | <b>Cuprofix Fluid</b><br>(0,15%) 2,4 l/ha   |    |    |    |    |
| Schorf, Monilia, Kelchfäule.<br>Chorus: Max. 3 Behandlungen ab Austrieb bis Ende Blüte. Delan WG: Nur bis Ende Juni anwenden.  | <b>Chorus</b> (0,05%) 0,8 kg/ha<br>+ <b>Delan WG</b> (0,03%) 0,48 kg/ha<br>oder <b>Chorus</b> (0,05%) 0,8 kg/ha<br>+ <b>Captan 80 WDG</b> (0,1%) 1,6 kg/ha  |    |    |    |    |
| Schorf und Echter Mehltau.<br>Gegen Schorf nur mit Delan WG oder Captan 80 WDG. Rondo Sky: 5W, N3 (SDHI), D20 / Cidely: 3W, N2   | <b>Rondo Sky</b> (0,013%) 0,21 l/ha<br>+ <b>Delan WG</b> (0,03%) 0,48 kg/ha<br>oder <b>Delan WG</b> (0,03%) 0,48 kg/ha<br>+ <b>Cidely</b> (0,031%) 0,5 l/ha |    |    |    |    |
| Schorf und Echter Mehltau<br>Gegen Schorf nur mit Delan WG oder Captan 80 WDG. SDHI-Produkte (Rondo Sky): Max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.                               | <b>Rondo Sky</b> (0,013%) 0,21 l/ha<br>+ <b>Captan 80 WDG</b> (0,1%) 1,6 kg/ha  |    |    |    |    |
| Schorf und Echter Mehltau.<br>Slick: Max. 4 Behandlungen pro Jahr.<br>Delan: Pro Parzelle und Jahr insgesamt nicht mehr als 3400 g des Wirkstoffs Dithinanon pro Hektare anwenden. | <b>Slick</b> (0,015%) 0,24 l/ha<br>+ <b>Delan WG</b> (0,03%) 0,48 kg/ha<br>oder <b>Slick</b> (0,015%) 0,24 l/ha<br>+ <b>Captan 80 WDG</b> (0,1%) 1,6 kg/ha  |    |    |    |    |
| Birnblattsauger<br>Ab Ende Januar bis März.<br>ÖLN nur mit Sonderbewilligung.  | <b>Karate Zeon</b><br>(0,015%) 0,24 l/ha  |    |    |    |    |
| Blattläuse.<br>Unbedingt Weisungen zum Schutz der Bienen beachten, siehe Packungsaufschrift.   | <b>Oryx Pro</b><br>(0,015%) 0,24 kg/ha  |    |    |    |    |
| Blattläuse.<br>Sommerbehandlung gegen die Grüne Apfelblattlaus Pirimor mit 0,02% anwenden.<br>Max. 2 Behandlungen  | <b>Pirimor</b><br>(0,04%) 0,64 kg/ha  |    |    |    |    |
| Blattläuse.<br>3W, N2  | <b>Teppeki</b><br>(0,01%) 0,16 kg/ha  |    |    |    |    |
| Feuerbrand (Teilwirkung) Bion kann jeweils in Tankmischung mit den üblichen Pflanzenschutzbehandlungen ausgebracht werden. Einsatz bis zum Triebabschluss.                         | <b>Bion</b><br>20 g/ha  |    |    |    |    |
|  |   |    |    |    |    |
|  | B   | C  | D  | E  | E2 |
| BBCH   | 52  | 53 | 56 | 58 | 59 |



### Praxis-Tipp: Marmorierte Baumwanze

Äpfel, Birnen, Steinobst: Gegen die Marmorierte Baumwanze (*Halyomorpha halys*) ist **Oryx Pro** (0,02%, 0,32 kg/ha) bewilligt. Allgemeinverfügung BLV notwendig. Ab Nachblüte (BBCH 69). 3W, N2, D20

## Behandlungen von der Blüte bis zur Ernte

|   |   |   |  |   |   |
|---|---|---|--|---|---|
| <p>Schorf und Echter Mehltau.<br/>Gegen Schorf nur mit Delan WG oder Captan 80 WDG. SDHI-Produkte (Rondo Sky):<br/>Max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.</p>                   | <p><b>Rondo Sky</b> (0,013%) 0,21 l/ha<br/>+ <b>Delan WG</b> (0,03%) 0,48 kg/ha</p>   |   |  |   |   |
| <p>Schorf, Echter Mehltau.<br/>Slick: Max. 4 Behandlungen pro Jahr.</p>   | <p><b>Slick</b> (0,015%) 0,24 l/ha<br/>+ <b>Captan 80 WDG</b> (0,1%) 1,6 kg/ha</p>    |   |  |   |   |
| <p>Schorf, Echter Mehltau.<br/>Bei hohem Befallsrisiko für Echten Mehltau Topas Vino einsetzen.</p>   | <p><b>Tega</b> (0,01%) 0,16 kg/ha<br/>+ <b>Captan 80 WDG</b> (0,1%) 1,6 kg/ha</p>     |   |  |   |   |
| <p>Schorf, Echter Mehltau, Lagerkrankheiten.<br/>Tega: Max. 4 Behandlungen pro Jahr.<br/>Wartefrist: 3 Wochen</p>   | <p><b>Tega</b> (0,015%) 0,24 kg/ha<br/>+ <b>Captan 80 WDG</b> (0,1%) 1,6 kg/ha</p>    |   |  |   |   |
| <p>Lagerkrankheiten.<br/>Max. 2 Behandlungen. Wartefrist: 8 Tage</p>  | <p><b>Saphire</b><br/>(0,025%) 0,4 kg/ha</p>  |   |  |   |   |
| <p>Blattläuse, Sägewespen.<br/>Unbedingt Weisungen zum Schutz der Bienen beachten, siehe Packungsaufschrift.</p>  | <p><b>Oryx Pro</b><br/>(0,015%) 0,24 kg/ha</p>  |   |  |   |   |
| <p>Blattläuse.<br/>Sommerbehandlung gegen die Grüne Apfelblattlaus Pirimor mit 0,02% anwenden.<br/>Max. 2 Behandlungen.<br/>Dosierung Oryx Pro ab Juli: 0,01% (0,16 kg/ha).</p>     | <p><b>Pirimor</b> (0,04%) 0,64 kg/ha<br/>oder <b>Oryx Pro</b> (0,015%) 0,24 kg/ha</p> |   |  |   |   |
| <p>Apfelwickler (auch resistente Typen), Schalenwickler, Kleiner Fruchtwickler.<br/>Apfelwickler: Erste Behandlung bei Beginn des Larvenschlupfes. Nach 2–3 Wochen wiederholen.</p> | <p><b>Affirm</b><br/>(0,2%) 3,2 kg/ha</p>   |   |  |   |   |
| <p>Birnblattsauger.<br/>Max. 1 Behandlung pro Jahr.<br/>Wartefrist: 3 Wochen</p>  | <p><b>Vertimec Gold</b><br/>(0,075%) 1,2 l/ha</p>                                     |   |  |   |   |
| <p>Birnblattsauger.</p>   | <p><b>Ghekko</b><br/>5 kg/ha</p>  |   |  |   |   |
| <p>Blattläuse, Spinnmilben und Birnblattsauger.</p>   | <p><b>Lotiq</b><br/>(1,25 %) 20 l/ha</p>  |   |  |   |   |
| <p>Gallmilben.<br/>Nach der Ernte.</p>  | <p><b>Thiovit Jet</b><br/>(2%) 32 kg/ha</p>   |   |  |   |   |
| <p>Feuerbrand (Teilwirkung).<br/>Bion kann jeweils in Tankmischung mit den üblichen Pflanzenschutzbehandlungen ausgebracht werden. Einsatz bis zum Triebabschluss.</p>              | <p><b>Bion</b><br/>40 g/ha</p>  | <p><b>Bion</b><br/>20 g/ha</p>  |  |   |   |
|   |    |  |  |  |  |
| BBCH  | F 60  | F 63  | F2 65  | I 71  | K–M Juni bis September  |

# Zwetschgen/Pflaumen

|   |  |
|---|--|
| Narrenzwetschgen.<br>Gegen Narrenzwetschgen ( <i>Taphrina p.</i> )<br>kann auch Delan WG eingesetzt werden.   | <b>Cuprofix Fluid</b><br>(0,4%) 6,4 l/ha   |
| Blütenmonilia.  | <b>Chorus</b><br>(0,05%) 0,8 kg/ha   |
| Blütenmonilia, Zwetschgenrost, Schrot-<br>schuss.<br>Gegen Blütenmonilia in die aufgehende und<br>abgehende Blüte. Slick: N4 / Delan WG: Pro<br>Parzelle und Jahr insgesamt nicht mehr als<br>1680 g des Wirkstoffs Dithinanon pro Hektare<br>anwenden. | <b>Slick</b> (0,02%) 0,32 l/ha<br>+ <b>Delan WG</b> (0,03%) 0,48 kg/ha<br>oder <b>Slick</b> (0,02%) 0,32 l/ha<br>+ <b>Captan 80 WDG</b> (0,1%) 1,6 kg/ha |
| Monilia. Bis spätestens Ende Blüte<br>(BBCH 70). 3W, N2, D20, P1  | <b>Amistar</b> (0,1%)<br>1,6 l/ha  |
| Zwetschgenrost, Schrotschuss, Monilia.<br>3W, N3  | <b>Tega</b> (0,025%)<br>0,4 kg/ha  |
| Zwetschgenrost, Rostmilben (Teilwirkung)<br>Bis Ende Blüte einsetzen.   | <b>Thiovit Jet</b> (0,15–0,2%)<br>2,4–3,2 kg/ha  |
| Fruchtmonilia.<br>Zweite Applikation 3 Wochen vor der Ernte<br>(Stad. 77–79).   | <b>Switch</b> (0,06%)<br>1 kg/ha   |
| Sägewespen<br>Unmittelbar nach der Blüte behandeln.   | <b>Oryx Pro</b><br>(0,015%) 0,24 kg/ha   |
| Pflaumenwickler.<br>10 Tage nach Flugbeginn der 2. Gene-<br>ration. 3W, N2, D50, D100 Biotope,<br>Gefährlich für Bienen.  | <b>Affirm</b><br>(0,2%) 3,2 kg/ha  |
| Blattläuse.<br>Behandlung auch mit 0,015% Oryx Pro<br>(0,24 kg/ha) möglich, 3W.<br>Pirimor: 3W  | <b>Pirimor</b> (0,04%) 0,64 kg/ha<br>oder <b>Lotiq</b> (1,25%) 20 l/ha   |
| Spinnmilben, Rostmilben.<br>W3  | <b>Spomil</b><br>(0,1%) 1,6 l/ha   |
| Blattläuse.<br>3W, N2   | <b>Teppeki</b> (0,01%) 0,16 kg/ha<br>+ <b>Etalfix Pro</b> 0,2 l/ha   |
|   |  |
| BBCH  | B 51   D 56   E 59   F 63   H 69   I 71   J 73   |



## Praxis-Tipp: Bienen schützen

Beim Einsatz von bienengefährlichen Produkten folgendes beachten: Spritzbrühe darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. In der Anlage sowie in einem Pufferstreifen von 3 m Breite rund um die Anlage sind blühende Einsaaten oder Unkräuter vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen).

## Produktprofil



Teppeki wirkt als Kontakt- und Frassmittel. Das Produkt ist sehr lichtstabil und nach ca. 3 Stunden regenfest. Unter optimalen Bedingungen weist Teppeki eine Dauerwirkung von bis zu 21 Tagen auf. Erfasst werden Larven und Adulte der Blattläuse.

### Die Stärken

**Insektizid gegen Blattläuse in Kern- und Steinobst, Kartoffeln und mehreren Gemüsearten**

- Wirkt gegen verschiedene Blattlausarten
- Keine Resistenzen bekannt
- Erfasst Larven und Adulte

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Wirkstoff</b>             | 50% Fonicamid                                   |
| <b>Formulierung</b>          | Wasserdispergierbares Granulat (WG)             |
| <b>Kulturen</b>              | Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Pflaumen, Kirschen   |
| <b>Einsatztermin</b>         | Vor der Blüte                                   |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Blattläuse (Mehlige Apfelblattlaus, Faltenlaus) |
| <b>Dosierung</b>             | 0,01% (0,16 kg/ha)                              |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | Translaminar, systemisch                        |
| <b>Weitere Informationen</b> | 3W, N2, Gefährlich für Bienen                   |

## Produktprofil



Kalium-Bikarbonat wirkt als Kontaktfungizid, welches die Sporentwicklung und das Myzelwachstum der Schadpilze stört und abtötet. Ghekkko wirkt in erster Linie präventiv.

### Die Stärken

**Biologisches Fungizid gegen Krankheiten im Obstbau, Echten Mehltau in Reben und Gemüse**

- Eignet sich insbesondere für den Einsatz gegen Schorf nach der Blüte
- Keine messbaren Rückstände
- Auf FiBL-Liste aufgeführt.

**Wirkstoff** 85% Kalium-Bicarbonat

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Formulierung</b>          | Wasserlösliches Pulver (SP)   |
| <b>Kulturen</b>              | Kernobst, Steinobst, Reben, Beeren, Gemüsekulturen  |
| <b>Einsatztermin</b>         | Obstbau: Ab Austrieb bis nach der Blüte. Gegen Monilia während der Blüte.   |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Obstbau: Schorf, Echter Mehltau, Monilia, Fruchtausdünnung. Birnen: Birnblattsauger   |
| <b>Dosierung</b>             | 0,2–0,3% (3,2–4,8 kg/ha)<br>5 kg/ha (Birnblattsauger)   |
| <b>Weitere Informationen</b> | Obstbau: in Mischung mit Thiovit Jet oder Quartet Lux, N6<br> Biosolutions |

## Produktprofil



Affirm wirkt spezifisch gegen Schmetterlingslarven (Lepidopteren) im Kernobst. Der grosse Vorteil von Affirm liegt darin, dass auch Apfelwickler, die gegen andere Pflanzenschutzmittel resistent sind, sicher erfasst werden.

### Die Stärken

**Insektizid gegen Apfelwickler, Pflaumenwickler, Schalenwickler und Frostspanner im Obstbau**

- Eines der Hauptprodukte für die Bekämpfung des Apfelwicklers
- Erfasst verschiedene Wicklerarten
- Mischungen mit Fungiziden möglich

**Wirkstoff** 0,95% Emamectinbenzoat

**Formulierung** Wasserlösliches Granulat (SG)

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Kulturen</b>              | Kernobst (Äpfel, Birnen), Zwetschgen, Pflaumen, Aprikosen, Pfirsiche/Nektarinen  |
| <b>Einsatztermine</b>        | Apfelwickler: Erste Behandlung bei Beginn des Larvenschlupfes. Wiederholung der Behandlung nach 2–3 Wochen, oder in Spritzfolge mit anderen Apfelwicklerprodukten.<br>Frostspanner und Schalenwickler vor der Blüte. Pflaumenwickler anfangs Juli. |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Apfelwickler, Kleiner Fruchtwickler, Schalenwickler, Frostspanner, Pflaumenwickler, Pfirsichwickler  |
| <b>Dosierung</b>             | 0,2% (3,2 kg/ha)   |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | IRAC-Gruppe 6  |
| <b>Weitere Informationen</b> | 3W, N2, D50, D100 Biotope, Gefährlich für Bienen. Nur in professionellen Obstanlagen.  |

# Kirschen

|  |  |  |
|--|--|--|
| Schrotschuss, Bakterienbrand.  | <b>Cuprofix Fluid</b><br>(0,4%) 6,4 l/ha   |  |
| Schrotschuss, Bitterfäule.<br>Delan WG: Pro Parzelle und Jahr insgesamt nicht mehr als 1680 g des Wirkstoffs Dithianon pro Hektare anwenden.         |  | <b>Delan WG</b><br>(0,05%) 0,8 kg/ha   |
| Monilia, Schrotschuss, Bitterfäule<br>Captan 80 WDG nicht zur Abschluss-spritzung verwenden (Spritzflecken).<br>Slick: Max. 4 Behandlungen pro Jahr. |  | <b>Slick</b> (0,02%) 0,32 l/ha<br>+ <b>Delan WG</b> (0,03%) 0,48 kg/ha<br>oder <b>Slick</b> (0,02%) 0,32 l/ha<br>+ <b>Captan 80 WDG</b> (0,1%) 1,6 kg/ha |
| Bitterfäule, Fruchtmonilia, Schrotschuss, Sprühflecken.<br>Bis spätestens Ende Blüte (BBCH 70).  |  | <b>Amistar</b><br>(0,1%) 1,6 l/ha  |
| Bitterfäule, Fruchtmonilia, Schrotschuss, Sprühflecken.<br>Tega: Max. 3 Behandlungen pro Jahr.   |  | <b>Tega</b><br>(0,025%) 0,4 kg/ha  |
| Monilia.   |  | <b>Ghekho</b><br>(0,2%) 3,2 kg/ha  |
| Blattläuse.<br>Wartefrist: 3 Wochen.   |  | <b>Oryx Pro</b><br>(0,015%) 0,24 kg/ha   |
| Blattläuse.<br>Wartefrist: 3 Wochen.<br>Auch möglich: <b>Lotiq</b> (1,25 l/ha) 20 l/ha   |  | <b>Pirimor</b><br>(0,04%) 0,64 kg/ha   |
| Kirschenfliegen.<br>Beim Farbumschlag der Früchte von gelb auf rot. Wartefrist: 2 Wochen.  |  | <b>Oryx Pro</b><br>(0,02%) 0,32 kg/ha  |
| Blattläuse.  |  | <b>Teppeki</b><br>(0,01%) 0,16 kg/ha<br>+ <b>Etalfix Pro</b> 0,2 l/ha  |
|  |  |  |
|  | BBCH   | B 51    D 56    E 59    F 63    H 69    I 71    J 73   |

## Produktprofil

### Oryx<sup>®</sup> Pro

Das Produkt wirkt als Kontakt- und Frassgift. Es weist einen anderen Wirkmechanismus auf als die Pyrethroide und als andere handelsübliche Insektizide. Oryx Pro besitzt translaminare und systemische Eigenschaften und somit werden auch Insekten auf den Blattunterseiten und der Neuzuwachs erfasst.

#### Die Stärken

#### Insektizid mit systemischer Wirkung gegen verschiedene Schädlinge im Obstbau, Feld- und Gemüsebau

- Breites Anwendungsgebiet
- Gute Sofortwirkung
- Systemische Wirkung

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Wirkstoff</b>             | 20% Acetamidiprid  |
| <b>Formulierung</b>          | Wasserlösliches Granulat (WG)  |
| <b>Kulturen</b>              | Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Pflaumen, Kirschen  |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Kernobst: Grüne Apfelblattlaus, Mehliges Apfelblattlaus, Faltenlaus, Apfelblütenstecher, Sägewespen<br>Steinobst: Blattläuse, Sägewespen, Kirschenfliege |
| <b>Dosierung</b>             | Kernobst: 0,015%-0,02%<br>(0,24 kg/ha-0,32 kg/ha)  |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | Systemisch   |
| <b>Weitere Informationen</b> | 3W, D20, Gefährlich für Bienen   |

# Aprikosen/Pfirsiche/Nektarinen

|   |   |   |  |   |   |   |
|---|---|---|--|---|---|---|
| Kräuselkrankheit, Schrotschuss.   | <b>Cuprofix Fluid</b><br>(0,4%) 6,4 l/ha  |   |  |   |   |   |
| Kräuselkrankheit.<br>Vor dem Knospenschwellen, im Februar behandeln.                                    | <b>Slick</b><br>(0,03%) 0,48 l/ha   |   |  |   |   |   |
| Monilia.<br>Chorus: Max. 3 Behandlungen ab Austrieb bis Ende Blüte.                                     | <b>Chorus</b><br>(0,05%) 0,8 kg/ha  |   |  |   |   |   |
| Schrotschuss, Mehltau, Monilia, Kräuselkrankheit<br>SSH-Produkte (Slick): Max. 4 Behandlungen pro Jahr. | <b>Slick</b> (0,02%) 0,32 l/ha<br>+ <b>Captan 80 WDG</b> (0,1%) 1,6 kg/ha           |   |  |   |   |   |
| Fruchtmonilia.<br>Wartefrist: 3 Wochen.   | <b>Switch</b><br>(0,06%) 1,0 kg/ha  |   |  |   |   |   |
| Apfelwickler.<br>Bei Beginn des Raupenschlupfes.  |   |   |  |   |   | <b>Affirm</b><br>(0,2%) 3,2 kg/ha   |
| Blattläuse.   |   |   |  |   |   | <b>Pirimor</b><br>(0,04%) 0,64 kg/ha  |
| Blattläuse, Spinnmilben.  |   |   |  |   |   | <b>Lotig</b><br>(1,25%) 20 l/ha   |
|   |  |  |  |  |  |  |
| BBCH  | B<br>51   | E<br>59   | F<br>63  | I<br>71   | K<br>Juni   | L<br>Juli   |

## Praxis-Tipps



### Kirschessigfliege im Steinobst

Gegen die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) ist **Oryx Pro** (0,02%, 0,32 kg/ha) bewilligt. Allgemeinverfügung BLV notwendig. Stadium (BBCH 83-87). Kirschen 7T, Pflaumen/Zwetschgen 14T, N2, D20

### Mischungen

Angaben zu möglichen Mischungen siehe Mischtablette Obstbau Seite 95.

### Hagelschlag

Unmittelbar nach einem Hagelschlag eine Fungizid-spritzung durchführen. Bei Kernobst **Tega** und **Captan 80 WDG** oder **Folpet 80 WDG** (ohne Birnen). Bei Kirschen und anderen Steinobstarten **Delan WG** oder **Captan 80 WDG**.

Zusätzlich kann auch **Megafol** bei allen Obstkulturen zur abiotischen Stressabwehr eingesetzt werden.

## Fungizide für den Obstbau

|                | Äpfel | Aprikosen, Pfirsiche, Nektarinen | Birnen | Kirschen | Zwetschgen | Kernobst         |                        |                |            |                  |                        | Steinobst |                        |                     |                         |                         |               |                  |                        |                  |                    | Dosierung in % |              |                       |                |            |
|----------------|-------|----------------------------------|--------|----------|------------|------------------|------------------------|----------------|------------|------------------|------------------------|-----------|------------------------|---------------------|-------------------------|-------------------------|---------------|------------------|------------------------|------------------|--------------------|----------------|--------------|-----------------------|----------------|------------|
|                |       |                                  |        |          |            | Birnengitterrost | Blattbräune der Quitte | Echter Mehltau | Kelchfäule | Lagerkrankheiten | Monilia (Blüten/Zweig) | Schorf    | Bakterienbrand Kirsche | Bitterfäule Kirsche | Echter Mehltau Aprikose | Echter Mehltau Pfirsich | Fruchtmonilia | Kräuselkrankheit | Monilia (Blüten/Zweig) | Narrenzweitschge | Schorf an Pfirsich |                | Schrotschuss | Sprühfleckenkrankheit | Zwetschgenrost |            |
| Amistar        |       | ✓                                |        | ✓        | ✓          |                  |                        |                |            |                  |                        |           | ■                      |                     |                         |                         |               |                  |                        |                  |                    |                |              |                       | 0,1            |            |
| Captan 80 WDG  | ✓     | ✓                                | ✓      | ✓        | ✓          |                  |                        |                |            | ■                |                        |           |                        | ■                   |                         |                         |               |                  |                        |                  |                    |                | ■            | ■                     | ■              | 0,1–0,15   |
| Chorus         | ✓     | ✓                                | ✓      |          | ✓          |                  |                        |                | ■          |                  | ■                      | ■         |                        |                     |                         |                         |               |                  |                        |                  |                    |                |              |                       |                | 0,05       |
| Cidely         | ✓     |                                  | ✓      |          |            |                  |                        | ■              |            |                  |                        |           |                        |                     |                         |                         |               |                  |                        |                  |                    |                |              |                       |                | 0,031      |
| Cuprofix Fluid | ✓     | ✓                                | ✓      | ✓        | ✓          |                  |                        |                |            |                  |                        | ■         | ■                      |                     |                         |                         | ■             |                  |                        |                  |                    |                | ■            |                       |                | 0,125–0,4  |
| Delan WG       | ✓     | ✓                                | ✓      | ✓        | ✓          |                  |                        |                |            |                  |                        |           | ■                      |                     |                         |                         |               | ■                |                        |                  |                    |                | ■            | ■                     | ■              | 0,05–0,075 |
| Folpet 80 WDG  | ✓     | ✓                                |        |          | ✓          |                  |                        |                | ■          | ■                |                        |           |                        | ■                   |                         |                         |               |                  |                        |                  |                    |                | ■            | ■                     |                | 0,1–0,125  |
| Ghekko         | ✓     | ✓                                | ✓      | ✓        | ✓          |                  |                        | ■              | ■          | ■                | ■                      |           |                        |                     |                         |                         |               |                  | ■                      |                  |                    |                |              |                       |                | 0,2–0,3    |
| Nimrod         | ✓     |                                  |        |          |            |                  |                        | ■              |            |                  |                        |           |                        |                     |                         |                         |               |                  |                        |                  |                    |                |              |                       |                | 0,05       |
| Rondo Sky      | ✓     |                                  | ✓      |          |            |                  |                        | ■              |            |                  |                        | ■         |                        |                     |                         |                         |               |                  |                        |                  |                    |                |              |                       |                | 0,013      |
| Saphire        | ✓     |                                  | ✓      |          |            |                  |                        |                | ■          |                  |                        |           |                        |                     |                         |                         |               |                  |                        |                  |                    |                |              |                       |                | 0,025      |
| Slick          | ✓     | ✓                                | ✓      | ✓        | ✓          |                  | ■                      | ■              |            | ■                | ■                      |           |                        | ■                   | ■                       | ■                       | ■             | ■                |                        |                  |                    |                | ■            | ■                     | ■              | 0,015–0,02 |
| Switch         |       | ✓                                |        |          | ✓          |                  |                        |                |            |                  |                        |           |                        | ■                   |                         |                         | ■             |                  |                        |                  |                    |                |              |                       |                | 0,06       |
| Tega           | ✓     | ✓                                | ✓      | ✓        | ✓          |                  | ■                      | ■              | ■          |                  | ■                      |           | ■                      | ■                   | ■                       | ■                       | ■             |                  |                        |                  |                    |                | ■            | ■                     | ■              | 0,01–0,025 |
| Thiovit Jet    | ✓     | ✓                                | ✓      | ✓        | ✓          |                  |                        | ■              |            |                  | ■                      |           |                        |                     |                         |                         |               |                  |                        |                  |                    |                | ■            | ■                     | ■              | 0,5–0,75   |
| Topas Vino     | ✓     |                                  | ✓      |          |            |                  |                        | ■              |            |                  |                        |           |                        |                     |                         |                         |               |                  |                        |                  |                    |                |              |                       |                | 0,012      |

■ Vollwirkung ■ Teilwirkung

## Insektizide und Akarizide für den Obstbau

|               | Äpfel | Aprikosen, Pfirsiche, Nektarinen | Birnen | Kirschen | Zwetschgen, Pflaumen | Raupen       |              |                       |                 |                | Pflanzensauger |                 |          |                  |                        | Übrige             |                 |            | Milben     |             | Dosierung in % |  |  |   |  |     |           |
|---------------|-------|----------------------------------|--------|----------|----------------------|--------------|--------------|-----------------------|-----------------|----------------|----------------|-----------------|----------|------------------|------------------------|--------------------|-----------------|------------|------------|-------------|----------------|--|--|---|--|-----|-----------|
|               |       |                                  |        |          |                      | Apfelwickler | Frostspanner | Kleiner Fruchtwickler | Pflaumenwickler | Schalenwickler | Apfelaltenlaus | Birnblattsauger | Blutlaus | Kommenschildlaus | Mehlige Apfelblattlaus | Apfelblütenstecher | Kirschenfliegen | Sägewespen | Rostmilben | Spinnmilben |                |  |  |   |  |     |           |
| Affirm        | ✓     | ✓                                | ✓      |          | ✓                    | ■            | ■            | ■                     | ■               | ■              |                |                 |          |                  |                        |                    |                 |            |            |             |                |  |  |   |  | 0,2 |           |
| Ghekko        |       |                                  |        | ✓        |                      |              |              |                       |                 |                |                | ■               |          |                  |                        |                    |                 |            |            |             |                |  |  |   |  |     | 0,32      |
| Lotiq         | ✓     | ✓                                | ✓      | ✓        | ✓                    |              |              |                       |                 |                |                | ■               |          |                  |                        | ■                  |                 |            |            |             |                |  |  | ■ |  |     | 1,25      |
| Oryx Pro      | ✓     | ✓                                | ✓      | ✓        | ✓                    |              |              |                       |                 |                | ■              |                 |          |                  |                        | ■                  |                 | ■          | ■          | ■           |                |  |  |   |  |     | 0,01–0,02 |
| Pirimor       | ✓     | ✓                                | ✓      | ✓        | ✓                    |              |              |                       |                 |                | ■              |                 | ■        | ■                |                        | ■                  |                 |            |            |             |                |  |  |   |  |     | 0,02–0,04 |
| Teppeki       | ✓     |                                  | ✓      | ✓        | ✓                    |              |              |                       |                 |                | ■              |                 |          |                  | ■                      |                    |                 |            |            |             |                |  |  |   |  |     | 0,01      |
| Vertimec Gold |       |                                  | ✓      |          |                      |              |              |                       |                 |                |                | ■               |          |                  |                        |                    |                 |            |            |             |                |  |  |   |  |     | 0,075     |

■ Vollwirkung ■ Teilwirkung



## Fruchtausdünnung im Obstbau

### Mit Rhodofix

Behandlung, wenn die Mittelfrucht des Büschels einen Durchmesser von 8 bis 12 mm aufweist. 0,2 l/ha Etalfix Pro zusetzen. Mit 1000 bis 2000 l/ha Brühe spritzen. Optimal sind 2 Behandlungen nacheinander mit je der halben Dosierung. Möglichst bei warmer Witterung (mind. 14°C und hohe Luftfeuchtigkeit über 80% rel.) behandeln. Die Wirkung ist am besten, wenn die Spritzbrühe langsam antrocknet. Daher möglichst am frühen Vormittag oder am Abend spritzen. Nicht mischen mit Fungiziden, Insektiziden, Akariziden oder Blattdüngern. Am gleichen Tag keine Fungizide und bis 3 Tage vor bzw. 3 Tage nach einer Rhodofix-Behandlung keine Blattdünger anwenden. Nur gesunde und stark blühende Bäume behandeln. Wenn die Bedingungen nicht optimal sind, keine Behandlungen durchführen.

| Sorten  | kg/ha | bei 2000 l/ha         |
|---|-------|-----------------------|
| Gravensteiner, Idared, Jonagold, Red Delicious, Granny Smith, Braeburn, Rubens, Jazz, Pink Lady   | 2     | 100 g in 100 l Wasser |
| Boskoop, Cox Orange, Elstar, Gala, Glockenapfel, Golden Delicious, Maigold, Primerouge, RubINETTE, Pinova, Summerred, Topas, Diwa, Mairac | 3     | 150 g in 100 l Wasser |

### Gegen vorzeitigen Fruchtfall

4 kg/ha in 1000–2000 l Wasser (+0,2 l/ha Etalfix Pro) 10 Tage vor Beginn des mutmasslichen Tropfens. Nicht später als 10 Tage vor der Ernte.

## Dosierungstabelle Obstbau (TRV)

### Brühemenge nach Baumvolumen (Spindel- und Buschbäume)

Die in diesem Ratgeber sowie auf Packungen angegebenen Konzentrationen (%) ergeben bei einer Brühemengengrundlage von 1600 l/ha die benötigte Produktmenge (z.B. 0,1% = 1,6 kg/ha) für ein Baumvolumen von 10 000 m<sup>3</sup>/ha (Basis für Gebläsesprühgeräte: 400 l/ha, 4-fach konzentriert). Die Aufwandmengen sind gemäss den Weisungen des BLW an das Baumvolumen anzupassen.

| Anlage  | Baumvolumen m <sup>3</sup> /ha | Brühemenge l/ha | Produktmenge kg/ha oder l/ha |
|---|--------------------------------|-----------------|------------------------------|
| <b>Junganlage</b><br>3,5 m Reihenabstand, 2 m Laubwandhöhe, 0,5 m Durchmesser             | 2860                           | 260             | 1,2 (63%)                    |
| <b>Ertragsanlage</b><br>3,5 m Reihenabstand, 2,5 m Laubwandhöhe, 1 m Durchmesser          | 7140                           | 340             | 1,4 (88%)                    |
| <b>Vollertragsanlage</b><br>3,5 m Reihenabstand, 2,5 m Laubwandhöhe, 1 m Durchmesser      | 10 000                         | 400             | 1,6 (100%)                   |
| <b>Ertragsanlage (alt)</b><br>3,5 m Reihenabstand, 2,5 m Laubwandhöhe, 1 m Durchmesser    | 15 000                         | 500             | 2,0 (125%)                   |
| <b>Kirschen-Ertragsanlage</b><br>3,5 m Reihenabstand, 2,5 m Laubwandhöhe, 1 m Durchmesser | 23 000                         | 730             | 2,92 (182%)                  |

$$\text{Baumvolumen/ha} = \frac{\text{Laubwandhöhe} \times \text{Baumdurchmesser} \times 10\,000 \text{ m}^2}{\text{Reihenabstand}}$$

$$\text{Brühemenge} = \text{Baumvolumen} \times 0,02 + 200 \text{ Liter}$$

Kernobst: mittlerer Baumdurchmesser, Steinobst: maximaler Baumdurchmesser

A vibrant, close-up photograph of various berries. The image is filled with a mix of fresh fruit: large, bright red strawberries with green leaves; clusters of raspberries; small, round blueberries; and clusters of red currants. The berries are densely packed, creating a rich, colorful texture. A dark blue rectangular box is overlaid on the upper left side of the image, containing the word 'Beeren' in white text.

Beeren

# Beeren

## Erdbeeren

|   |   |
|---|---|
| Breitblättrige Unkräuter und Gräser, Rispengras.<br>Im Herbst nach der Ernte, bzw. Pflanzung.   | <b>Sugaro Gold</b><br>1,5 l/ha                |
| Ausfallgetreide, einjährige Gräser, Quecken.<br>Gegen mehrjährige Ungräser höhere Dosis einsetzen. Unkrautbekämpfung: Beratung konsultieren.  | <b>Fusilade Max</b><br>1–2 l/ha               |
| Echter Mehltau<br>Wartefrist: 21 Tage. Wiederholung nach 2 Wochen.  | <b>Slick</b><br>0,5 l/ha; 50 ml/100 l         |
| Echter Mehltau<br>Wartefrist: 21 Tage.  | <b>Topas Vino</b><br>0,25 l/ha; 25 ml/100 l   |
| Echter Mehltau<br>Wartefrist: 7 Tage. Vorbeugend behandeln.   | <b>Nimrod</b><br>1 l/ha; 100 ml/100 l         |
| Echter Mehltau (Teilwirkung).<br>Im Gewächshaus.  | <b>Auralis</b><br>2 l/ha; 200 ml/100 l        |
| Echter Mehltau, Blattflecken mit Teilwirkung gegen Graufäule (Botrytis).<br>Wartefrist: 14 Tage. Max. 3 Behandlungen.   | <b>Tega</b><br>300–500 g/ha; 30–50 g/100 l    |
| Echter Mehltau, mit Teilwirkung gegen Botrytis.<br>Wartefrist: 14 Tage. Max. 3 Behandlungen.  | <b>Amistar</b><br>1 l/ha; 100 ml/100 l        |
| Echter Mehltau.<br>Nur vor der Blüte.   | <b>Thiovit Jet</b><br>3 kg/ha; 300 g/100 l    |
| Botrytis (Graufäule).<br>Wartefrist: 14 Tage. Beginn Blüte und abgehende Blüte.   | <b>Switch</b><br>1 kg/ha; 100 g/100 l         |
| Botrytis (Graufäule)<br>Wartefrist: 3 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Wenn höchstens 2 Applikationen gegen Botrytis gemacht werden, max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr mit Sapphire. | <b>Sapphire</b><br>0,5 kg/ha; 50 g/100 l      |
| Echter Mehltau.<br>Wartefrist: 3 Tage.  | <b>Ghecco</b><br>(0,3%) 3 kg/ha               |
| Erdbeerblütenstecher, Thrips<br>Wartefrist: 21 Tage. Nach Angaben der offiziellen Stellen.<br>Einschänkungen im ÖLN beachten  | <b>Karate Zeon</b><br>0,2 l/ha; 20 ml/100 l   |
| Spinnmilben, Erdbeermilben.<br>Vor der Blüte. Wartefrist: 21 Tage.  | <b>Spomil</b><br>2 l/ha; 200 ml/100 l         |
| Spinnmilben, Erdbeermilben.<br>Wartefrist: 7 Tage. 1 Behandlung pro Jahr.   | <b>Vertimec Gold</b><br>0,5 l/ha; 50 ml/100 l |
| Blattläuse<br>Wartefrist: 21 Tage.  | <b>Pirimor</b><br>0,4 kg/ha; 40 g/100 l       |
| Blattläuse, Spinnmilben<br>Wartefrist: 7 Tage.  | <b>Lotiq</b><br>(2 %) 20 l/ha                 |

## Johannis- und Stachelbeeren

|  |  |
|--|--|
| Mondscheinigkeit, Stachelbeeren: zusätzlich Botrytis.<br>Wartefrist: 7 Tage. Max. 2 Behandlungen.                                    | <b>Switch</b><br>1 kg/ha; 100 ml/100 l |
| Echter Mehltau<br>Wartefrist: 21 Tage. Auch mit Topas VINO möglich.  | <b>Slick</b><br>0,5 l/ha; 50 ml/100 l  |
| Echter Mehltau, Mondscheinigkeit (Colletotrichum)<br>Wartefrist: 21 Tage. Vor der Blüte und nach der Ernte. Maximal 3 Beh. pro Jahr. | <b>Amistar</b><br>1 l/ha; 100 ml/100 l |
| Echter Mehltau (nur Stachelbeeren).<br>Wartefrist: 14 Tage.  | <b>Nimrod</b><br>1 l/ha; 100 ml/100 l  |
| Echter Mehltau.<br>Wartefrist: 3 Tage.   | <b>Ghekkö</b><br>(0,4%) 4 kg/ha        |
| Blattläuse, Spinnmilben<br>Wartefrist: 7 Tage.   | <b>Lotiq</b><br>(2 %) 20 l/ha          |

## Himbeeren

|   |   |
|---|---|
| Rutenkrankheit<br>1–3 Behandlungen von Mai bis Juni.  | <b>Cuprofix Fluid</b><br>4 l/ha; 400 ml/100 l |
| Rutenkrankheit (Teilwirkung).<br>Wartefrist: 21 Tage. Maximal 3 Behandlungen pro Jahr.                        | <b>Amistar</b><br>1 l/ha; 100 ml/100 l        |
| Himbeerrost.<br>Vor der Blüte und nach der Ernte.   | <b>Slick</b><br>0,5 l/ha; 50 ml/100 l         |
| Botrytis.<br>Wartefrist: 14 Tage.   | <b>Switch</b><br>1 kg/ha; 100 g/100 l         |
| Echter Mehltau.<br>Wartefrist: 3 Tage.  | <b>Ghekkö</b><br>(0,3%) 3 kg/ha               |
| Himbeerkäfer.<br>Wartefrist: 21 Tage. Nach Angaben der offiziellen Stellen.<br>Einschänkungen im ÖLN beachten | <b>Karate Zeon</b><br>0,1 l/ha; 10 ml/100 l   |
| Blütenstecher.<br>Wartefrist: 21 Tage.<br>Einschänkungen im ÖLN beachten                                      | <b>Karate Zeon</b><br>0,2 l/ha; 20 ml/100 l   |
| Gallmücken.<br>Bis Ende Entwicklung der Blütenknospen (BBCH 59)   | <b>Oryx Pro</b><br>0,25 kg/ha                 |
| Gallmilben.<br>Beim Austrieb oder nach der Ernte.   | <b>Thiovit Jet</b><br>10 kg/ha; 1 kg/100 l    |
| Blattläuse, Spinnmilben<br>Wartefrist: 7 Tage.  | <b>Lotiq</b><br>(2%) 20 l/ha                  |

## Produktprofil



Lotiq besteht aus natürlichen Fettsäuren, welche die Wachsschicht der Insekten zerstören. Blattläuse und Spinnmilben verlieren so ihre wichtigste Schutzschicht.

### Die Stärken

#### Biologisches Insektizid gegen Blattläuse und Spinnmilben in Beeren, im Obstbau und Gemüse

- In allen Kulturen einsetzbar
- Keine Rückstände
- Auf FiBL-Liste aufgeführt

#### Wirkstoffe

51% Fettsäuren C7-C18 (515,1 g/l), als Kaliumsalz

#### Formulierung

Emulsionskonzentrat (EC)

#### Kulturen

Beeren, Obstbau, Gemüsebau

#### Einsatztermin

Bei Befallsgefahr, Behandlungen wiederholen

#### Wirkungsspektrum

Blattläuse, Spinnmilben

#### Dosierung

Beeren: 2% (20 l/ha)

1W, nicht während der Blüte behandeln.

#### Weitere Informationen



## Brombeeren

|   |   |
|---|---|
| Falscher Mehltau der Brombeere.<br>Wartefrist: 21 Tage. Max 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.     | <b>Ridomil Vino</b><br>(0,225 %); 2,25 kg/ha    |
| Rutenkrankheit.<br>Auf 20 cm lange Neutriebe.   | <b>Cuprofix Fluid</b><br>4 l/ha; 400 ml/100 l   |
| Rutenkrankheit (Teilwirkung), Falscher Mehltau.<br>Wartefrist: 21 Tage. Max. 3 Behandlungen pro Jahr. | <b>Amistar</b><br>1 l/ha; 100 ml/100 l          |
| Botrytis<br>Wartefrist: 14 Tage.  | <b>Switch</b><br>1 kg/ha; 100 g/100 l           |
| Echter Mehltau.<br>Wartefrist: 3 Tage.  | <b>Ghekk</b><br>(0,3%) 3 kg/ha                  |
| Gallmilben.<br>Vom Austrieb bis 10–15 cm Triebblänge.   | <b>Thiovit Jet</b><br>10–20 kg/ha; 1–2 kg/100 l |
| Blattläuse.<br>Wartefrist: 21 Tage.   | <b>Pirimor</b><br>0,4 kg/ha; 40 g/100 l         |
| Gallmücken.<br>Bis Ende Entwicklung der Blütenknospen (BBCH 59)                                       | <b>Oryx Pro</b><br>0,25 kg/ha                   |
| Blattläuse, Spinnmilben<br>Wartefrist: 7 Tage.  | <b>Lotiq</b><br>(2%) 20 l/ha                    |

## Produktprofil



Kalium-Bikarbonat wirkt als Kontaktfungizid, welches die Sporentwicklung und das Myzelwachstum der Schadpilze stört und abtötet. Ghekk wirkt in erster Linie präventiv.

### Die Stärken

#### Biologisches Fungizid gegen Krankheiten im Obstbau, Echten Mehltau in Reben und Gemüse

- Eignet sich insbesondere auch im fortgeschrittenen Stadium der Beeren, da sehr kurze Wartefrist
- Keine messbaren Rückstände
- Auf FiBL-Liste aufgeführt.

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Wirkstoff</b>             | 85% Kalium-Bicarbonat                              |
| <b>Formulierung</b>          | Wasserlösliches Pulver (SP)                        |
| <b>Kulturen</b>              | Beeren, Kernobst, Steinobst, Reben, Gemüsekulturen |
| <b>Einsatztermin</b>         | Beeren: Vorbeugend oder bei Befallsbeginn          |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Beeren: Echter Mehltau                             |
| <b>Dosierung</b>             | 0,3–0,4% (3–4 kg/ha)                               |
| <b>Weitere Informationen</b> | 3T<br>Biosolutions                                 |

## Praxis-Tipp: Dosierungen und Wassermengen



### Erdbeeren

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium «Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte», 4 Pflanzen pro m<sup>2</sup> sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.

### Rubus-Arten (Brombeeren, Himbeeren)

Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium «Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen» sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf eine Heckenhöhe von 150–170 cm sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen. Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium «Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen» sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.

### Ribes-Arten (Rote-, Weisse- und Schwarze Johannisbeeren)

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium «50–90% der Blütenstände mit sichtbaren Früchten» sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.

Weinbau



# Weinbau

## Unkrautbekämpfung

|  |   |
|--|---|
| Ein- und mehrjährige Unkräuter und Ungräser.<br>Dosierung je nach Unkraut (siehe Produktetikette).<br>Bis spätestens Ende August. Ab 2. Standjahr. | <b>Touchdown System4</b><br>3-10 l/ha                           |
| Spezifische Behandlung gegen ein- und mehrjährige Gräser.<br>Ab 1. Standjahr, auch in Rebschulen. Keine Wirkung auf einjähriges Rispengras.        | <b>Fusilade Max</b><br>1,5-2 l/ha                               |
| Ein- und mehrjährige Unkräuter (Nachtschatten) und Ungräser, inkl. Hirsen.<br>Ab 2. Standjahr.   | <b>Fusilade Max 2 l/ha</b><br>+ <b>Touchdown System4</b> 3 l/ha |
| Stockausschläge.<br>Ab 3. Standjahr. Stadium 19-75 (BBCH). D20, P3   | <b>Dunovum</b><br>1,5-2,5 l/ha (0,5%)                           |

## Blattdünger

|  |  |
|--|--|
| Eisenchlorose (Bodenbehandlung).<br>Vor der ersten Bodenbearbeitung streuen und einarbeiten. Oder als Lösung gießen.                               | <b>Sequestrene Rapid</b><br>0,6-1,2 kg/a                           |
| Eisenchlorose (Bodenbehandlung).<br>2-3 separate Blattbehandlungen. Vor und nach der Blüte. Nicht während der Blüte.<br>Hohe Brühemenge verwenden. | <b>Sequestrene Rapid</b> 0,2-0,5%<br>+ <b>Etalfix Pro</b> 0,2 l/ha |
| Flüssigdünger für Eisenchlorose.   | <b>Wuxal Eisen Plus</b><br>2,5 l/ha                                |
| Magnesiummangel/Stiellähme.<br>1. Beim Weichwerden der Beeren, 2. circa 14 Tage später.  | <b>Wuxal Suspension Mg</b><br>5 l/ha                               |
| Mehrnährstoffdünger mit Spurenelementen und erhöhter Borkonzentration.<br>Mischbar mit Fungiziden.   | <b>Wuxal Bor Plus</b><br>2-3 l/ha                                  |
| Manganmangel.<br>Mischbar mit Fungiziden.  | <b>Wuxal Suspension Mn</b><br>3-4 l/ha                             |

## Biostimulanzien

|  |                            |
|--|----------------------------|
| Biostimulanz.<br>Gegen abiotischen Stress. | <b>Megafol</b><br>1-3 l/ha |
|--|----------------------------|

# Übersicht Produkte Weinbau

| Produkt        | Biosolutions | Krankheiten    |                  |                |                |              |          | Wirkung |            |                |            | Gruppe     | Dosierung in %             | Abstandsauflagen zu Oberflächengewässer für Drift in Meter | Anzahl Behandlungen |
|----------------|--------------|----------------|------------------|----------------|----------------|--------------|----------|---------|------------|----------------|------------|------------|----------------------------|--|---------------------|
|                |              | Echter Mehltau | Falscher Mehltau | Rotbrenner     | Schwarzflecken | Schwarzfäule | Botrytis | kurativ | systemisch | teilsystemisch | vorbeugend |            |                            |  |                     |
| Amaline Flow   |              |                | ■                |                |                |              |          |         |            |                | ■          | C/V        | 0,175                      | 20   | 3/X                 |
| Astor          |              | ■              |                  |                |                |              |          | ■       |            | ■              | ■          | PPD        | 0,025                      | 100  | 4                   |
| Auralis        | ●            | ▣              | ▣                |                |                |              |          |         |            |                | ■          | A          | 0,125                      | -  | -                   |
| Cidely         |              | ■              |                  |                |                |              |          |         |            | ■              | ■          | PAA        | 0,03                       | -  | 2                   |
| Cuprofix Fluid | ●            |                | ■                | ■              |                |              | ▣        |         |            |                | ■          | C          | 0,125                      | 6  | X                   |
| Cyrano         |              | ▣              | ■                | ■              | ▣              | ▣            | ▣        | ■       | ■          | ■              | ■          | V          | 0,2                        | 6  | N                   |
| Delan WG       |              |                | ■                | ■              | ■              |              |          |         |            |                | ■          | V          | 0,075<br>0,05 <sup>2</sup> | 6  | N                   |
| Dynali         |              | ■              |                  | ■ <sup>3</sup> |                | ■            |          | ■       |            | ■              | ■          | SSH<br>PAA | 0,05                       | 6  | 2                   |
| Filan          |              |                |                  |                |                |              | ■        |         | ■          | ■              |            | SDHI       | 0,1                        | 6  | 1                   |
| Folpet 80 WDG  |              |                | ■                | ■              | ■              |              | ▣        |         |            |                | ■          | PT         | 0,125                      | 6  | N                   |
| Ghekkko        | ●            | ■              |                  |                |                |              |          |         |            |                | ■          | V          | 0,2                        | -  | -                   |
| Mapro          |              | ■              | ■                | ■              | ■              |              | ▣        |         |            |                | ■          | V          | 0,1                        | 50   | 2                   |
| Pergado        |              |                | ■                | ■              | ■              |              | ▣        | ■       |            | ■              | ■          | CAA        | 0,2                        | 6  | 3                   |
| Quadris Max    |              |                | ■                | ■              | ■              | ■            | ▣        |         |            | ■              | ■          | QoI        | 0,2                        | 6  | 3*                  |
| Quartet Lux    |              |                | ▣                |                |                |              |          |         | ■          |                |            | V          | 0,2                        | 6  | 6                   |
| Ridomil Vino   |              |                | ■                | ■              |                |              | ▣        | ■       | ■          |                | ■          | PHA        | 0,225                      | 6  | 3                   |
| Rondo Sky      |              | ■              |                  |                |                | ▣            |          | ■       |            | ■              | ■          | SDHI       | 0,0095                     | -  | 3                   |
| Saphire        |              |                |                  |                |                |              | ■        |         | ■          |                | ■          | PP         | 0,075                      | 20   | 1                   |
| Slick          |              | ■              |                  | ■              |                | ■            |          | ■       |            | ■              | ■          | SSH        | 0,0125                     | 6  | 3                   |
| Switch         |              |                |                  |                |                |              | ■        |         | ■          |                | ■          | PP<br>AN   | 0,1                        | 20   | 1                   |
| Thiovit Jet    | ●            | ■              |                  |                | ■ <sup>4</sup> |              |          |         |            |                | ■          | S          | 0,2 <sup>1</sup>           | 6  | -                   |
| Topas Vino     |              | ■              |                  | ■              | ■              | ■            |          | ■       |            | ■              | ■          | SSH        | 0,025                      | 6  | 3                   |
| Vivando        |              | ■              |                  |                |                |              |          |         |            | ■              | ■          | BZ         | 0,02                       | 6  | 3                   |

■ Vollwirkung    ▣ Teilwirkung

| Stadien  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   | Brühmenge l/ha |  |
|--|---|---|---|---|---|---|---|---|--|---|---|----------------|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                |  |
| 800  | 600   | 600   | 800   | 1000  | 1200  | 1600  | 1600  | 1600  | 1600   | 1600  | 1600  | 1200           |  |
|  |   |   |   |   |   |   | 2,8   | 2,8   | 2,8  | 2,8   |   | 2,1            | Aufwandmengen in l/ha oder kg/ha                                   |
|  |   |   |   |   |   | 0,4   | 0,4   | 0,4   | 0,4  | 0,4   |   | 0,3            |  |
| 1,0  | 0,75  | 0,75  | 1,0   | 1,25  | 1,5   | 2,0   | 2,0   | 2,0   | 2,0  | 2,0   |   | 1,5            |  |
|  |   | 0,18  | 0,24  | 0,3   | 0,36  | 0,48  | 0,48  | 0,48  | 0,48   | 0,48  |   | 0,48           |  |
| 1,0  | 0,625   | 0,625   | 1,0   | 1,25  | 1,5   | 2,0   | 2,0   | 2,0   | 2,0  | 2,0   |   | 1,5            |  |
|  |   |   | 1,6   | 2,0   | 2,4   | 3,2   | 3,2   | 3,2   | 3,2  | 3,2   |   | 2,4            |  |
| 0,6  | 0,45  | 0,45  | 0,6   |   |   |   |   |   |  |   |   |                |  |
|  |   |   | 0,4   | 0,5   | 0,6   | 0,8   | 0,8   | 0,8   | 0,8  | 0,8   |   | 0,6            |  |
|  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   | 1,2            |  |
| 1,0  | 0,75  | 0,75  | 1,0   | 1,25  | 1,5   | 2,0   | 2,0   | 2,0   | 2,0  | 2,0   |   | 1,2            | A: Stimulator der natürlichen Abwehrkräfte                         |
| 1,5  | 1,125   | 1,125   | 1,5   | 1,875   | 2,25  | 3,0   | 3,0   | 3,0   | 3,0  | 3,0   |   | 2,25           | AN: Anilinopyrimidine  |
| 0,8  | 0,6   | 0,6   | 0,8   | 1,0   | 1,2   |   |   |   |  |   |   |                | BZ: Benzophenone   |
|  |   | 1,2   | 1,6   | 2,0   | 2,4   | 3,2   | 3,2   | 3,2   | 3,2  | 3,2   |   | 2,4            | C: Kupferprodukt   |
|  |   | 1,2   | 1,6   | 2,0   | 2,4   | 3,2   | 3,2   | 3,2   | 3,2  | 3,2   |   | 2,4            | CAA: Carbonsäureamide  |
|  |   | 1,2   | 1,6   | 2,0   | 2,4   | 3,2   | 3,2   | 3,2   | 3,2  | 3,2   |   | 2,4            | PAA: Phenylacetamid  |
|  |   |   | 1,8   | 2,25  | 2,7   | 3,6   |   |   |  |   |   |                | PHA: Phenylamide   |
|  |   |   | 0,076   | 0,095   | 0,114   | 0,15  | 0,15  | 0,15  |  |   |   |                | PP: Phenylpyrroles   |
|  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |                | PPD: Piperidine  |
|  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |                | PT: Phtalimide   |
|  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |                | S: Netzschwefel  |
|  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |                | SDHI: Succinat-Dehydrogenase-Hemmer                                |
|  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |                | QoI: Chinon-Aussen-Hemmer (Strobilurine)                           |
|  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |                | SSH: Sterolsynthesehemmer (Azole)                                  |
|  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |                | V: verschiedene andere Gruppen                                     |
|  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |                | X: Kupferbilanzierung beachten                                     |
|  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   | 0,9            | N: gesetzlich nicht eingeschränkt                                  |
|  |   |   | 0,1   | 0,125   | 0,15  | 0,2   | 0,2   | 0,2   | 0,2  | 0,2   |   | 0,15           | * für Luftapplikation maximal 2 Behandlungen                       |
|  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   | 1,2            | <sup>1</sup> Austriebsspritzung gegen Kräusel- und Pockenmilben 2% |
| 1,6  | 1,2   | 1,2   | 1,6   | 2,0   | 2,4   | 3,2   | 3,2   | 3,2   | 3,2  | 3,2   |   | 2,4            | <sup>2</sup> Gegen Falschen Mehltau 0,05%                          |
|  |   |   | 0,2   | 0,25  | 0,3   | 0,4   | 0,4   | 0,4   | 0,4  | 0,4   |   | 0,3            | <sup>3</sup> Nur mit Folpet 80 WDG 0,1%                            |
|  |   |   | 0,16  | 0,2   | 0,24  | 0,32  | 0,32  | 0,32  | 0,32   | 0,32  |   | 0,32           | <sup>4</sup> Dosierung 2% (16kg/ha)                                |

 Biologisches Produkt, auf FiBL Liste aufgeführt

# Spritzprogramm Austrieb bis Blüte

## Programm Standard

Schwarzflecken, Milben.  
Austrieb bis spätestens zum  
Grünpunktstadium (BBCH 05).  
Angegebene Dosierung gegen  
Kräuselmilben.

**Thiovit Jet**  
2,0% (16 kg/ha)

Schwarzflecken, Falscher- und  
Echter Mehltau. In Abständen  
von 8 bis 10 Tagen wiederholen.  
Mapro: N2, D50, P3

**Mapro 0,1% (0,8 l/ha)**  
+ **Thiovit Jet 0,3% (2,4 kg/ha)**

Falscher Mehltau, Echter Mehltau. Anstelle von  
Thiovit Jet kann auch Slick oder Topas Vino  
eingesetzt werden.  
Ridomil Vino: N3, D6

**Ridomil Vino 0,225% (1,8 kg/ha)**  
+ **Thiovit Jet 0,2% (1,6 kg/ha)**

Falscher Mehltau, Echter Mehltau. Intervalle  
gemäss Laubzuwachs und Witterung anpassen.  
Rondo Sky: N3

**Ridomil Vino 0,225% (1,8 kg/ha)**  
+ **Rondo Sky 0,0095% (0,076 l/ha)**

Falscher Mehltau, Echter Mehltau.  
Pergado: max. 3 Behandlungen mit einem  
Mandipropamid-haltigen Produkt. N3, D6  
Cidely: N2

**Pergado 0,2% (2 kg/ha)**  
+ **Cidely 0,03% (0,48 l/ha)**

Falscher Mehltau, Echter Mehltau. Während der Blüte  
behandeln. Gute Teilwirkung auf Botrytis.  
Quadris Max: N3, D20, S2 / Vivando: N3

**Quadris Max 0,2% (2,4 l/ha)**  
+ **Vivando 0,02% (0,24 l/ha)**  
oder **Quadris Max 0,2% (2,4 l/ha)**  
+ **Rondo Sky 0,0095% (0,114 l/ha)**



|                        | D   | E   | F   | G   | H    | I    |
|------------------------|-----|-----|-----|-----|------|------|
| BBCH                   | 11  | 20  | 50  | 55  | 60   | 65   |
| Brühemenge in l pro ha | 800 | 800 | 800 | 800 | 1000 | 1200 |



## Praxis-Tipps

### Kirschessigfliege

Bewilligte Produkte verwenden.

### Mischungen

Angaben zu möglichen Mischungen  
siehe Mischtablette Weinbau Seite 92.

### Erklärung zum Spritzprogramm Vario

Beim Spritzprogramm Vario werden die Behandlungen von Beginn bis ca. Ende Blüte gleich wie beim Standard-Programm ausgeführt, da in dieser Periode der Krankheitsdruck (Risiko) besonders hoch ist. Nach der Blüte ist es möglich den Echten- und Falschen Mehltau unter gewissen Bedingungen ohne chemisch-synthetische Wirkstoffe zu bekämpfen. Bei dieser Bekämpfungsmethode müssen die Spritzintervalle kurz gehalten werden, somit ist mit mehr Behandlungen zu rechnen.

# Spritzprogramme Blüte bis Ernte

## Programm Standard

Falscher Mehltau, Echter Mehltau.  
Je nach Befallsdruck in Abständen  
von 10 bis 12 Tagen behandeln.  
Dynali: N2. (N3 mit SSH-Produkten).  
Pergado: N3, D6

**Pergado 0,2% (3,2 kg/ha)  
+ Dynali 0,05% (0,8 l/ha)**

Je nach Befallsdruck behandeln.  
Vivando: N3

**Cyrano 0,2% (3,2 kg/ha)  
+ Vivando 0,02% (0,32 l/ha)**

Botrytis, Falscher Mehltau. Nur in die ausgelaubte  
Traubenzone (1200 l/ha). Behandlung beim Trau-  
benschluss. Sapphire kann durch 0,1% Switch  
(1,2 kg/ha) ersetzt werden.  
Switch: N1, D20 / Sapphire: N1, D20

**Sapphire 0,075% (0,9 kg/ha)  
+ Cuprofix Fluid 0,125% (1,5 l/ha)**

Pergado: N3 mit einem Mandipropa-  
mid-haltigen Produkt.  
Astor: N4, D100  
Topas Vino: N3, S2

**Pergado 0,2% (3,2 kg/ha)  
+ Astor 0,025% (0,4 l/ha)  
oder Pergado 0,2% (3,2 kg/ha)  
+ Topas Vino 0,025% (0,4 l/ha)**

Amaline Flow: N3, D20  
Vivando: N3

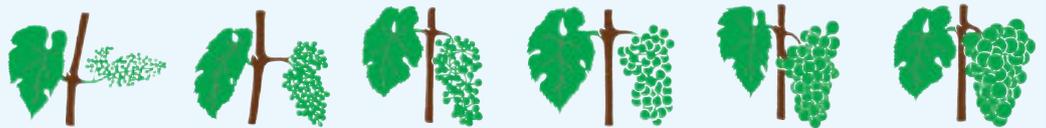
**Amaline Flow 0,175% (2,8 lg/ha)  
+ Vivando 0,02% (0,32 l/ha)**

Botrytis, Falscher Mehltau. Nur in die ausgelaubte  
Traubenzone. (1200 l/ha). Filan: N1

**Filan 0,1% (1,2 kg/ha)  
+ Cuprofix Fluid 0,125% (1,5 l/ha)**

Vor Ende August. Wirkt gegen Falschen Mehltau. Anstelle von Cuprofix  
Fluid kann auch Cuprofix eingesetzt werden.

**Cuprofix Fluid  
0,125% (1,5 l/ha)**



|                        | I    | J    | K    | L    | M    | M    |
|------------------------|------|------|------|------|------|------|
| BBCH                   | 69   | 71   | 75   | 79   | 80   | 81   |
| Brühemenge in l pro ha | 1200 | 1600 | 1600 | 1600 | 1600 | 1600 |

## Programm Vario



Folgende Behandlung 2–4 mal je  
nach Witterung wiederholen.  
Auralis: 2 erste Behandlungen in In-  
tervalln von 6–8 Tagen, danach 8–10  
Tage. Auralis kann auch durch  
Quartet Lux ersetzt werden.

**3 x**

**Auralis 0,125% (2 l/ha)  
+ Cuprofix Fluid 0,125% (1–2 l/ha)  
+ Thiovit Jet 0,2% (3,2 kg/ha)**

Folgende Behandlung 2–3 mal je  
nach Witterung wiederholen.  
Maximaler Kupfereintrag beachten,  
gemäss lokalen Empfehlungen.  
Bei Mischungen mit Ghekk maximal  
400 g/ha Reinkupfer pro Behand-  
lung.

**3 x**

**Auralis 0,125% (2 l/ha)  
+ Cuprofix Fluid 0,125% (1–2 l/ha)  
+ Ghekk 0,2% (3,2 kg/ha)**

Vor Ende August. Wirkt gegen Fal-  
schen Mehltau. Anstelle von Cuprofix  
Fluid kann auch Cuprofix eingesetzt  
werden.

**Cuprofix Fluid  
0,125% (1,5 l/ha)**



|                        | I    | J    | K    | L    | M    | M    |
|------------------------|------|------|------|------|------|------|
| BBCH                   | 69   | 71   | 75   | 79   | 80   | 81   |
| Brühemenge in l pro ha | 1200 | 1600 | 1600 | 1600 | 1600 | 1600 |

## Brühe- und Produktmenge in Bezug auf Applikationstechnik und Rebenstadium

| Stadium                     | Hochdruckspritze<br>Gun<br>(40 bar) | Schlauch- und Rücken-<br>spritze*<br>(Einfach- oder Doppeldü-<br>sen) (5–20 bar) | Sprühgeräte:<br>Axial-, Radial-, Quer-<br>stromgebläse<br>Rückennebelblaser | Schädlinge           |
|-----------------------------|-------------------------------------|--|---|----------------------|
| <b>05-10 (B–D) Austrieb</b> | Ungeeignet                          | <b>800 l</b> (0,8 kg/ha)   | Ungeeignet  | -                    |
| <b>13-51 (E–F)</b>          | 1000 l (1,0 kg/ha)                  | <b>600 l</b> (0,6 kg/ha)   | <b>150 l</b> (0,6 kg/ha)  | Rotbrenner           |
| <b>53 (G) 1. Vorblüte</b>   | 1200 l (1,2 kg/ha)                  | <b>800 l</b> (0,8 kg/ha)   | <b>200 l</b> (0,8 kg/ha)  | -                    |
| <b>55 (H) 2. Vorblüte</b>   | 1500 l (1,5 kg/ha)                  | <b>1000 l</b> (1,0 kg/ha)  | <b>250 l</b> (1,0 kg/ha)  | -                    |
| <b>65 (I) Blüte</b>         | 1800 l (1,8 kg/ha)                  | <b>1200 l</b> (1,2 kg/ha)  | <b>300 l</b> (1,2 kg/ha)  |                      |
| <b>73-81 (J–M)</b>          | 2000 l (2,0 kg/ha)                  | <b>1600 l</b> (1,6 kg/ha)  | <b>400 l</b> (1,6 kg/ha)  | -                    |
| <b>Traubenzone</b>          | Ungeeignet                          | <b>800 l</b> (0,8 kg/ha)   | <b>300 l</b> (1,2 kg/ha)  | Sauerwurm, Graufäule |

Produktmenge in kg/ha bei einer Anwendungskonzentration von 0,1%.

### \* Wichtig:

Die in Bewilligungen, Empfehlungen und auf Packungen angegebenen Anwendungskonzentrationen (in %) ergeben mit den in dieser Spalte aufgeführten Brühemengen die erforderlichen Produktmengen in kg/ha für die Sprühgeräte.



## Produktprofil



Cidely ist ein systemisch wirkendes Fungizid und wirkt vorbeugend und abstoppend gegen den Echten Mehltau in Reben. Der Wirkstoff Cyflufenamid gehört zur Gruppe der Amidoxime. Er dringt rasch ins Blattgewebe ein, ist translaminar und verteilt sich im behandelten Blatt und wirkt vorbeugend und abstoppend.

### Die Stärken

#### Fungizid gegen Echten Mehltau in Reben

- Sehr gute abstoppende Wirkung
- Mischbar mit anderen Fungiziden
- Auch für die Luftapplikation im Weinbau zugelassen

|                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| <b>Wirkstoff</b>             | 5% Cyflufenamid (51,4 g/l)     |
| <b>Formulierung</b>          | Emulsion, Öl in Wasser (EW)    |
| <b>Kultur</b>                | Reben                          |
| <b>Einsatztermin</b>         | Vor- und Nachblütebehandlungen |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Echter Mehltau                 |
| <b>Dosierung</b>             | 0,03% (0,48 l/ha)              |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | FRAC-Code U 06, Teilsystemisch |
| <b>Weitere Informationen</b> | N2                             |

## Produktprofil



Metalaxyl-M dringt in das Pflanzengewebe ein, wird im Saftstrom von unten nach oben und von innen nach aussen transportiert (systemische Wirkung). Der Wirkstoff Folpet wirkt als Kontaktfungizid auf der Pflanzenoberfläche und schützt so die Pflanze von aussen vor Infektionen durch den Falschen Mehltau.

### Die Stärken

#### Fungizid gegen Falschen Mehltau der Reben, Nebenwirkung gegen Rotbrenner

- Vollsystemische Wirkung, auch Zuwachs wird geschützt
- Kurativ und vorbeugend
- Bewährtes Standardprodukt

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Wirkstoffe</b>            | 4,85% Metalaxyl-M<br>40% Folpet                                       |
| <b>Formulierung</b>          | Wasserdispergierbares Granulat (WG)                                   |
| <b>Kultur</b>                | Reben   |
| <b>Einsatztermin</b>         | Vor der Blüte   |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Falscher Mehltau,<br>Nebenwirkung Rotbrenner,<br>Teilwirkung Botrytis |
| <b>Dosierung</b>             | 0,225% (3,6 kg/ha)  |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | FRAC-Code 4   |
| <b>Weitere Informationen</b> | N3, D6, auch für die Luftapplikationen                                |

## Produktprofil



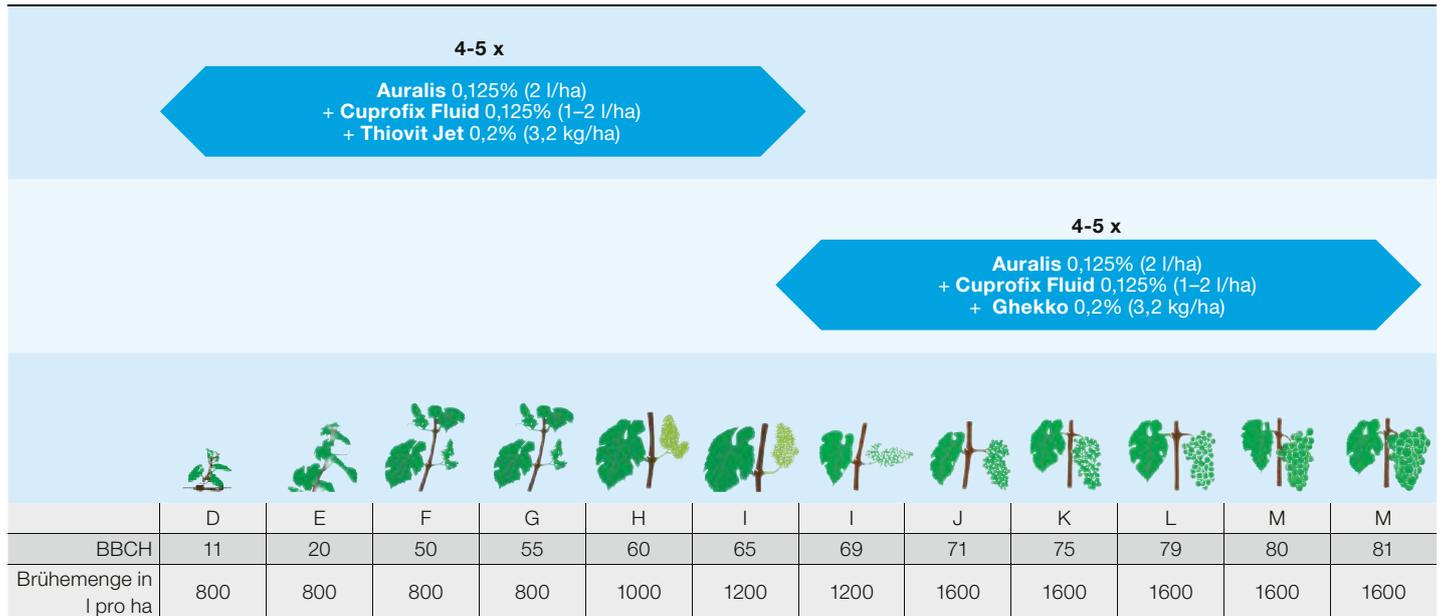
Der Wirkstoff Mandipropamid wird zunächst in der Wachsschicht der Rebenpflanzen eingeschlossen und somit von den Blättern aufgenommen und auf die Blattunterseiten transportiert (translaminare Wirkung). Nebst der Keimhemmung der Sporen, hemmt das Produkt zudem das Myzelwachstum bei bereits erfolgten Infektionen.

### Die Stärken

#### Fungizid gegen den Falschen Mehltau im Weinbau

- Vorbeugende und abstoppende Wirkung
- Hohe Regenfestigkeit
- Ausgezeichnete Wirkung auch auf den Trauben

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Wirkstoffe</b>            | 5% Mandipropamid<br>40% Folpet  |
| <b>Formulierung</b>          | Wasserdispergierbares Granulat (WG)   |
| <b>Kulturen</b>              | Reben   |
| <b>Einsatztermin</b>         | Vor- und Nachblütebehandlungen bis<br>spätestens Mitte August.  |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Falscher Mehltau, Nebenwirkung auf<br>Schwarzfleckenkrankheit und Rotbrenner,<br>Teilwirkung gegen Botrytis |
| <b>Dosierung</b>             | 0,2% (3,2 kg/ha)  |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | FRAC-Code 40  |
| <b>Weitere Informationen</b> | N3, D6  |



## Produktprofil



Kalium-Bikarbonat wirkt als Kontaktfungizid, welches die Sporentwicklung und das Myzelwachstum der Schadpilze stört und abtötet. Ghekkko wirkt in erster Linie präventiv.

### Die Stärken

#### Biologisches Fungizid gegen Echten Mehltau in Reben, Krankheiten im Obstbau und Gemüse

- Eignet sich insbesondere für den Einsatz im Programm Vario im Weinbau
- Keine messbaren Rückstände
- Auf FiBL-Liste aufgeführt.

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Wirkstoff</b>             | 85% Kalium-Bicarbonat  |
| <b>Formulierung</b>          | Wasserlösliches Pulver (SP)  |
| <b>Kulturen</b>              | Reben, Kernobst, Steinobst, Beeren, Gemüsekulturen   |
| <b>Einsatztermin</b>         | Reben: Vor- oder Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August.  |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Reben: Echter Mehltau  |
| <b>Dosierung</b>             | 0,2% (3,2 kg/ha)   |
| <b>Weitere Informationen</b> | Reben: Mischungen mit Auralis und Cuprofix Fluid sind möglich. Nicht mehr als 400 g/l Reinkupfer pro Behandlung. |
|                              |  Biosolutions               |

## Produktprofil



Die Wirkungsweise von Auralis liegt darin, dass das Produkt die Pflanzen zur Bildung eigener Abwehrkräfte stimuliert (Resistenzinduktion). Damit die Abwehrkräfte der Pflanzen frühzeitig aktiviert werden, muss Auralis vorbeugend angewendet werden.

### Die Stärken

#### Stimulator der natürlichen Abwehrkräfte, gegen Echten- und Falschen Mehltau der Reben, Erdbeeren und einigen Gemüsearten

- Eignet sich insbesondere für das Spritzprogramm Vario in Reben
- Kein Resistenzrisiko, keine Rückstände
- Auf FiBL-Liste aufgeführt

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Wirkstoff</b>             | 1,02% COS-OGA (12,5 g/l)   |
| <b>Formulierung</b>          | Wasserlösliches Konzentrat (SL)  |
| <b>Kulturen</b>              | Reben, Erdbeeren, Auberginen, Paprika, Tomaten, Kürbisgewächse                                     |
| <b>Einsatztermin</b>         | vorbeugend, Behandlungen wiederholen   |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Falscher Mehltau, Echer Mehltau  |
| <b>Dosierung</b>             | 0,125% (2 l/ha)  |
| <b>Weitere Informationen</b> |  Biosolutions |



Bio Suisse: Höchstmenge Reinkupfer in kg pro ha und Jahr:  
3 kg im Durchschnitt über die letzten 5 Jahre, max. 6 kg pro Jahr.

# AGROVINA

**ÖNOLOGIE  
OBSTBAU  
WEINBAU  
MIKROBRAUEREI**

WWW.AGROVINA.CH

15. AUSGABE

CERM — MARTIGNY

23-25.01  
2024

## AGROVINA 2024 IST ...

**Pflichttermin für Tausende von Fachpersonen**, eine 3-tägige Ausstellung im 2-Jahres-Turnus,

**Fachvorträge** auf hohem Niveau, veranstaltet von Agroscope und Changins,

**eine halboffene Austauschplattform im Herzen der Messe, das Agro Forum:** Konferenzen, Runderischgespräche, Verkostungen und Diskussionen über aktuelle Herausforderungen,

**Fachaussteller** aus der Schweiz und Europa aus **verschiedenen Branchen:**

Önologie, Weinbau, Obstbau, Spezialkulturen, Bodenbehandlung, Dünger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Landwirtschaftsmaschinen, Destillation, Mikrobrauerei, Marketing, Vertrieb, Verpackung, Konfektionierung, Logistik, Transport, Obstverarbeitung.

**AGROVINA,  
DIE MESSE NACH MASS  
FÜR IHREN BETRIEB!**



**Univèrre syngenta NEUWERTH**

excellence in glass



Direktion & Sekretariat der Agrovina | Rue du Levant 91, CH – 1920 Martigny – Schweiz  
T. +41 (0)27 722 00 34, F. +41 (0)27 721 07 22 E. info@agrovina.ch – www.agrovina.ch

# Gemüsebau

## Produktprofil



Amistar besitzt systemische und translaminare Eigenschaften. Die Wirkung ist in erster Linie protektiv. Die Behandlung sollte daher vor oder zu Beginn einer Infektion erfolgen.

### Die Stärken

**Fungizid zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten in zahlreichen Gemüsekulturen**

- Teilsystemisch
- Lange Wirkungsdauer
- Regenfest

**Wirkstoff** 22,8% Azoxystrobin (250 g/l)

**Formulierung** Suspensionskonzentrat (SC)

### Kulturen

Kohlarten, Karotten, Salate, Sellerie, Lauch, Kürbisgewächse, Gurken, Erbsen, Fenchel, Chicorée, Rettich, Radieschen, Rucola

### Einsatztermin

Behandlungen jeweils bei Befallsbeginn durchführen.

### Wirkungsspektrum

Echte Mehltaupilze, Alternaria-Arten, Brennfleckenkrankheiten, Anthraknosen, Falsche Mehltaupilze, Blattfleckenpilze

### Dosierung

1 l/ha (0,1%)

### Wirkungsspektrum

FRAC Code 11 (Strobilurin)

### Weitere Informationen

Wartefristen und Anzahl Behandlungen sind bei den einzelnen Kulturen aufgeführt. S2

# Gemüsebau, alle Gemüsearten

## Unkrautbekämpfung

|   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| Einjährige Unkräuter und Ungräser<br>2 Wochen vor der Saat oder Pflanzung oder nach der Ernte (Rückenspritze 1%). | <b>Touchdown System4</b><br>3–5 l/ha  |
| Mehrfährige Unkräuter und Quecken<br>2 Wochen vor der Saat oder Pflanzung oder nach der Ernte (Rückenspritze 2%). | <b>Touchdown System4</b><br>5–10 l/ha |

## Schädlinge

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| Schnecken<br>Besonders bei feuchtem Wetter. Nicht auf essbare Pflanzenteile streuen. | <b>Limax Power</b><br>5 kg/ha |
| Blattläuse, Spinnmilben<br>Keine Wartefristen.                                       | <b>Lotiq</b><br>(2%) 20 l/ha  |

## Düngemittel

|                     |   |
|---------------------|---|
| Mehrnährstoffdünger | <b>Wuxal Profi</b><br>2 l/ha oder 200 ml/100 l            |
| Phosphor-Mangel     | <b>Wuxal P Plus</b><br>2 l/ha oder 200 ml/100 l           |
| Bor-Mangel          | <b>Wuxal Bor Plus</b><br>2 l/ha oder 200 ml/100 l         |
| Kalzium-Mangel      | <b>Wuxal Suspension Ca</b><br>2 l/ha oder 200 ml/100 l    |
| Mangan-Mangel       | <b>Wuxal Suspension Mn</b><br>2 l/ha oder 200 ml/100 l    |
| Magnesium-Mangel    | <b>Wuxal Suspension Mg</b><br>2 l/ha oder 200 ml/100 l    |
| Eisen-Mangel        | <b>Wuxal Eisen Plus</b><br>1–2 l/ha oder 100–200 ml/100 l |

## Netz- und Haftmittel

|   |                                |
|---|--------------------------------|
| Erhöhung des Netz- und Haftvermögens<br>Bei Bedarf den Spritzbrühen beigegeben. | <b>Etalfix Pro</b><br>0,2 l/ha |
|---|--------------------------------|

## Biostimulanzien

|  |                          |
|--|--------------------------|
| Biostimulanz.<br>Gegen abiotischen Stress. | <b>Megafol</b><br>2 l/ha |
|--|--------------------------|

## Produktprofil



Teppeki wirkt als Kontakt- und Frassmittel. Das Produkt ist sehr lichtstabil und nach ca. 3 Stunden regenfest. Unter optimalen Bedingungen weist Teppeki eine Dauerwirkung von bis zu 21 Tagen auf. Erfasst werden Larven und Adulte der Blattläuse.

### Die Stärken

#### Insektizid gegen Blattläuse in Kern- und Steinobst, Kartoffeln und mehreren Gemüsearten

- Wirkt gegen verschiedene Blattlausarten
- Keine Resistenzen bekannt
- Erfasst Larven und Adulte

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Wirkstoff</b>             | 50% Flonicamid  |
| <b>Formulierung</b>          | Wasserdispergierbares Granulat (WG)                                 |
| <b>Kulturen</b>              | Kopfkohle, Rosenkohl, Erbsen, Auberginen, Tomaten, Gurken, Zucchini |
| <b>Einsatztermin</b>         | Bei Befall  |
| <b>Wirkungsspektrum</b>      | Blattläuse, Weiße Fliegen   |
| <b>Dosierung</b>             | 0,14 kg/ha (bzw. 0,01% bei Tomaten)                                 |
| <b>Wirkungsmechanismus</b>   | Translaminar, systemisch  |
| <b>Weitere Informationen</b> | Gefährlich für Bienen   |



## Auberginen

|   |  |
|---|--|
| Alternaria, Kraut- und Fruchtfäule, Septoria<br>Wartefrist: 3 Tage.   | <b>Cuprofix Fluid</b><br>2 l/ha (200 ml/100 l) |
| Kraut- und Fruchtfäule<br>Wartefrist: 3 Tage.   | <b>Ranman Top</b><br>0,5 l/ha (50 ml/100 l)    |
| Botrytis<br>Wartefrist: 3 Tage. Maximal 2 Behandlungen.   | <b>Switch</b><br>1 kg/ha (100 g/100 l)         |
| Echter Mehltau<br>Nur im Gewächshaus.   | <b>Auralis</b><br>4 l/ha (400 ml/100 l)        |
| Echter Mehltau.<br>Wartefrist: 3 Tage.  | <b>Ghekko</b><br>3 kg/ha (300 g/100 l)         |
| Kraut- und Fruchtfäule, Septoria.<br>Max. 2 Behandlungen, Wartefrist: 3 Wochen, Allgemeinverfügung 2023, pendent. | <b>Fonganil</b><br>0,21 l/ha (21 ml/100l)      |
| Spinnmilben, Thrips, Minierfliegen, Rostmilbe<br>Wartefrist: 3 Tage. Nur in gedeckten Kulturen.                   | <b>Vertimec Gold</b><br>0,5 l/ha (50 ml/100 l) |
| Blattläuse<br>Wartefrist: 1 Woche   | <b>Pirimor</b><br>0,5 kg/ha (50 g/100 l)       |
| Blattläuse<br>Wartefrist: 3 Tage.   | <b>Teppeki</b><br>0,1 kg/ha (10 g/100 l)       |

## Bohnen

|   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| Einjährige Gräser, Quecken, Ausfallgetreide (Bohnen mit Hülsen)<br>Wartefrist: 28 Tage. Vor Bildung der ersten Blütenknospen            | <b>Fusilade Max</b><br>1,5–3 l/ha |
| Einjährige Unkräuter und Gräser<br>Anwendung: Voraufbau, unmittelbar bis 2 Tage nach der Saat.  | <b>NEU Brasan Duo</b><br>3 l/ha   |
| Botrytis, Brennflecken, Sclerotinia, Falscher Mehltau (Bohnen mit Hülsen)<br>Wartefrist: 14 Tage. Maximal 3 Behandlungen.               | <b>Amistar</b><br>1 l/ha          |
| Bakterienkrankheit<br>Wartefrist: 21 Tage.  | <b>Cuprofix Fluid</b><br>2 l/ha   |
| Botrytis, Sclerotinia<br>Wartefrist: 14 Tage. 1. Behandlung bei Blütenbeginn, 2. Behandlung in die Vollblüte.<br>Maximal 2 Behandlungen | <b>Switch</b><br>0,8 kg/ha        |
| Blattläuse.<br>Wartefrist: 7 Tage. Behandlung bei Befallsbeginn.  | <b>Pirimor</b><br>0,5 kg/ha       |
| Erdräupen.<br>Wartefrist: 7 Tage. Behandlung bei Befallsbeginn.   | <b>Karate Zeon</b><br>0,1 l/ha    |

## Fenchel

|  |                                    |
|--|------------------------------------|
| Bis 5 Tage nach der Saat oder vor der Pflanzung<br>Nicht mit anderen Herbiziden mischen.           | <b>Stomp Aqua</b><br>1,75–3,5 l/ha |
| Einjährige Gräser, Quecken, Ausfallgetreide<br>Wartefrist: 28 Tage. Aufgelaufene Gräser behandeln. | <b>Fusilade Max</b><br>1,5–3 l/ha  |
| Falscher Mehltau, Cercospora, Ramularia<br>Wartefrist: 7 Tage. Maximal 3 Behandlungen.             | <b>Amistar</b><br>1 l/ha           |
| Falscher Mehltau (nur Knollenfenchel)<br>Wartefrist: 14 Tage. Maximal 3 Behandlungen.              | <b>Revus</b><br>0,6 l/ha           |
| Cercospora, Ramularia (Knollenfenchel)<br>Wartefrist: 14 Tage.                                     | <b>Slick</b><br>0,5 l/ha           |
| Möhrenblattflöhe, Thripse<br>Wartefrist: 14 Tage.<br>Einschränkungen im ÖLN beachten.              | <b>Karate Zeon</b><br>0,1 l/ha     |



## Küchenkräuter (Petersilie, Schnittlauch, Salbei, Basilikum, Dill)

|   |   |
|---|---|
| Unkräuter (nur in Dill, Petersilie, Kümmel)<br>Ohne Sandböden. Gesäte Kräuter: bis 5 Tage nach der Saat; gepflanzte Kräuter: vor der Pflanzung.<br>Dill: 1,75 l/ha. | <b>Stomp Aqua</b><br>2,2–3,5 l/ha                           |
| Einhjährige Gräser (nur in Petersilie)<br>Wartefrist: 21 Tage.  | <b>Fusilade Max</b><br>1,5–3 l/ha                           |
| Falscher Mehltau<br>Wartefristen: 7 Tage, Max. 2 Behandlungen pro Kultur.   | <b>Revus</b><br>0,6 l/ha                                    |
| Küchenkräuter allgemein: Blattfleckenpilze<br>Wartefrist: 14 Tage   | <b>Slick</b><br>0,6 l/ha                                    |
| Septoria (nur in Petersilie und Schnittlauch)<br>Wartefristen: Schnittlauch: 14 Tage. Petersilie: spät. 3 Wo. nach dem Schnitt.                                     | <b>Amistar</b><br>1 l/ha                                    |
| Falscher Mehltau<br>Wartefrist: 21 Tage. Max. 2 Behandlungen.   | <b>Fonganiil</b><br>0,2 l/ha                                |
| Echter Mehltau<br>Wartefrist: 14 Tage. Max. 3 Behandlungen.   | <b>Thiovit Jet</b><br>2 kg/ha                               |
| Echter Mehltau.<br>Wartefrist: 3 Tage.  | <b>Ghekkko</b><br>5 kg/ha                                   |
| Blattläuse, Thripse, Erdflöhe<br>Wartefrist: 7 Tage.<br>Einschränkungen im ÖLN beachten.  | <b>Karate Zeon</b><br>0,1 l/ha                              |
| Blattläuse<br>Wartefrist: 7 Tage.   | <b>Pirimor</b> 0,5 kg/ha<br>oder <b>Oryx Pro</b> 0,25 kg/ha |

## Gurken

|   |   |
|---|---|
| Pythium<br>Als Saatbeetbehandlung. Beim Angiessen 3–6 ml/m <sup>2</sup> . Max. 2 Behandlungen.  | <b>Previcur Energy</b><br>1–3 l/ha                |
| Echter Mehltau, Falscher Mehltau<br>Wartefrist: 3 Tage.<br>Vorbeugend einsetzen. Alle 10 Tage wiederholen. Max. 3 Behandlungen. Nur unter Glas. | <b>Amistar</b><br>1 l/ha oder 100 ml/100 l        |
| Anthraknose der Kürbisgewächse, Krätze<br>Präventiv, vor dem Auftreten der ersten Krankheitssymptome.<br>Wartefrist: 3 Tage                     | <b>Amistar</b><br>0,8 l/ha oder 80 ml/100 l       |
| Echter Mehltau<br>Wartefrist: 3 Tage. Bei Befallsbeginn. Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenoconazol-haltigen Produkten.     | <b>Priori Top</b><br>1 l/ha oder 100 ml/100 l     |
| Echter Mehltau, Falscher Mehltau<br>Wartefrist: 3 Tage. Vorbeugend einsetzen. Alle 10 Tage wiederholen. Max. 3 Behandlungen.                    | <b>Tega</b><br>0,5 kg/ha oder 50 g/100 l          |
| Falscher Mehltau<br>Wartefrist: 5 Tage. Bei Befallsbeginn   | <b>Previcur Energy</b><br>1,5–2,5 l/ha            |
| Graufäule (Botrytis), Sclerotinia<br>Wartefrist: 3 Tage. Bei Befallsbeginn.   | <b>Switch</b><br>1 kg/ha oder 100 g/100 l         |
| Graufäule (Botrytis)<br>Wartefrist: 3 Tage. Max. 2 Behandlungen   | <b>Saphire</b><br>0,5 kg/ha oder 50 g/100 l       |
| Didymella<br>Wartefrist: 3 Tage. Max. 4 Behandlungen/Saison. Nur unter Glas.  | <b>Slick</b><br>0,5 l/ha oder 50 ml/100 l         |
| Echter Mehltau<br>Wartefrist: 3 Tage. Auch in Kürbisgewächsen.  | <b>Topas Vino</b><br>0,25 l/ha oder 25 ml/100 l   |
| Bakterienkrankheiten<br>Wartefrist: 21 Tage. Nur Freiland.  | <b>Cuprofix Fluid</b><br>2 l/ha oder 200 ml/100 l |
| Echter Mehltau.<br>Wartefrist: 3 Tage.  | <b>Ghekkko</b><br>3 kg/ha oder 300 g/100 l        |
| Falscher Mehltau.<br>Wartefrist: 3 Tage.  | <b>Ranman Top</b><br>0,5 l/ha oder 50 ml/100 l    |



## Gurken

|  |   |
|--|---|
| Spinnmilben, Thrips, Minierfliegen<br>Wartefrist: 3 Tage. Nur unter Glas.  | <b>Vertimec Gold</b><br>0,5 l/ha oder 50 ml/100 l |
| Weisse Fliegen<br>Wartefrist: 3 Tage. Dosierung gegen Blattläuse: 0,25 kg/ha oder 25 g/100 l                     | <b>Oryx Pro</b><br>0,5 kg/ha oder 50 g/100 l      |
| Blattläuse, Minierfliegen, Thrips<br>Wartefrist: 3 Tage. Max. 2 Behandlungen<br>Einschränkungen im ÖLN beachten. | <b>Karate Zeon</b><br>0,1 l/ha oder 10 ml/100 l   |
| Blattläuse<br>Wartefrist: 1 Woche  | <b>Teppeki</b><br>0,1 kg/ha (10 g/100 l)          |

## Karotten

|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| Einjährige Gräser und Unkräuter<br>2 Behandlungen mit je 1 l/ha. Bis 2-Blatt-Stadium der Karotten.                                   | <b>Bandur</b><br>1 l/ha             |
| Einjährige Gräser und Unkräuter<br>Unmittelbar nach der Saat. Nicht auf Sandböden.   | <b>Stomp Aqua</b><br>2,2 – 3,5 l/ha |
| Ausfallgetreide, einjährige Gräser und Quecken<br>Wartefrist: 28 Tage. Quecken: Split-Anwendung möglich.                             | <b>Fusilade Max</b><br>1,5–3 l/ha   |
| <b>NEU</b> Einjährige Gräser und Unkräuter<br>Anwendung: Nachauflauf, Stadium 12–13<br>Wartefrist: 90 Tage. Split-Anwendung möglich. | <b>Boxer</b><br>5 l/ha              |
| Pythium (Umfallkrankheit)<br>Einsatz vom 1- bis 3-Blatt-Stadium.   | <b>Fonganil</b><br>0,5 l/ha         |
| Alternaria-Möhrenschwärze<br>Wartefrist: 14 Tage. Maximal 4-mal pro Saison.  | <b>Slick</b><br>0,5 l/ha            |
| Alternaria-Möhrenschwärze<br>Wartefrist: 14 Tage. Maximal 3 Behandlungen.  | <b>Amistar</b><br>1 l/ha            |
| Alternaria-Möhrenschwärze, Echter Mehltau<br>Wartefrist: 7 Tage. Maximal 3 Anwendungen.  | <b>Tega</b><br>0,4 kg/ha            |
| Alternaria-Möhrenschwärze, Echter Mehltau<br>Wartefrist: 14 Tage. Maximal 3 Anwendungen.   | <b>Priori Top</b><br>1 l/ha         |
| Alternaria-Möhrenschwärze<br>Wartefrist: 21 Tage. In Mischung tiefere Aufwandmenge.  | <b>Cuprofix Fluid</b><br>4,5–7 l/ha |
| Möhrenfliegen<br>Blattläuse und Möhrenblattflöhe nur mit Sonderbewilligung.<br>Wartefrist: 14 Tage. Behandlung bei Befallsbeginn.    | <b>Karate Zeon</b><br>0,1 l/ha      |
| Blattläuse<br>Wartefrist: 7 Tage.  | <b>Pirimor</b><br>0,5 kg/ha         |

## Kohlarten (Blattkohle, Blumenkohle, Kopfkohle, Rosenkohl)

|   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| Einjährige Unkräuter und Ungräser<br>Vor der Pflanzung. Nicht in Sandböden.   | <b>Stomp Aqua</b><br>3,5–4,4 l/ha |
| Ausfallgetreide, einjährige Gräser, Quecken<br>Wartefrist Blumenkohl, Broccoli: 6 Wochen. Wartefrist Kopfkohle, Kohlrabi: 8 Wochen.   | <b>Fusilade Max</b><br>1–1,5 l/ha |
| Alternaria-Kohlschwärze, Falscher Mehltau, Graufäule (Teilwirkung)<br>Wartefrist: 14 Tage. Bei Befallsbeginn. Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenconazol-haltigen Produkten.                 | <b>Priori Top</b><br>1 l/ha       |
| Blattfleckenpilze (Alternaria-Kohlschwärze)<br>Wartefrist: 14 Tage. Max. 4-mal pro Saison. Alle Kohlarten. Lagerkohl im Herbst ab Kopfbildung vorbeugend behandeln.   | <b>Slick</b><br>0,5 l/ha          |
| Blattflecken, Echter Mehltau, Falscher Mehltau, Ringflecken, Weisser Rost, Botrytis (Teilwirkung)<br>Wartefrist: 14 Tage. 3-mal pro Kultur.<br>In Kohlrabi und Speisekohlrüben gegen Kohlschwärze (Alternaria). | <b>Amistar</b><br>1 l/ha          |



## Kohlarten (Blattkohle, Blumenkohle, Kopfkohle, Rosenkohl)

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| Falscher Mehltau<br>Wartefrist: 14 Tage. Nur in Blumenkohl und Rosenkohl.  | <b>Revus</b><br>0,6 l/ha       |
| Phoma, Blattflecken, Falscher Mehltau (Teilwirkung)<br>Wartefrist: 7 Tage (nicht in Kohlrabi). Maximal 3 Behandlungen                              | <b>Tega</b><br>0,4 kg/ha       |
| Echter Mehltau.<br>Wartefrist: 3 Tage.   | <b>Ghekkko</b><br>3 kg/ha      |
| Erdflöhe, Eulenraupen, Drehherzgallmücke<br>Wartefrist: 14 Tage. Bei Befallsbeginn, nach 10 Tagen wiederholen.<br>Einschränkungen im ÖLN beachten. | <b>Karate Zeon</b><br>0,1 l/ha |
| Kohlweissling, Kohleule, Kohlschabe, Eulenraupen<br>Wartefrist: 7 Tage. Bei der ersten Eiablage oder beim Auftreten der ersten Larvenstadien.      | <b>Affirm</b><br>1,5 kg/ha     |
| Blattläuse<br>Wartefrist: 7 Tage.  | <b>Pirimor</b><br>0,5 kg/ha    |
| Mehlige Kohlblattlaus<br>Max. 2 Behandlungen. Wartefrist: 14 Tage (Rosenkohl: 21 Tage).  | <b>Oryx Pro</b><br>0,25 kg/ha  |
| Kohlrabi: Weisse Fliegen<br>Max. 2 Behandlungen. Wartefrist: 14 Tage.  | <b>Oryx Pro</b><br>0,25 kg/ha  |
| Blattläuse, Weisse Fliegen<br>Wartefrist: 2 Wochen (Kopfkohle, Rosenkohl)  | <b>Teppeki</b><br>0,14 kg/ha   |

## Kürbisgewächse ohne Gurken (Kürbisse, Melonen, Zucchini)

|  |  |
|--|--|
| Echter Mehltau, Falscher Mehltau<br>Wartefrist: Kürbisse 21 Tage. Wartefrist: Melonen, Zucchini im Gewächshaus: 3 Tage.                    | <b>Amistar</b><br>1 l/ha   |
| Anthraknose, Krätze (nur Melonen und Zucchini)<br>Wartefrist: 3 Tage. Spritzung präventiv vor dem Auftreten der ersten Krankheitssymptome. | <b>Amistar</b><br>0,8 l/ha                                       |
| Echter Mehltau<br>Nur im Gewächshaus.  | <b>Auralis</b><br>4 l/ha   |
| Echter Mehltau, Gummistängelkrankheit (nur Zucchini)<br>Wartefrist: 3 Tage.  | <b>Tega</b><br>0,25 kg/ha  |
| Echter Mehltau, Gummistängelkrankheit (in Speise- und Ölkürbisse, Melonen)<br>Wartefrist: 3 Tage.  | <b>Tega</b><br>0,25 kg/ha  |
| Graufäule (Botrytis)<br>Wartefrist: 3 Tage.  | <b>Saphire</b><br>0,5 kg/ha                                      |
| Echter Mehltau, Krätze, Alternaria (nur Zucchini)<br>Wartefrist: 14 Tage.  | <b>Priori Top</b><br>1 l/ha                                      |
| Echter Mehltau, Krätze (nur Melonen)<br>Wartefrist: 3 Tage.  | <b>Priori Top</b><br>1 l/ha                                      |
| Echter Mehltau<br>Wartefrist: Topas Vino 3 Tage. Wartefrist: Thiovit Jet 3 Tage.   | <b>Topas Vino</b> 0,25 l/ha<br>oder <b>Thiovit Jet</b> 1–2 kg/ha |
| Echter Mehltau, Alternaria, Krätze (nur in Kürbissen mit geniessbarer Schale)<br>Wartefrist: 3 Tage. Max. 4 Behandlungen.                  | <b>Slick</b><br>0,5 l/ha   |
| Echter Mehltau.<br>Wartefrist: 1 Tag.  | <b>Ghekkko</b><br>3 kg/ha  |

### Praxis-Tipp: Mischungen

Angaben zu möglichen Mischungen siehe Mischtablette Gemüsebau Seite 97.





## Kürbisgewächse ohne Gurken (Kürbisse, Melonen, Zucchini)

|   |  |
|---|--|
| Blattläuse<br>Wartefrist: Ölkürbisse 14 Tage. Wartefrist: Zucchini, Melonen, Speisekürbisse 3 Tage.<br>Einschränkungen im ÖLN beachten. | <b>Karate Zeon</b><br>0,1 l/ha           |
| Blattläuse<br>Wartefrist: 7 Tage.   | <b>Pirimor</b><br>0,5 kg/ha              |
| Eulenraupen<br>Wartefrist: 3 Tage.  | <b>Affirm</b><br>1,5 kg/ha               |
| Blattläuse, Weiße Fliegen<br>Wartefrist: 2 Wochen (Zucchini)  | <b>Teppeki</b><br>0,1 kg/ha (10 g/100 l) |

## Nüssler

|   |                                |
|---|--------------------------------|
| Echter Mehltau<br>Vor oder unmittelbar nach der Pflanzung, spätestens im 4-Blatt-Stadium. | <b>Slick</b><br>0,5 l/ha       |
| Rhizoctonia, Graufäule<br>Wartefrist: 35 Tage. Bis 14 Tage nach der Pflanzung.            | <b>Switch</b><br>0,6 kg/ha     |
| Echter Mehltau.<br>Wartefrist: 3 Tage.  | <b>Ghecco</b><br>5 kg/ha       |
| Blattläuse<br>Wartefrist: 21 Tage. Einschränkungen im ÖLN beachten.                       | <b>Karate Zeon</b><br>0,1 l/ha |
| Blattläuse<br>Wartefrist: 7 Tage.   | <b>Pirimor</b><br>0,5 kg/ha    |

## Lauch

|   |                                    |
|---|------------------------------------|
| Saatlauch: Einjährige Unkräuter und Gräser<br>Sofort nach der Saat.   | <b>Stomp Aqua</b><br>1,75–3,5 l/ha |
| Ausfallgetreide, einjährige Gräser, Quecken<br>Wartefrist: 8 Wochen. Aufgelaufene Gräser behandeln.   | <b>Fusilade Max</b><br>1,5–3 l/ha  |
| <b>NEU</b> Einjährige Gräser und Unkräuter<br>Anwendung: bis 7 Tage nach der Pflanzung.<br>Wartefrist: 80 Tage.   | <b>Boxer</b><br>4 l/ha             |
| Alternaria (Purpurflecken), Rost<br>Wartefrist: 14 Tage. Maximal 4 Behandlungen pro Saison.   | <b>Slick</b><br>0,5 l/ha           |
| Alternaria, Phytophthora<br>Wartefrist: 14 Tage. Max. 3 Behandlungen ab Befallsbeginn.  | <b>Amistar</b><br>1 l/ha           |
| Alternaria (Purpurflecken), Lauchrost, Papierfleckenkrankheit<br>Wartefrist: 21 Tage. Vorbeugend.<br>Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenoconazol-haltigen Produkten. | <b>Priori Top</b><br>1 l/ha        |
| Lauchmotte, Thrips, Erdraupen<br>Wartefrist: 14 Tage. Wiederholung nach 2 Wochen. Einschränkungen im ÖLN beachten.  | <b>Karate Zeon</b><br>0,1 l/ha     |
| Thripse<br>Wartefrist: 14 Tage. Genol Plant oder Etalix Pro zusetzen.   | <b>Vertimec Gold</b><br>1 l/ha     |
| Thripse<br>Wartefrist: 14 Tage.   | <b>Oryx Pro</b><br>0,5 kg/ha       |



### Praxis-Tipp: Mischungen

Angaben zu möglichen Mischungen siehe Mischtablette Gemüsebau Seite 97.



## Randen

|  |  |
|--|--|
| Unkräuter<br>Auf aufgelaufene Unkräuter im Keimblatt- bis 2-Blatt-Stadium.<br>Wiederholungen nach 8–10 Tagen, sobald neue Unkräuter aufgelaufen sind.                  | <b>Sugaro Duo 1,5–2 l/ha<br/>+ Sugaro Gold</b> |
| Ausfallgetreide, einjährige Gräser, Quecken<br>Wartefrist: 56 Tage. Aufgelaufene Gräser behandeln.   | <b>Fusilade Max<br/>1,5–3 l/ha</b>             |
| Blattfleckenkrankheiten (Ramularia, Cercospora)<br>Wartefrist: 14 Tage. Bei Befallsbeginn. Maximal 4 Behandlungen pro Saison.  | <b>Slick<br/>0,5 l/ha</b>                      |
| Blattfleckenkrankheiten (Ramularia, Cercospora)<br>Wartefrist: 21 Tage.  | <b>Cuprofix Fluid<br/>7 l/ha</b>               |
| Blattfleckenkrankheiten (Ramularia, Cercospora, Echten Mehltau, Rost)<br>Wartefrist: 35 Tage. Ab Befallsbeginn 1–2 Behandlungen.<br>Aufbrauchsfrist bis 30. Juni 2023. | <b>Amistar Xtra<br/>1 l/ha</b>                 |
| Blattfleckenkrankheiten (Ramularia, Cercospora)<br>Wartefrist: 14 Tage.  | <b>Priori Top<br/>1 l/ha</b>                   |
| Blattläuse, Minierfliegen<br>Bei Befallsbeginn. Wartefrist: 7 Tage.<br>Einschränkungen im ÖLN beachten.  | <b>Karate Zeon<br/>0,1 l/ha</b>                |

## Rettich, Radieschen

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| Alternaria, Falscher Mehltau, Weisser Rost<br>Wartefrist: 14 Tage. Max. 2 Behandlungen.                                       | <b>Amistar<br/>1 l/ha</b>       |
| Nur Meerrettich: Falscher Mehltau<br>Wartefrist: 7 Tage. Max. 2 Behandlungen.   | <b>Revus<br/>0,6 l/ha</b>       |
| Erdflöhe.<br>Nur mit Sonderbewilligung gegen Blattläuse.<br>Wartefrist: 14 Tage. Bei Befallsbeginn.                           | <b>Karate Zeon<br/>0,1 l/ha</b> |
| Nur Radieschen: Falscher Mehltau, Weisser Rost (Teilwirkung)<br>Wartefrist: 7 Tage. Im 4–6-Blatt-Stadium (max. 1 Behandlung). | <b>Bion<br/>30-60 g/ha</b>      |

## Rucola, Rauke

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| Falscher Mehltau<br>Wartefrist: Revus 7 Tage  | <b>Revus<br/>0,6 l/ha</b>       |
| Blattflecken, Falscher Mehltau, Botrytis (Teilwirkung)<br>Wartefrist: 14 Tage.  | <b>Amistar<br/>1 l/ha</b>       |
| Botrytis (Graufäule)<br>Wartefrist: 14 Tage. Maximal 3 Behandlungen.  | <b>Switch<br/>0,5–0,7 kg/ha</b> |
| Alternaria, Phoma, Pythium, Weisser Rost.<br>Max. 3 Behandlungen, Wartefrist: 3 Wochen Allgemeinverfügung 2023, pendent.    | <b>Fonganiil<br/>0,17 l/ha</b>  |
| Schnecken   | <b>Limax Power<br/>5 kg/ha</b>  |
| Blattläuse<br>Wartefrist: 7 Tage.   | <b>Pirimor<br/>0,5 kg/ha</b>    |
| Erdflöhe, Blattläuse, Erdraupen, Thripse<br>Wartefrist: 7 Tage. Maximal 2 Behandlungen.<br>Einschränkungen im ÖLN beachten. | <b>Karate Zeon<br/>0,1 l/ha</b> |
| Blattläuse<br>Wartefrist: 7 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr.   | <b>Oryx Pro<br/>0,25 kg/ha</b>  |



## Salate, Kopf- und Blattsalate

|   |  |
|---|--|
| Unkräuter und Gräser<br>Vor der Pflanzung; keine Anwendung auf Sandböden.   | <b>Stomp Aqua</b><br>2,2–3,5 l/ha      |
| Falscher Mehltau (Bremia)<br>Wartefrist: 7 Tage. Ab Befallsbeginn, maximal 2 Behandlungen.  | <b>Revus</b><br>0,6 l/ha               |
| Falscher Mehltau (Bremia)<br>Bei Bedarf wiederholen. Wartefrist: 21 Tage  | <b>Previcur Energy</b><br>1,5–2,5 l/ha |
| Graufäule (Botrytis), Sclerotinia, Rhizoctonia<br>1. Beh. frühestens 3–5 Tage nach der Pflanzung im 4–6-Blatt-Stadium.<br>2. Beh. spätestens 2 Wochen nach der Pflanzung.<br>Max. 2 Beh. pro Jahr und Parzelle. | <b>Switch</b><br>0,6 kg/ha             |
| Marssonina – Blattfleckenkrankheit<br>Wartefrist: 21 Tage. Nur im Freiland. Max. 4 Behandlungen ab Befallsbeginn.<br>Sortenverträglichkeit beachten. Endivien, Blattzichorien, Kopfsalate                       | <b>Slick</b><br>0,5 l/ha               |
| Graufäule (Botrytis), Sclerotinia<br>Wartefrist Freiland: 14 Tage. Wartefrist Gewächshaus: 21 Tage.<br>Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.   | <b>Tega</b><br>0,4 kg/ha               |
| Falscher Mehltau, Schwarzfäule, Botrytis (Teilwirkung)<br>Wartefrist: 14 Tage. Gedeckte Kulturen: Kein Einsatz von November bis März.   | <b>Amistar</b><br>1 l/ha               |
| Alternaria, Rost.<br>Max. 3 Behandlungen, Wartefrist: 3 Wochen, Allgemeinverfügung 2023, pendent.   | <b>Fonganil</b><br>0,17 l/ha           |
| Falscher Mehltau (Bremia) (nur Kopfsalate)<br>Wartefrist: 7 Tage. Stimuliert die natürlichen Abwehrkräfte der Pflanze.  | <b>Bion</b><br>0,06 kg/ha              |
| Schnecken<br>Nicht auf essbare Pflanzenteile.   | <b>Limax Power</b><br>5 kg/ha          |
| Wurzelläuse<br>Wartefrist: 28 Tage. Setzlingsbehandlung (giessen, tauchen) 5 l Brühe/m <sup>2</sup> .   | <b>Pirimor</b><br>0,1 %                |
| Blattläuse<br>Wartefrist: 7 Tage. Erfasst auch Erdraupen.<br>Einschränkungen im ÖLN beachten.   | <b>Karate Zeon</b><br>0,1 l/ha         |

## Sellerie

### Nur Knollensellerie

|   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| Ausfallgetreide, einjährige Gräser, Quecken<br>Wartefrist: 8 Wochen. Aufgelaufene Gräser behandeln. | <b>Fusilade Max</b><br>1,5–3 l/ha |
| Blattläuse<br>Wartefrist: 14 Tage. Wiederholungen alle 10–14 Tage.                                  | <b>Oryx Pro</b><br>0,25 kg/ha     |
| Blattläuse<br>Wartefrist: 7 Tage.   | <b>Pirimor</b><br>0,5 kg/ha       |



## Sellerie

### Knollen- und Stangensellerie

|   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| Einjährige Unkräuter, Hirsen und Gräser<br>Vor der Pflanzung.   | <b>Stomp Aqua</b><br>3,5–4,4 l/ha   |
| <b>NEU</b> Einjährige Gräser und Unkräuter<br>Anwendung: bis 7 Tage nach der Pflanzung.<br>Knollensellerie Wartefrist: 100 Tage, Stangensellerie Wartefrist: 60 Tage. | <b>Boxer</b><br>5 l/ha              |
| Blattfleckenkrankheit (Septoria)<br>Wartefrist: 14 Tage. Bei Befallsbeginn, nach 2 Wochen wiederholen.<br>Slick maximal 4-mal pro Saison.                             | <b>Slick</b><br>0,5 l/ha            |
| Blattfleckenkrankheit (Septoria)<br>Wartefrist: 14 Tage. Maximal 3 Behandlungen.  | <b>Amistar</b><br>1 l/ha            |
| Blattfleckenkrankheit (Septoria)<br>Wartefrist: 14 Tage. Maximal 3 Behandlungen.  | <b>Priori Top</b><br>1 l/ha         |
| Blattfleckenkrankheit (Septoria)<br>Wartefrist Knollensellerie: 14 Tage. Wartefrist Stangensellerie: 7 Tage. Maximal 3 Behandlungen.                                  | <b>Tega</b><br>0,4 kg/ha            |
| Blattfleckenkrankheit (Septoria)<br>Wartefrist: 21 Tage. In Mischung tiefere Aufwandmenge.  | <b>Cuprofix Fluid</b><br>4,5–7 l/ha |
| Echter Mehltau.<br>Wartefrist: 1 Tag.   | <b>Ghekkko</b><br>3 kg/ha           |
| Möhrenfliegen<br>Wartefrist: 14 Tage. Blattbehandlungen während des Fluges mit 1000–2000 l/ha alle 10–14 Tage.  | <b>Karate Zeon</b><br>0,1 l/ha      |
| Stangensellerie: Minierfliegen<br>Wartefrist: 7 Tage.   | <b>Vertimec Gold</b><br>0,5 l/ha    |

## Spargeln

|   |   |
|---|---|
| Unkräuter und einjährige Gräser<br>1. Ertragsanlagen, nach dem Aufrichten der Dämme vor Stechperiode.<br>2. Ertragsanlagen, nach der Stechperiode bis max. 10 cm Wuchshöhe der Spargeln.<br>3. Junganlagen, 7–10 Tg. nach der Pflanzung im Frühjahr vor dem Durchstossen. | <b>Stomp Aqua</b><br>2,2 l/ha                     |
| Ausfallgetreide, einjährige Gräser, Quecken<br>Nach der Ernte behandeln.  | <b>Fusilade Max</b><br>1,5–3 l/ha                 |
| Stemphylium (Blattschwärze), Spargelrost<br>Ab Mitte Juli, sobald eine Infektion sichtbar ist. Alle 10–14 Tage.<br>Slick maximal 4-mal pro Saison, anschliessend Amistar einsetzen.   | <b>Slick</b><br>0,5–1,0 l/ha oder 50–100 ml/100 l |
| Stemphylium (Blattschwärze), Spargelrost, Graufäule (Botrytis)<br>Wartefrist: 21 Tage. Nach der Ernte behandeln. Max. 3 Behandlungen.   | <b>Priori Top</b><br>1,0 l/ha oder 100 ml/100 l   |
| Stemphylium (Blattschwärze), Spargelrost<br>Maximal 3 Behandlungen.   | <b>Amistar</b><br>1 l/ha oder 100 ml/100 l        |
| Graufäule (Botrytis)<br>Nach der Ernte behandeln  | <b>Switch</b><br>1 kg/ha oder 100 g/100 l         |
| Stemphylium (Blattschwärze)<br>Beim voll entfalteteten Laub bis Herbstfärbung.  | <b>Ghekkko</b><br>3 kg/ha                         |
| Minierfliegen.<br>Nur mit Sonderbewilligung gegen Spargelkäfer.<br>Nach der Ernte behandeln   | <b>Karate Zeon</b><br>0,1 l/ha oder 10 ml/100 l   |



## Spinat

|   |  |
|---|--|
| Ausfallgetreide, einjährige Gräser<br>Wartefrist: 28 Tage. Aufgelaufene Gräser behandeln.   | <b>Fusilade Max</b><br>1,5–3 l/ha      |
| Falscher Mehltau<br>Wartefrist: 14 Tage.  | <b>Previcur Energy</b><br>1,5–2,5 l/ha |
| Falscher Mehltau<br>Wartefrist: 7 Tage  | <b>Revus</b><br>0,6 l/ha               |
| Falscher Mehltau, Papierflecken<br>Wartefrist: 7 Tage. Splitbehandlungen durchführen.   | <b>Bion</b><br>30–60 g/ha              |
| Erdflöhe.<br>Nur mit Sonderbewilligung gegen Blattläuse, Minierfliegen, Thripse, Erdraupen.<br>Wartefrist: 7 Tage. Max. 2 Behandlungen. | <b>Karate Zeon</b><br>0,1 l/ha         |

## Tomaten

|   |  |
|---|--|
| Pythium<br>Als Saatbeetbehandlung. Beim Angiessen 3–6 ml/m <sup>2</sup> . Maximal 2 Behandlungen.   | <b>Previcur Energy</b><br>1–3 l/ha                   |
| Alternaria, Kraut- und Fruchtfäule, Echter Mehltau<br>Wartefrist: 3 Tage. Max. 3 Behandlungen. Sortenverträglichkeit und Mischungen überprüfen. | <b>Amistar</b><br>1 l/ha oder 100 ml/100 l           |
| Alternaria, Kraut- und Fruchtfäule<br>Wartefrist: 3 Tage. Maximal 3 Behandlungen.   | <b>Revus Top</b><br>0,6 l/ha oder 60 ml/100 l        |
| Alternaria, Kraut- und Knollenfäule, Echter Mehltau, Samtfleckenkrankheit<br>Wartefrist: 3 Tage. Maximal 3 Behandlungen.                        | <b>Priori Top</b><br>1 l/ha oder 100 ml/100 l        |
| Echter Mehltau<br>Wartefrist: 3 Tage.   | <b>Thiovit Jet</b><br>1–2 kg/ha oder 100–200 g/100 l |
| Echter Mehltau<br>Wartefrist: 3 Tage.   | <b>Topas Vino</b><br>0,25 l/ha oder 25 ml/100 l      |
| Echter Mehltau<br>Nur im Gewächshaus.   | <b>Auralis</b><br>4 l/ha oder 400 ml/100 l           |
| Botrytis<br>Wartefrist: 3 Tage. Max. 2 Behandlungen pro Kultur.   | <b>Sapphire</b><br>0,5 kg/ha oder 50 g/100 l         |
| Botrytis, Sclerotinia<br>Wartefrist: 3 Tage. Max. 2 Behandlungen pro Kultur. Verträglichkeit der Sorten überprüfen.                             | <b>Switch</b><br>0,8 kg/ha oder 80 g/100 l           |
| Alternaria, Echter Mehltau, Septoria<br>Wartefrist: 3 Tage. Maximal 4 Behandlungen pro Saison.  | <b>Slick</b><br>0,5 l/ha oder 50 ml/100 l            |
| Alternaria, Kraut- und Fruchtfäule, Septoria, Teilwirkung: Bakteriosen<br>Wartefrist: 3 Tage.   | <b>Cuprofix Fluid</b><br>1,5 l/ha oder 150 ml/100 l  |
| Kraut- und Fruchtfäule.<br>Wartefrist: 3 Tage.  | <b>Ranman Top</b><br>0,5 l/ha (50 ml/100 l)          |
| Echter Mehltau.<br>Wartefrist: 3 Tage.  | <b>Ghekk</b><br>3 kg/ha (300 g/100 l)                |
| Blattminierfliegen, Milben, Thripse<br>Wartefrist: 3 Tage. Nur Gewächshaus.   | <b>Vertimec Gold</b><br>0,5 l/ha oder 50 ml/100 l    |
| Blattläuse<br>Wartefrist: 3 Tage.   | <b>Teppeki</b><br>0,1 kg/ha (10 g/100 l)             |
| Tomatenminiermotte<br>Wartefrist: 3 Tage. Bei Befallsbeginn. Max. 2 Behandlungen pro Saison.  | <b>Affirm</b><br>1,5 kg/ha oder 150 g/100 l          |



## Tomaten

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Blattläuse<br>Wartefrist: 7 Tage.     | <b>Pirimor</b><br>0,5 kg/ha oder 50 g/100 l   |
| Blattläuse<br>Wartefrist: 3 Tage.     | <b>Oryx Pro</b><br>0,25 kg/ha oder 25 g/100 l |
| Weisse Fliegen<br>Wartefrist: 3 Tage. | <b>Oryx Pro</b><br>0,5 kg/ha oder 50 g/100 l  |

## Zwiebeln

|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| Unkräuter und Ungräser im Voraufbau (Saat- und Steckzwiebeln)<br>Sofort, bis 5 Tage nach der Saat respektive nach dem Stecken, vor dem Durchstossen der Zwiebeln.  | <b>Stomp Aqua</b><br>1,75-3,5 l/ha  |
| Ausfallgetreide, einjährige Gräser, Quecken<br>Wartefrist: 8 Wochen. Aufgelaufene Gräser behandeln.  | <b>Fusilade Max</b><br>1,5-3,0 l/ha |
| Unkräuter und Ungräser<br>Im 1-3-Blatt-Stadium.  | <b>Boxer</b><br>4 l/ha              |
| Samtflecken (Cladosporium)<br>Wartefrist: 14 Tage. Maximal 4-mal pro Saison.   | <b>Slick</b><br>0,5 l/ha            |
| Falscher Mehltau, Samtflecken, Papierflecken, Purpurflecken, Mehlkrankheit, Rost, Blattbotrytis (Teilwirkung)<br>Wartefrist: 14 Tage. Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenconazol Produkten. | <b>Priori Top</b><br>1 l/ha         |
| Falscher Mehltau<br>Wartefrist: 14 Tage. Maximal 3 Behandlungen.   | <b>Amistar</b><br>1 l/ha            |
| Falscher Mehltau, Samtflecken, Alternaria, Rost, Teilwirkung: Botrytis<br>Wartefrist: 7 Tage. 3 Behandlungen möglich.  | <b>Mapro</b><br>0,5 l/ha            |
| Mehlkrankheit (bei Winterzwiebeln im Frühling)<br>Wartefrist: 14 Tage. Mehlkrankheit: im 2-Blatt-Stadium, nach 3 Wochen wiederholen.   | <b>Switch</b><br>1 kg/ha            |
| Falscher Mehltau.<br>Max. 2 Behandlungen, Wartefrist: 3 Wochen, Allgemeinverfügung 2023 pendent  | <b>Fonganil</b><br>0,21 l/ha        |
| Falscher Mehltau, Mehlkrankheit, Papierfleckenkrankheit, Rost, Samtfleckenkrankheit.<br>Max. 2 Behandlungen, Wartefrist: 3 Wochen, Allgemeinverfügung 2023 pendent   | <b>Revus</b><br>0,5 l/ha            |
| Thripse, Miniierfliege<br>Wartefrist: 14 Tage. 2 Beh. im Abstand von 10-14 Tagen.<br>Einschränkungen im ÖLN beachten.  | <b>Karate Zeon</b><br>0,1 l/ha      |
| Thripse<br>Wartefrist: 14 Tage. Bei hohen Temperaturen: Genol Plant zusetzen.  | <b>Vertimec Gold</b><br>1 l/ha      |
| Thripse<br>Wartefrist: 7 Tage.   | <b>Oryx Pro</b><br>0,5 kg/ha        |

## Zuckermais

|   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| Unkräuter, Gräser<br>Voraufbaubehandlung  | <b>Stomp Aqua</b><br>2,6-3,5 l/ha |
| Unkräuter, Gräser<br>Im Nachaufbau (BBCH 12-18)                                   | <b>Callisto</b><br>0,5-1,5 l/ha   |
| Blattläuse<br>Wartefrist: 1 Woche   | <b>Pirimor</b><br>0,5 kg/ha       |
| Blattläuse, Erdraupen<br>Wartefrist: 2 Wochen<br>Einschränkungen im ÖLN beachten. | <b>Karate Zeon</b><br>0,1 l/ha    |

# Wiesen/Weiden

## Unkrautbekämpfung

|  |  |
|--|--|
| Neusaaten. Blackensämlinge bis 2–4-Blatt-Stadium.<br>Ab 4-Blatt-Stadium des Klees oder der Luzerne. Nicht bei Alexandrinerklee, Perserklee oder Tabor.<br>Asulox nicht bei blühenden Pflanzen (Löwenzahn) einsetzen. | <b>Divopan (4 l/ha)<br/>+ Asulox (0,5 l/ha)</b>    |
| Blacken (Ampfer); Flächenbehandlung.<br>Mit 300–500 l/ha auf vollentwickelte Blacken vor der Blütenstengelbildung im Frühjahr bis Juni oder Herbst. In Junganlagen 3 l/ha Asulox einsetzen.                          | <b>Asulox (4 l/ha)<br/>+ Wuxal P Plus (4 l/ha)</b> |
| Blacken (Ampfer); Einzelstockbehandlung (Rückenspritze)<br>Feine Düsen verwenden. Einzelpflanzenbehandlungen sind im ÖLN-bewilligt.  | <b>Asulox 1% (100 ml/10 l)</b>                     |
| Alpenblacken.<br>Mit Nebelblaser, 250–300 l/ha. Nachbehandlung im folgenden Jahr.  | <b>Asulox (6–8 l/ha)<br/>+ Etalfix Pro</b>         |
| Hahnenfuss, Disteln, Wegerich.<br>Wenn Hahnenfuss 10 cm hoch ist; 500 l/ha.  | <b>Divopan<br/>(6 l/ha)</b>                        |
| Etablierte Wiesen. Blacken und Hahnenfuss.   | <b>Asulox (3 l/ha)<br/>+ Divopan (6 l/ha)</b>      |
| Adler- und Wurmfarn.<br>Nach Entfaltung der Blattspreiten.   | <b>Asulox (6–8 l/ha)<br/>+ Etalfix Pro</b>         |
| Brennnesseln, Brombeeren, Sträucher.<br>Brennnesseln und Sträucher im Sommer behandeln. Bei Sträuchern Schnittflächen unverdünnt mit Garlon 120 bestreichen. Brombeeren ab Oktober bis Wintereinbruch behandeln. S2  | <b>Garlon 120 (1–1,2%)<br/>+ Etalfix Pro</b>       |
| Weisser Germer, Disteln, giftige Kreuzkräuter (Jakobskreuzkraut).<br>Nur Einzelpflanzenbehandlungen.   | <b>Duplosan KV-Combi<br/>(0,5–1%)</b>              |
| Disteln, Ackerkratzdisteln<br>Als Einzelpflanzenbehandlungen. Wartefristen Weidegang beachten.   | <b>Lontrel 100 0,3%<br/>+ Etalfix Pro</b>          |



### Praxis-Tipp: Wartefristen

Wartefristen nach Herbizidbehandlungen auf Wiesen und Weiden: Milchvieh 3 Wochen, andere Tiere 2 Wochen.

# Ökologische Ausgleichsflächen

## Unkrautbekämpfung

|  |   |
|--|---|
| Disteln, Ackerkratzdisteln<br>Als Einzelpflanzenbehandlungen.  | <b>Lontrel 100 0,3%<br/>+ Etalfix Pro</b> |
| Blacken (Ampfer), Disteln, Winden.<br>Einzelpflanzenbehandlung | <b>Touchdown System4<br/>(0,5–1,5%)</b>   |
| Quecken.<br>Einzelpflanzenbehandlung.                          | <b>Fusilade Max<br/>(1%)</b>              |

# Nichtkulturland

## Unkrautbekämpfung

|  |   |
|--|---|
| Disteln, Aufrechtes Traubenkraut (Ambrosio)<br>Einzelpflanzenbehandlung. | <b>Lontrel 100 0,3%<br/>+ Etalfix Pro</b> |
| Kreuzkräuter, giftige (Jakobskreuzkraut)<br>Einzelpflanzenbehandlung     | <b>Duplosan KV-Combi<br/>(0,5–1%)</b>     |

# Abstandsauflagen (Massnahmen)

## Massnahmen Abschwemmung (P)

### 6 m Abstandsauflage Abschwemmung

Seit 2018 werden für alle Indikationen neue Abschwemmungsaufgaben verfügt. Bei Indikationen, die in der Übergangsphase noch die 6 m Abstandsauflage bez. Abschwemmung haben, muss mindestens 1 Punkt erreicht werden.

#### Keine Massnahmen erforderlich wenn:

- ganze Parzelle weniger als 2% Neigung aufweist.
- Oberflächengewässer höher liegt als zu behandelnde Fläche.
- im Gewächshaus.
- ganze Parzelle mehr als 100 m vom Oberflächengewässer entfernt liegt.

| Massnahmen im Ackerbau und Gemüsebau                                      |  | Anzahl Punkte |
|---|--|---------------|
| Konservierende Bodenbearbeitung   | Direktsaat   | 1             |
|   | Mulchsaat  |               |
|   | Streifenfrässaat/Streifensaart   |               |
| Massnahmen innerhalb der Parzelle   | Querdämme in Dammkulturen  | 1             |
|   | Begrünte Fahrgassen (gesamte Fahrspurweite begrünt)                          |               |
|   | Begrünte Streifen in der Parzelle, wo Abschwemmung entsteht (min. 3 m breit) |               |
|   | Begrünung des Vorgewendes  |               |
| Massnahmen am Rand der Parzelle respektive zwischen Parzelle und Gewässer | Bewachsener Pufferstreifen 6 m Breite  | 1             |
|   | Bewachsener Pufferstreifen 10 m Breite                                       | 2             |
|   | Bewachsener Pufferstreifen 20 m Breite                                       | 3             |
| Massnahmen in Dauerkulturen   | Begrünung zwischen den Reihen inkl. Vorgewende (gemäss Vorgaben ÖLN)         | 2             |
|   | Vollständige Begrünung inkl. Baumstreifen und Vorgewende                     | 3             |
|   | Terrassierung (auf den Terrassen kein Gefälle)                               | 2             |
|   | Terrassenanlagen gemäss Anhang 3 der Direktzahlungsverordnung                | 1             |
| Reduktion der behandelten Fläche  | Behandlung auf weniger als 50 % der Fläche (z. B. Bandspitzung)              | 1             |

#### Massnahmen zum Erreichen der geforderten Punkte

Durch die Kombination mehrerer bzw. durch die Auswahl von besonders wirkungsvollen Massnahmen wird eine erhöhte Abschwemmungsrisikoreduktion erreicht. Die Punkte der getroffenen Massnahmen lassen sich addieren.

## Massnahmen Drift (D)

Die verschiedenen Driftreduktionsmassnahmen ergeben Punkte, welche eine Reduktion der Breite der vorgeschriebenen Pufferzone (Bewilligung) ermöglichen.

Für ÖLN ist generell ein Mindestabstand von 6 m zu Oberflächengewässern einzuhalten.

| Verfügter Abstand    | 3 m   | 6 m  | 20 m | 50 m | 100 m |
|----------------------|---|------|------|------|-------|
| Notwendige Punktzahl | Reduktion der Breite der unbehandelten Pufferzone auf ... |      |      |      |       |
| 1                    | 0 m*  | 3 m  | 6 m  | 20 m | 50 m  |
| 2                    | 0 m*  | 0 m* | 3 m  | 6 m  | 20 m  |
| 3                    | 0 m*  | 0 m* | 0 m* | 3 m  | 6 m   |

\*Gegenüber Oberflächengewässern muss immer ein Abstand von mindestens 3 m eingehalten werden (ÖLN 6 m).

### Punktewertung der möglichen Massnahmen.

Zur Erreichung der angestrebten Reduktion der Pufferzonen-Breite und der hierzu benötigten Punktzahl können Massnahmen von verschiedenen Spalten kombiniert und diese Punkte addiert werden.

**Eine Kombination von Massnahmen innerhalb derselben Spalte ist nicht möglich.**

## Massnahmen in Reben und anderen Raumkulturen bis 2 m Höhe

| Anzahl Punkte | Gerätschaften  | Düsen          | Parzelle   | Durchführung  |
|---------------|--|----------------|--|---|
| 0,5           | horizontale Luftstromlenkung mit Höhenbegrenzung                                 | Antidriftdüsen | geschlossenes Hagelnetz oder Witterungsschutz  | Luftmenge max. 20000 m <sup>3</sup> /h  |
|               | Tangentialgebläse  |                |  | Keine Luftunterstützung gegen aussen in 5 Randreihen  |
| 1             | Vegetationsdetektor mit horizontaler Luftstromlenkung oder mit Tangentialgebläse | Injektordüsen  | Zusammenhängender Vegetationsstreifen von mind. 3 m Breite und mind. so hoch wie die behandelte Kultur   | Luftmenge max. 20000 m <sup>3</sup> /h und keine Luftunterstützung gegen aussen in 5 Randreihen |
|               |  |                | Vertikale Barriere (Beschattungsmatte oder Driftschutzhecke) mit optischer Deckung von mind. 75%, 1m höher als die Kultur                                | Luftmenge max. 20000 und 5 Randreihen nur gegen innen spritzen                                  |
|               |  |                | Vertikal aufgespanntes Insektenschutznetz (Maschenweite max.0,8 x 0,8 mm), im Anschluss an das aufgespannte Hagelnetz                                    | 5 Randreihen mit Schlauchspritze nur gegen innen gerichtet                                      |
| 1,5           | Herbizid-Bandspritzung   |                |  | 5 Randreihen mit Rückennebelblaser nur gegen innen gerichtet                                    |
| 2             | Tunnelrecycling-Sprühgerät   |                | Geschlossenes Hagelnetz oder Witterungsschutz und zusammenhängender Vegetationsstreifen von mind. 3 m Breite und mind. so hoch wie die behandelte Kultur |   |
|               |  |                | Vertikale Barriere (Beschattungsmatte oder Driftschutzhecke) mit optischer Deckung von mind. 75 % im Anschluss an das aufgespannte Hagelnetz             |   |

## Massnahmen in Obstkulturen und andere Raumkulturen über 2 m Höhe

| Anzahl Punkte | Gerätschaften  | Düsen          | Parzelle  | Durchführung   |
|---------------|--|----------------|---|--|
| 0,5           | horizontale Luftstromlenkung mit Höhenbegrenzung                                 | Antidriftdüsen | geschlossenes Hagelnetz oder Witterungsschutz   | Luftmenge maximal 30 000 m <sup>3</sup> /h   |
|               | Tangentialgebläse  |                |   | Keine Luftunterstützung gegen aussen in 5 Randreihen<br>5 Randreihen nur gegen innen spritzen                                  |
| 1             | Vegetationsdetektor mit horizontaler Luftstromlenkung oder mit Tangentialgebläse | Injektordüsen  | Zusammenhängender Vegetationsstreifen von mind. 3 m Breite und mind. so hoch wie die behandelte Kultur  | Luftmenge maximal 30 000 m <sup>3</sup> /h <b>und</b> keine Luftunterstützung gegen aussen in 5 Randreihen                     |
|               |  |                | Vertikale Barriere (Beschattungsmatte oder Driftschutzhecke) mit optischer Deckung von mind. 75%, 1m höher als die Kultur                                       | Luftmenge maximal 30 000 m <sup>3</sup> /h <b>und</b> 5 Randreihen nur gegen innen spritzen                                    |
|               |  |                | Vertikal aufgespanntes Insektenschutznetz (Maschenweite max.0,8 x 0,8 mm), im Anschluss an das aufgespannte Hagelnetz   | Behandlung von Einzelbäumen (Hochstamm-Streuobst) mit Rückennebelblaser oder Schlauchspritze nur gegen das Innere der Parzelle |
| 1,5           | Herbizid-Bandspritzung   |                | Geschlossenes Hagelnetz oder Witterungsschutz <b>und</b> zusammenhängender Vegetationsstreifen von mind. 3 m Breite und mind. so hoch wie die behandelte Kultur |  |
|               | Tunnelrecycling-Sprühgerät   |                | Vertikale Barriere (Beschattungsmatte oder Driftschutzhecke) mit optischer Deckung von mind. 75 % <b>im Anschluss</b> an das aufgespannte Hagelnetz             |  |

## Massnahmen im Ackerbau und Gemüsebau (Flächenkulturen)

| Anzahl Punkte | Gerätschaften   | Düsen  | Parzelle  |
|---------------|---|--|---|
| 0,5           | Spritzbalken mit Luftunterstützung                          | Injektordüsen<br>Driftreduktion 50 % gemäss JKI-Tabelle <sup>1</sup>                 |   |
| 1             | Unterblattspritzung ab Stadium «Reihenschluss» <sup>2</sup> | Injektor mit max. 3 bar Druck  | zusammenhängender Vegetationsstreifen von mind. 3 m Breite und mind. so hoch wie die behandelte Kultur                      |
|               |   | Driftreduktion 75 % gemäss JKI-Tabelle <sup>1</sup>                                  | Vertikale Barriere (Beschattungsmatte oder Driftschutzhecke) mit optischer Deckung von mind. 75 %, 1 m höher als die Kultur |
| 1,5           | Herbizid-Bandspritzung, Düsen max. 50 cm über Boden         |  |   |
| 2             |   | Injektor mit max. 2 bar Druck<br>Driftreduktion 90 % gemäss JKI-Tabelle <sup>1</sup> |   |
| 3             |   | Driftreduktion 95 % gemäss JKI-Tabelle <sup>1</sup>                                  |   |

<sup>1</sup> Julius Kühne Institut, Düsentabelle

<sup>2</sup> Unterblattspritztechnik (Dropleg): Voraussetzung für die Driftreduktion: Düsen müssen innerhalb der Vegetation ab Stadium «Reihenschluss» geführt werden, sodass der Sprühnebel die Vegetation weder nach oben noch zur Seite verlässt.

# Sicherheitsabstände zu Oberflächengewässern

(Abstandsauflagen) Stand Dezember 2022

| Produkt   | Verbot in Gewässerschutzzone S2 und Sh/Karstgebiete K | Abstand zu Oberflächengewässern (Drift) | Abstand zu Oberflächengewässern (Abschwemmung) in Meter (m) oder in Punkten (P) | Abstand zu Biotopen (Drift) | Kulturen  | Resistenzgruppe(n) | GHS           |
|---|---|---|---|-----------------------------|---|--------------------|---------------|
| <b>Affirm</b>                                   |   | 50 m<br>6 m                             | 6 m<br>6 m  | 100 m<br>20 m               | Kern- und Steinobst, Kohlarten, Kürbisgewächse, Tomaten, Eiweisserbsen                              | 6                  | 7, 9          |
| <b>Amaline Flow</b>                             |   | 20 m                                    | 6 m   |                             | Reben   | 22, M1             | 9             |
| <b>Amistar</b>                                  | S2  | 20 m<br>6 m                             |   |                             | Steinobst, Beeren (ohne Erdbeeren)<br>Kartoffeln, Raps, Gemüse                                      | 11                 | 9             |
| <b>Amphore Flex</b>                             |   | *                                       |   |                             | Kartoffeln  | 40, 27             | 7, 9          |
| <b>Apell 200</b>                                |   | *                                       |   |                             | Getreide  | O                  | 5, 8, 9       |
| <b>Araldo</b>                                   |   | 6 m                                     | P1/P2   |                             | Getreide  | K3, F1             | 7, 8, 9       |
| <b>Arcade 880 EC</b>                            |   |   | 6 m   |                             | Kartoffeln  | N, C1              | 9             |
| <b>Archipel</b>                                 |   | *                                       |   |                             | Getreide  | B                  | 7, 9          |
| <b>Astor</b>                                    |   | 100 m<br>50 m                           | 6 m<br>6 m  |                             | Reben<br>Getreide   | 5                  | 6, 8, 9       |
| <b>Asulox</b>                                   |   | *                                       |   |                             | Wiesen, Weiden, Kern- und Steinobst   |                    | 7, 9          |
| <b>Auralis</b>                                  |   |   |   |                             | Reben, Gemüsearten  |                    | -             |
| <b>Avenir Pro</b>                               |   | *                                       |   |                             | Weizen, Roggen, Zuckerrüben   | 3                  | 2, 5, 7, 8, 9 |
| <b>Avoxa</b>                                    | S2  | *                                       |   |                             | Weizen, Roggen, Triticale   | A, B               | 7, 9          |
| <b>Axial One</b>                                | S2  | *                                       |   |                             | Weizen, Gerste, Triticale, Roggen   | A, B               | 7, 8, 9       |
| <b>Bandur</b> (Dosierung 2,25–3 l/ha)           |   | 20 m                                    | P4  |                             | Erbsen (VA), Karotten (VA), Fenchel, Ackerbohnen, Sonnenblumen, Eiweisserbsen (VA), Kartoffeln (VA) | F3                 | 9             |
| <b>Bandur</b> (Dosierung 2,0 l/ha oder weniger) |   | 20 m                                    | P3  |                             | Erbsen (NA), Karotten (NA), Eiweisserbsen (NA), Kartoffeln (VA)                                     | F3                 | 9             |
| <b>Banvel 4S</b>                                |   | *                                       |   |                             | Mais, Gerste, Weizen, Brache  | O                  | 7             |
| <b>Boxer</b>                                    |   |   | 6 m   |                             | Kartoffeln, Getreide, Zwiebeln  | K1, N              | 7, 9          |
| <b>Brasan Duo</b>                               | S2  | 20 m                                    | 6 m   |                             | Raps, Bohnen, Eiweisserbse, Sojabohnen  | 13, 15             | 7, 9          |
| <b>Calaris</b>                                  | S2/K  | 6 m                                     | P1  |                             | Mais  | F2, C1             | 7, 9          |
| <b>Callisto</b>                                 |   | *                                       |   |                             | Mais, Zuckermais  | F2                 | 7, 9          |
| <b>Captan 80 WDG</b>                            |   | 20 m                                    |   |                             | Kern- und Steinobst   | M4                 | 5, 8, 9       |
| <b>Chorus</b>                                   |   | 20 m                                    |   |                             | Kern- und Steinobst   | 9                  | 9             |
| <b>Cidely</b>                                   |   |   |   |                             | Reben, Kernobst, Getreide   | U6                 | 7, 9          |
| <b>Cleave</b>                                   |   |   |   | 3 m                         | Getreide  | O, B               | 7, 9          |
| <b>Cuprofix Fluid</b>                           |   | *                                       |   |                             | Kern- und Steinobst, Kartoffeln, Gemüse, Reben  | M1                 | 9             |
| <b>Cyrano</b>                                   |   | 6 m                                     |   |                             | Reben   | 27, 33, M4         | 7, 8, 9       |
| <b>Delan WG</b>                                 |   | 50 m<br>20 m                            | 6 m<br>6 m  |                             | Obstbau<br>Reben  | M9                 | 5, 6, 8, 9    |
| <b>Divopan</b>                                  |   | *                                       |   |                             | Wiesen, Erbsen, Kartoffeln, Getreide  | O                  | 5, 7, 9       |
| <b>Dual Gold</b>                                | S2/K  | 20 m<br>6 m                             | P3<br>P2  |                             | Mais, Sonnenblumen, Soja, Brache<br>Zuckerrüben (Nachauflaufbehandlungen), Kürbis                   | K3                 | 7, 9          |
| <b>Dunovum</b>                                  |   | 20 m                                    | P3  |                             | Kartoffeln, Kern- und Steinobst, Reben  | E                  | 5, 7, 9       |
| <b>Dynali</b>                                   |   | 6 m                                     |   |                             | Reben   | 3, U6              | 9             |
| <b>Elatas Era</b>                               |   | 20 m                                    |   |                             | Weizen, Gerste, Triticale, Korn   | 7, 3               | 7, 8, 9       |
| <b>Elumis</b>                                   | S2  | 6 m                                     | P1  |                             | Mais  | F2, B              | 9             |
| <b>Express Max</b>                              |   | *                                       |   |                             | Getreide  | B                  | 9             |
| <b>Express SX</b>                               |   | *                                       |   |                             | Getreide  | B                  | 7, 9          |
| <b>Filan</b>                                    |   | *                                       |   |                             | Reben, Raps   | 7                  | 9             |
| <b>Folpet 80 WDG</b>                            |   | 20 m<br>6 m                             | 6 m   |                             | Äpfel, Quitten, Steinobst, Reben  | M4                 | 7, 8, 9       |
| <b>Fonganil</b>                                 |   | *                                       |   |                             | Karotten, Küchenkräuter   | 4                  | 7, 9          |
| <b>Fusilade Max</b>                             |   | *                                       |   |                             | alle Kulturen   | A                  | 8, 9          |
| <b>Gardo Gold</b>                               | S2/K  | 6 m<br>6 m                              | P3<br>P2  |                             | Mais, Zuckermais<br>Sorghum   | K3, C1             | 7, 9          |

\* Für den Ökologischen Leistungsnachweis (ÖLN) ist generell ein Mindestabstand von 6 m einzuhalten (ohne ÖLN 3 m).



syngenta.ch

Weitere Informationen zu den  
Abstandsauflagen finden Sie  
unter [www.syngenta.ch](http://www.syngenta.ch)

| Produkt                  | Verbot in Gewässer-<br>schutzzone S2 und Sh/<br>Karstgebiete K | Abstand zu Ober-<br>flächengewässer (Drift) | Abstand zu Oberflächen-<br>gewässer (Abschwem-<br>mung) in Meter (m) oder<br>in Punkten (P) | Abstand zu Biotopen<br>(Drift) | Kulturen  | Resistenzgruppe(n) | GHS        |
|--------------------------|--|---|---|--------------------------------|---|--------------------|------------|
| <b>Ghekko</b>            |  |   |   |                                | Obstbau, Weinbau, Gemüsebau   |                    | -          |
| <b>Karate Zeon</b>       |  | 100 m<br>50 m<br>20 m                       |   |                                | Birnen/Nashi<br>Himbeeren, Hopfen, Buchs, Rasen<br>Erdbeeren, Gemüsebau, Feldbau, Raps, Zuckerrüben   | 3A                 | 7, 9       |
| <b>Kunshi</b>            |  | 6 m   | P3  |                                | Kartoffeln  | 27, 29             | 7          |
| <b>Limax Power</b>       |  | *   |   |                                | alle Kulturen   |                    | -          |
| <b>Lontrel 100</b>       |  | *   |   |                                | Zucker- und Futterrüben   | O                  | 9          |
| <b>Lotiq</b>             |  |   |   |                                | Obstbau, Beeren, Gemüsebau  |                    | 7          |
| <b>Mapro</b>             |  | 50 m<br>20 m                                | P3<br>P4  |                                | Reben<br>Kartoffeln, Zwiebeln   | 29                 | 7, 8, 9    |
| <b>Moddus</b>            |  | *   |   |                                | Getreide  |                    | 2, 7, 9    |
| <b>Monsoon</b>           |  | 6 m   | P1<br>P2  |                                | Mais  | 2                  | 7, 9       |
| <b>Nicogan</b>           | S2   | 6 m   | P1  | 6 m                            | Mais  | B                  | 7, 9       |
| <b>Nimrod</b>            |  | 6 m   |   |                                | Äpfel   | 2A                 | 2, 7, 8, 9 |
| <b>Oryx Pro</b>          |  | 20 m<br>6 m                                 | 6 m<br>6 m  |                                | Kern- und Steinobst<br>Gemüsekulturen, Tabak  | 4A                 | 7, 9       |
| <b>Pergado</b>           |  | 6 m   |   |                                | Reben   | 40, M4             | 7, 8, 9    |
| <b>Pirimor</b>           |  | 50 m<br>20 m<br>6 m                         | 6 m<br>6 m<br>6 m   | 20 m                           | Kern- und Steinobst, Beeren (ausser Erdbeeren), Auber-<br>ginen, Gurken, Paprika, Tomaten, übrige Gemüsekul-<br>turen, Erdbeeren, Zuckerrüben | 1A                 | 6, 9       |
| <b>Priori Top</b>        | S2   | *   | P1<br>P2  |                                | Auberginen, Gurken, Melonen, Tomaten, Zucchini<br>Kohlarten, Bohnen, Kopfsalate, Erbsen, Karotten, Lauch,<br>Randen, Sellerie, Zwiebeln       | 11, 3              | 7, 9       |
| <b>Prosaro Plus</b>      |  | 20 m  | P2  |                                | Getreide (Weizen, Gerste, Triticale, Korn, Roggen)  | 3, 5               | 7, 9       |
| <b>Quadris Max</b>       | S2   | 20 m  | 6 m   |                                | Reben   | 11, M4             | 7, 8, 9    |
| <b>Quartet Lux</b>       |  | *   |   |                                | Reben, Obst, Gemüse   | 33                 | -          |
| <b>Ranman Top</b>        |  |   |   |                                | Kartoffeln, Tomaten, Kürbisgewächse   | 21                 | 5, 9       |
| <b>Revus</b>             |  | *   |   |                                | Kartoffeln, Salatarten, Blumenkohl, Rosenkohl, Knollen-<br>fenchel, Tabak   | 40                 | 9          |
| <b>Revus Top</b>         |  | *   | P1  |                                | Tomaten, Kartoffeln   | 40, 3              | 9          |
| <b>Ridomil Vino</b>      |  | 20 m<br>6 m<br>6 m                          | 6 m   |                                | Brombeeren<br>Himbeeren<br>Reben  | 4, M4              | 7, 8, 9    |
| <b>Rondo Sky</b>         |  | 20 m  |   |                                | Kernobst  | C2                 | 7, 8, 9    |
| <b>Sapphire</b>          |  | 20 m  |   |                                | Reben, Kernobst   | 12                 | 7, 9       |
| <b>Slick</b>             |  | 20 m<br>*                                   |   |                                | Kern- und Steinobst<br>Reben, Raps, Gemüse, Beeren, Kartoffeln  | 3                  | 7, 8, 9    |
| <b>Spotlight Plus</b>    |  | *   |   |                                | Kartoffeln, Kern- und Steinobst   | E                  | 7, 9       |
| <b>Spyrale</b>           |  | 50 m  | P1  |                                | Zuckerrüben   | 5, 3               | 7, 8, 9    |
| <b>Sugaro Gold</b>       |  | *   |   |                                | Zucker- und Futterrüben, Randen   | C1                 | 9          |
| <b>Sugaro Duo</b>        |  | *   |   |                                | Zucker- und Futterrüben, Randen   | N, C1              | 7, 8, 9    |
| <b>Switch</b>            |  | 20 m  | 6 m   |                                | Beeren, Steinobst, Reben, Auberginen, Tomaten, Gurken<br>Salate, Nüssler, Zwiebeln, Bohnen, Chicorée, Erbsen                                  | 9, 12              | 7, 9       |
| <b>Tega</b>              |  | *   |   |                                | Kern- und Steinobst, Erdbeeren, Gemüse  | 11                 | 7, 9       |
| <b>Teppeki</b>           |  |   |   |                                | Kernobst, Zwetschgen, Pflaumen, Kirschen, Kartoffeln,<br>Gemüse   | 29                 | 7          |
| <b>Thiovit Jet</b>       |  | *   |   |                                | Reben, Obst, Gemüse, Beeren   | M2                 | 2          |
| <b>Topas Vino</b>        | S2   | *   |   | 6 m                            | Kernobst, Reben, Gemüse, Beeren   | 3                  | 7, 8, 9    |
| <b>Toprex</b>            |  | *   |   |                                | Raps  | 3                  | 8, 9       |
| <b>Touchdown System4</b> |  | *   |   |                                | Feld-, Obst-, Gemüse-, Weinbau  | G                  | -          |
| <b>Unix</b>              |  |   | 6 m   |                                | Weizen  | 9                  | 9          |
| <b>Vertimec Gold</b>     |  | 50 m<br>20 m<br>6 m                         | 6 m<br>6 m<br>6 m   | 50 m<br>20 m                   | Birnen, Hopfen<br>Reben<br>Erdbeeren, Gemüse  | 6                  | 7, 9       |
| <b>Vivando</b>           |  | *   |   |                                | Reben   | U8                 | 9          |

# Mischtabeln

## Mischtabelle Getreide

|                   | Amistar Xtra | Archipel | Astor | Avoxa | Axial One | Bion | Boxer | Cleave | Duplosan KV-Combi | Elatius Era | Express Max | Express SX | Kantik | Moddus | Pirimor | Prosaro Plus | Stomp Aqua | Unix | Wuxal Bor Plus | Wuxal P Plus |   |
|-------------------|--------------|----------|-------|-------|-----------|------|-------|--------|-------------------|-------------|-------------|------------|--------|--------|---------|--------------|------------|------|----------------|--------------|---|
| Amistar Xtra      |              |          | ●     |       |           | ●    |       |        |                   |             |             |            |        | ●      | ●       |              |            | ●    | ●              | ●            |   |
| Archipel          |              |          |       |       |           | ●    |       |        |                   |             |             |            |        |        |         |              |            |      |                |              | ● |
| Astor             | ●            |          |       |       |           |      |       |        |                   |             |             |            |        | ●      | ●       |              |            |      |                |              |   |
| Avoxa             |              |          |       |       |           | ●    |       | ●      |                   |             | ●           | ●          |        |        |         |              |            |      |                |              |   |
| Axial One         |              |          |       |       |           |      | ●     |        |                   |             | ●           | ●          |        |        |         |              |            |      |                |              |   |
| Bion              | ●            | ●        |       | ●     |           |      |       | ●      |                   |             | ●           | ●          |        |        |         |              |            |      |                |              |   |
| Boxer             |              |          |       |       | ●         |      |       |        |                   |             |             |            |        |        |         |              | ●          |      |                |              |   |
| Cleave            |              |          |       | ●     |           | ●    |       |        |                   |             | ●           | ●          |        |        |         |              |            |      |                |              |   |
| Duplosan KV-Combi |              |          |       |       |           |      |       |        |                   |             | ●           | ●          |        |        |         |              |            |      |                |              |   |
| Elatius Era       |              |          |       |       |           |      |       |        |                   |             |             |            |        | ●      |         |              |            |      |                | ●            | ● |
| Express Max       |              |          |       | ●     | ●         | ●    |       | ●      | ●                 |             |             |            |        |        |         |              |            |      |                |              | ● |
| Express SX        |              |          |       | ●     | ●         | ●    |       | ●      | ●                 |             |             |            |        |        |         |              |            |      |                |              | ● |
| Kantik            |              |          |       |       |           |      |       |        |                   |             |             |            |        | ●      |         |              |            |      |                |              | ● |
| Moddus            | ●            |          | ●     |       |           |      |       |        |                   | ●           |             |            |        | ●      |         | ●            |            | ●    | ●              | ●            | ● |
| Pirimor           | ●            |          | ●     |       |           |      |       |        |                   |             |             |            |        |        |         | ●            |            |      |                |              |   |
| Prosaro Plus      |              |          |       |       |           |      |       |        |                   |             |             |            |        | ●      | ●       |              |            |      |                | ●            | ● |
| Stomp Aqua        |              |          |       |       |           |      | ●     |        |                   |             |             |            |        |        |         |              |            |      |                |              |   |
| Unix              | ●            |          |       |       |           |      |       |        |                   |             |             |            |        | ●      |         |              |            |      |                | ▲            | ▲ |
| Wuxal Bor Plus    | ●            |          |       |       |           |      |       |        |                   | ●           |             |            |        | ●      |         | ●            |            | ▲    |                |              |   |
| Wuxal P Plus      | ●            | ●        |       |       |           |      |       |        |                   | ●           | ●           | ●          | ●      | ●      | ●       | ●            |            | ▲    |                |              |   |

● mischbar ▲ nicht mischbar

### Mischtabelle Raps

|                | Amistar Xtra | Filan | Fusilade Max | Karate Zeon | Oryx Pro | Slick | Toprex | Wuxal Bor Plus | Wuxal P Plus |
|----------------|--------------|-------|--------------|-------------|----------|-------|--------|----------------|--------------|
| Amistar Xtra   |              |       |              |             |          |       |        | ●              | ●            |
| Filan          |              |       | ●            | ●           |          |       |        | ●              | ●            |
| Fusilade Max   |              | ●     |              | ●           | ●        | ●     | ●      | ●              | ●            |
| Karate Zeon    |              | ●     | ●            |             |          | ●     | ●      | ●              | ●            |
| Oryx Pro       |              |       | ●            |             |          |       |        | ●              | ●            |
| Slick          |              |       | ●            | ●           |          |       |        | ●              | ●            |
| Toprex         |              |       | ●            | ●           |          |       |        | ●              | ●            |
| Wuxal Bor Plus | ●            | ●     | ●            | ●           | ●        | ●     | ●      |                | ●            |
| Wuxal P Plus   | ●            | ●     | ●            | ●           | ●        | ●     | ●      | ●              |              |

● mischbar

### Mischtabelle Zucker-/Futterrüben

|                     | Amistar Xtra | Etafix Pro | Fusilade Max | Genol Plant | Karate Zeon | Lontrel 100 | Pirimor | Priori Top | Spyrale | Sugaro Gold | Sugaro Duo | Wuxal Suspension Mg | Wuxal Suspension Mn | Wuxal Bor Plus | Wuxal P Plus |
|---------------------|--------------|------------|--------------|-------------|-------------|-------------|---------|------------|---------|-------------|------------|---------------------|---------------------|----------------|--------------|
| Amistar Xtra        |              |            | ●            |             | ●           |             | ●       |            |         |             |            | ●                   | ●                   | ●              | ●            |
| Etafix Pro          |              |            | ●            |             |             | ●           | ●       |            |         |             |            |                     |                     |                |              |
| Fusilade Max        | ●            | ●          |              |             | ●           | ●           | ●       |            |         | ●           | ●          |                     |                     | ●              | ●            |
| Genol Plant         |              |            |              |             |             | ●           |         |            |         | ●           | ●          |                     |                     |                |              |
| Karate Zeon         | ●            |            | ●            |             |             | ●           | ●       | ●          | ●       | ●           | ●          | ●                   | ●                   | ●              | ●            |
| Lontrel 100         |              | ●          | ●            | ●           | ●           |             | ●       |            |         | ●           | ●          |                     |                     | ●              | ●            |
| Pirimor             | ●            | ●          | ●            |             | ●           | ●           |         | ●          | ●       | ●           | ●          | ●                   | ●                   | ●              | ●            |
| Priori Top          |              |            |              |             | ●           |             | ●       |            |         |             |            | ●                   | ●                   | ●              | ●            |
| Spyrale             |              |            |              |             | ●           |             | ●       |            |         |             |            | ●                   | ●                   | ●              | ●            |
| Sugaro Gold         |              |            | ●            | ●           | ●           | ●           | ●       |            |         |             | ●          |                     |                     | ●              | ●            |
| Sugaro Duo          |              |            | ●            | ●           | ●           | ●           | ●       |            |         | ●           |            |                     |                     | ●              | ●            |
| Wuxal Suspension Mg | ●            |            |              |             | ●           |             | ●       | ●          | ●       |             |            |                     |                     |                |              |
| Wuxal Suspension Mn | ●            |            |              |             | ●           |             | ●       | ●          | ●       |             |            |                     |                     |                |              |
| Wuxal Bor Plus      | ●            |            | ●            |             | ●           | ●           | ●       | ●          | ●       | ●           | ●          |                     |                     |                |              |
| Wuxal P Plus        | ●            |            | ●            |             | ●           | ●           | ●       | ●          | ●       | ●           | ●          |                     |                     |                |              |

● mischbar

## Mischtablette Kartoffeln

|                     | Arcade 880 EC | Amistar | Amphore Flex | Bandur | Boxer | Divopan | Fusilade Max | Kunshi | Mapro | Ranman Top | Revus | Revus Top | Slick | Stomp Aqua | Wuxal Bor Plus | Wuxal Suspension Mn | Wuxal P Plus |
|---------------------|---------------|---------|--------------|--------|-------|---------|--------------|--------|-------|------------|-------|-----------|-------|------------|----------------|---------------------|--------------|
| Arcade 880 EC       |               |         |              | ●      |       |         |              |        |       |            |       |           |       |            |                |                     |              |
| Amistar             |               |         | ●            |        |       |         | ●            | ●      | ●     | ●          | ●     | ●         |       |            | ●              | ●                   | ●            |
| Amphore Flex        |               | ●       |              |        |       |         | ●            |        | ●     |            |       |           | ●     |            |                | ●                   | ●            |
| Bandur              | ●             |         |              |        | ●     |         |              |        |       |            |       |           |       |            |                |                     |              |
| Boxer               |               |         |              | ●      |       |         |              |        |       |            |       |           |       | ●          |                |                     |              |
| Divopan             |               |         |              |        |       |         | ▲            |        |       |            |       |           |       |            |                |                     |              |
| Fusilade Max        |               | ●       | ●            |        |       | ▲       |              |        | ●     |            | ●     | ●         |       |            |                |                     | ●            |
| Kunshi              |               | ●       |              |        |       |         |              |        |       |            |       |           | ●     |            |                |                     |              |
| Mapro               |               |         | ●            |        |       |         | ●            |        |       |            | ●     | ●         | ●     |            | ●              | ●                   | ●            |
| Ranman Top          |               | ●       |              |        |       |         |              |        |       |            |       |           | ●     |            | ●              | ●                   | ●            |
| Revus               |               | ●       |              |        |       |         | ●            |        | ●     |            |       |           | ●     |            | ●              | ●                   | ●            |
| Revus Top           |               |         |              |        |       |         | ●            |        | ●     |            |       |           | ●     |            | ●              | ●                   | ●            |
| Slick               |               |         | ●            |        |       |         |              | ●      | ●     | ●          | ●     | ●         |       |            | ●              | ●                   | ●            |
| Stomp Aqua          |               |         |              |        | ●     |         |              |        |       |            |       |           |       |            |                |                     |              |
| Wuxal Bor Plus      |               | ●       |              |        |       |         |              |        | ●     | ●          | ●     | ●         | ●     |            |                |                     |              |
| Wuxal Suspension Mn |               | ●       | ●            |        |       |         |              |        | ●     | ●          | ●     | ●         | ●     |            |                |                     |              |
| Wuxal P Plus        |               | ●       | ●            |        |       |         | ●            |        | ●     | ●          | ●     | ●         | ●     |            |                |                     |              |

● mischbar ▲ nicht mischbar

# Mischtablette Obstbau

|                     | Affirm | Amistar | Bion | Captan 80 WDG | Chorus | Cidely | Cuprofix Fluid | Delan WG | Etafix Pro | Folpet 80 WDG | Ghekkko | Lotiq | Nimrod | Oryx Pro | Pirimor | Quartet Lux | Rhodofix | Rondo Sky | Saphire | Slick | Switch | Tega | Teppeki | Thiovit Jet | Topas Vino | Vertimec Gold | Wuxal Bor Plus | Wuxal Suspension Ca | Wuxal Suspension Mg | Wuxal Suspension Mn |   |   |
|---------------------|--------|---------|------|---------------|--------|--------|----------------|----------|------------|---------------|---------|-------|--------|----------|---------|-------------|----------|-----------|---------|-------|--------|------|---------|-------------|------------|---------------|----------------|---------------------|---------------------|---------------------|---|---|
| Affirm              |        |         | ●    | ●             |        | ●      |                |          | ●          | ●             |         |       |        |          | ●       |             |          | ●         |         | ●     |        | ●    |         |             | ●          |               |                |                     |                     |                     |   |   |
| Amistar             |        |         |      | ●             |        |        |                | ●        |            | ●             |         | ●     |        |          | ●       |             | ▲        |           |         | ●     |        |      |         | ●           | ●          |               | ●              |                     |                     | ●                   | ● |   |
| Bion                | ●      |         |      | ●             | ●      | ●      |                | ●        |            | ●             |         |       | ●      |          | ●       |             | ▲        | ●         |         | ●     |        |      | ●       |             |            | ●             |                |                     |                     |                     |   |   |
| Captan 80 WDG       | ●      | ●       | ●    |               | ●      | ●      | ●              | ●        | ●          |               |         |       |        | ●        | ●       | ●           | ▲        | ●         | ●       | ●     |        |      | ●       | ●           | ●          | ●             |                | ●                   | ●                   | ●                   | ● |   |
| Chorus              |        |         | ●    | ●             |        | ●      |                | ●        | ●          |               |         |       |        | ●        | ●       |             | ▲        |           |         |       |        |      | ●       | ●           | ●          | ▲             |                | ●                   | ●                   | ●                   | ● |   |
| Cidely              | ●      |         | ●    | ●             | ●      |        |                | ●        |            | ●             |         |       | ●      | ●        | ●       |             |          |           | ●       | ●     | ●      |      | ●       |             |            | ●             |                | ●                   | ●                   | ●                   | ● |   |
| Cuprofix Fluid      |        |         |      | ●             |        |        |                |          |            | ●             |         |       |        |          |         |             | ▲        |           |         |       |        |      |         | ●           |            |               |                |                     |                     |                     |   |   |
| Delan WG            |        | ●       | ●    | ●             | ●      | ●      |                |          |            |               |         |       |        | ●        | ●       | ●           | ▲        | ●         |         | ●     |        | ●    | ●       | ●           | ●          | ●             |                | ●                   | ●                   | ▲                   | ● |   |
| Etafix Pro          | ●      |         |      | ●             | ●      |        |                |          |            | ●             |         |       | ●      | ●        | ●       |             | ●        | ●         |         |       |        |      | ▲       | ●           |            |               | ●              | ●                   | ●                   | ●                   | ● |   |
| Folpet 80 WDG       | ●      | ●       | ●    |               |        | ●      | ●              |          | ●          |               |         |       | ●      | ●        | ●       |             | ▲        |           | ●       | ●     | ●      |      | ●       | ●           | ●          | ●             |                | ●                   | ●                   | ●                   | ● |   |
| Ghekkko             |        |         |      |               |        |        |                |          |            |               |         |       | ▲      |          |         | ●           |          |           |         | ▲     |        |      |         | ●           | ▲          |               | ▲              | ▲                   | ▲                   | ▲                   | ▲ |   |
| Lotiq               |        | ●       |      |               |        |        |                |          |            |               |         |       |        |          |         |             |          |           |         | ●     |        | ●    |         |             | ●          |               |                |                     |                     |                     |   |   |
| Nimrod              |        |         | ●    |               |        | ●      |                |          | ●          | ●             | ▲       |       |        |          | ●       |             | ▲        |           |         |       |        |      |         |             |            |               |                | ●                   | ●                   | ●                   | ● | ● |
| Oryx Pro            |        |         |      | ●             | ●      | ●      |                | ●        |            | ●             |         |       |        |          |         |             | ▲        |           |         | ●     |        | ●    |         |             | ●          |               | ●              | ●                   | ●                   | ●                   | ● |   |
| Pirimor             | ●      | ●       | ●    | ●             | ●      | ●      |                | ●        | ●          | ●             |         |       | ●      |          |         |             | ▲        |           |         | ●     | ●      | ●    |         | ●           | ●          | ●             |                | ●                   | ●                   | ●                   | ● |   |
| Quartet Lux         |        |         |      | ●             |        |        |                | ●        |            |               | ●       |       |        |          |         |             |          |           |         | ●     |        | ●    |         |             |            |               |                |                     |                     |                     |   |   |
| Rhodofix            |        | ▲       | ▲    | ▲             | ▲      |        | ▲              | ▲        | ●          | ▲             |         |       | ▲      | ▲        | ▲       |             |          |           |         | ▲     | ▲      | ▲    |         | ▲           | ▲          | ▲             | ▲              |                     | ▲                   | ▲                   | ▲ |   |
| Rondo Sky           | ●      |         | ●    | ●             |        | ●      |                | ●        | ●          |               |         |       |        |          |         |             |          |           |         |       |        |      |         | ●           |            |               |                | ●                   | ●                   | ●                   | ● | ● |
| Saphire             |        |         |      | ●             |        | ●      |                |          |            | ●             |         |       |        |          |         |             |          |           |         |       |        |      |         |             |            |               |                | ●                   | ●                   | ●                   | ● | ● |
| Slick               | ●      | ●       | ●    | ●             |        | ●      |                | ●        |            | ●             | ▲       | ●     |        | ●        | ●       | ●           | ▲        |           |         | ▲     | ▲      | ●    |         | ▲           | ●          | ●             |                | ●                   | ●                   | ●                   | ● |   |
| Switch              |        |         |      |               |        |        |                |          |            |               |         |       |        |          | ●       |             | ▲        |           |         | ●     |        |      |         | ●           | ●          |               |                |                     |                     |                     |   |   |
| Tega                | ●      |         | ●    | ●             |        | ●      |                | ●        | ▲          | ●             |         | ●     |        | ●        | ●       | ●           | ▲        |           |         |       |        |      | ●       |             |            |               |                | ●                   | ▲                   | ▲                   | ▲ |   |
| Teppeki             |        |         |      | ●             | ●      |        |                | ●        | ●          | ●             |         |       |        |          |         |             |          |           | ●       |       | ●      |      | ●       |             | ●          | ●             |                | ●                   | ●                   | ●                   | ● | ● |
| Thiovit Jet         |        | ●       |      | ●             | ●      |        | ●              |          |            | ●             | ●       |       |        |          | ●       |             | ▲        |           |         | ▲     | ●      |      | ●       |             | ●          |               |                | ●                   | ●                   | ●                   | ● | ● |
| Topas Vino          | ●      | ●       | ●    | ●             | ▲      | ●      |                | ●        |            | ●             | ▲       | ●     |        | ●        | ●       |             | ▲        |           |         | ●     | ●      |      | ●       |             |            |               | ●              | ●                   | ●                   | ●                   | ● |   |
| Vertimec Gold       |        |         |      |               |        |        |                |          | ●          |               |         |       |        |          |         |             | ▲        |           |         |       |        |      |         |             |            |               |                |                     |                     |                     |   |   |
| Wuxal Bor Plus      |        | ●       |      | ●             | ●      | ●      |                | ●        | ●          | ●             | ▲       |       | ●      | ●        | ●       |             |          |           | ●       | ●     | ●      |      | ●       | ●           | ●          | ●             |                | ●                   | ●                   | ●                   | ● |   |
| Wuxal Suspension Ca |        |         |      | ●             | ●      | ●      |                | ●        | ●          | ●             | ▲       |       | ●      | ●        | ●       |             | ▲        |           | ●       | ●     | ●      |      | ▲       | ●           | ●          | ●             |                | ●                   | ●                   | ●                   | ● |   |
| Wuxal Suspension Mg |        | ●       |      | ●             | ●      | ●      |                | ▲        | ●          | ●             | ▲       |       | ●      | ●        | ●       |             | ▲        |           | ●       | ●     | ●      |      | ▲       | ●           | ●          | ●             |                |                     |                     |                     |   |   |
| Wuxal Suspension Mn |        | ●       |      | ●             | ●      | ●      |                | ●        | ●          | ●             | ▲       |       | ●      | ●        | ●       |             | ▲        |           | ●       | ●     | ●      |      | ▲       | ●           | ●          | ●             |                |                     |                     |                     |   |   |

● mischbar ▲ nicht mischbar

Mischtablette Weinbau

|                   | Amaline Flow | Astor | Auralis | Cidely | Cuprofix Fluid | Cyrano | Delan WG | Dynali | Filan | Folpet 80 WDG | Ghekkko | Mapro | Pergado | Quadris Max | Quartett Lux | Ridomil Vino | Rondo Sky | Saphire | Sequestrene Rapid | Slick | Switch | Thiovit Jet | Topas Vino | Vivando | Wuxal Bor Plus | Wuxal Profi | Wuxal Susp. Mn | Wuxal Susp. Mg |
|-------------------|--------------|-------|---------|--------|----------------|--------|----------|--------|-------|---------------|---------|-------|---------|-------------|--------------|--------------|-----------|---------|-------------------|-------|--------|-------------|------------|---------|----------------|-------------|----------------|----------------|
| Amaline Flow      | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Astor             | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ▲     | ●       | ▲           | ▲            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Auralis           | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ▲     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Cidely            | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Cuprofix Fluid    | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ▲      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Cyrano            | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ▲      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ▲            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Delan WG          | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Dynali            | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Filan             | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Folpet 80 WDG     | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Ghekkko           | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Mapro             | ●            | ▲     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Pergado           | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Quadris Max       | ●            | ▲     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Quartett Lux      | ●            | ▲     | ●       | ●      | ●              | ▲      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Ridomil Vino      | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Rondo Sky         | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Saphire           | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Sequestrene Rapid | ●            | ●     | ▲       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ▲              | ▲           | ▲              | ▲              |
| Slick             | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Switch            | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Thiovit Jet       | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Topas Vino        | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Vivando           | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ●     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Wuxal Bor Plus    | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ▲     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ●              |
| Wuxal Profi       | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ▲     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ●              | ▲              |
| Wuxal Susp. Mn    | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ▲     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ▲              | ▲              |
| Wuxal Susp. Mg    | ●            | ●     | ●       | ●      | ●              | ●      | ●        | ●      | ●     | ●             | ●       | ●     | ●       | ●           | ●            | ●            | ●         | ●       | ●                 | ▲     | ●      | ●           | ●          | ●       | ●              | ●           | ▲              | ▲              |

● mischbar ▲ nicht mischbar

# Mischtablette Gemüsebau

|                 | Formulierung | Orange |             |       |          |         |         | Blau          |         |      |                |          |         |       |                 |            |       |           |         |       |        | Gold |             |            |                |              |                     |                     |                     |
|-----------------|--------------|--------|-------------|-------|----------|---------|---------|---------------|---------|------|----------------|----------|---------|-------|-----------------|------------|-------|-----------|---------|-------|--------|------|-------------|------------|----------------|--------------|---------------------|---------------------|---------------------|
|                 |              | Affirm | Karate Zeon | Lotiq | Oryx Pro | Pirimor | Teppeki | Vertimec Gold | Amistar | Bion | Cuprofix Fluid | Fonganil | Ghekkko | Mapro | Previcur Energy | Priori Top | Revus | Revus Top | Saphire | Slick | Switch | Tega | Thiovit Jet | Topas Vino | Wuxal Bor Plus | Wuxal P Plus | Wuxal Suspension Ca | Wuxal Suspension Mg | Wuxal Suspension Mn |
| Affirm          | SG           |        |             |       |          |         |         |               |         |      |                |          |         |       |                 |            | ●     | ●         | ●       | ●     | ●      |      | ●           | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   | ●                   |
| Karate Zeon     | CS           |        |             |       | ●        |         | ●       | ▲             |         | ●    | ●              |          | ●       | ●     | ●               | ●          | ●     | ●         | ●       | ●     | ●      | ●    |             | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   | ●                   |
| Lotiq           | EC           |        |             |       |          |         |         |               | ●       |      |                |          |         |       |                 |            |       |           |         |       |        | ●    |             |            |                |              |                     |                     |                     |
| Oryx Pro        | SG           |        |             |       |          |         |         | ●             | ●       |      |                |          | ●       | ●     |                 | ●          | ●     |           | ●       |       | ●      |      | ●           | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Pirimor         | SG           | ●      |             |       |          |         | ●       | ●             |         | ●    | ●              |          |         | ●     | ●               | ●          |       | ●         | ●       | ●     | ●      | ●    |             | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Teppeki         | WG           |        |             |       |          |         |         | ●             |         |      |                |          | ●       |       |                 | ●          | ●     |           | ●       | ●     | ●      |      |             | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Vertimec Gold   | EC           | ●      |             |       | ●        |         | ▲       |               | ▲       |      |                |          | ●       | ▲     | ●               |            | ●     | ●         | ●       | ●     | ●      | ●    |             | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Amistar         | SC           | ▲      | ●           | ●     | ●        | ●       | ▲       |               | ●       |      | ●              | ●        |         | ●     | ●               |            | ●     | ▲         | ●       |       | ●      |      | ▲           | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Bion            | WG           |        |             | ●     |          |         | ●       |               |         |      |                |          |         |       |                 | ●          |       |           |         |       |        |      |             |            |                |              |                     |                     |                     |
| Cuprofix Fluid  | SC           | ●      |             |       | ●        |         | ▲       |               |         |      |                |          |         | ▲     |                 |            |       | ▲         | ●       | ▲     |        | ●    | ▲           | ▲          | ▲              | ▲            | ▲                   | ▲                   |                     |
| Fonganil        | SL           | ●      |             |       | ●        |         |         |               |         |      |                |          |         |       |                 |            |       |           |         |       |        | ●    |             | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Ghekkko         | SP           |        |             |       |          |         |         | ●             |         |      |                |          |         |       |                 |            |       |           |         |       |        | ●    |             |            |                |              |                     |                     |                     |
| Mapro           | SC           | ●      |             | ●     |          | ●       | ●       | ●             |         |      |                |          |         |       |                 |            |       |           |         |       |        | ●    |             | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Previcur Energy | SL           | ●      |             | ●     | ●        |         | ▲       |               |         | ▲    |                |          |         |       |                 |            |       | ▲         | ▲       | ▲     |        | ●    | ▲           | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Priori Top      | SC           | ●      |             |       | ●        |         | ●       | ●             |         |      |                |          |         |       |                 |            |       | ●         | ●       |       | ●      |      |             |            |                |              |                     |                     |                     |
| Revus           | SC           | ●      |             | ●     | ●        | ●       |         |               | ●       |      |                |          |         |       |                 |            |       | ●         | ●       | ●     |        | ●    |             | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Revus Top       | SC           | ●      | ●           |       | ●        |         | ●       |               |         |      |                |          |         |       |                 |            |       |           |         |       |        |      |             | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Saphire         | WG           | ●      | ●           |       | ●        |         | ●       | ●             |         | ▲    |                |          |         | ▲     | ●               | ●          |       |           | ▲       | ▲     | ▲      |      | ●           |            | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Slick           | EC           | ●      | ●           |       | ●        | ●       | ●       | ▲             |         | ●    |                |          |         | ▲     | ●               | ●          |       |           |         |       |        | ●    | ●           | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Switch          | WG           | ●      | ●           |       | ●        | ●       | ●       | ●             |         | ▲    |                |          |         | ▲     | ●               | ●          |       |           |         |       |        | ●    |             | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Tega            | WG           | ●      | ●           |       | ●        | ●       | ●       |               |         |      |                |          |         |       |                 |            |       |           |         |       |        | ●    |             | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Thiovit Jet     | WG           |        | ●           | ●     |          | ●       | ●       |               | ●       | ●    | ●              | ●        | ●       | ●     | ●               | ●          |       | ●         | ●       | ●     | ●      |      | ●           | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Topas Vino      | EC           | ●      |             |       | ●        | ●       |         | ▲             |         | ▲    |                |          |         | ▲     |                 |            |       |           |         |       |        | ●    |             | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Wuxal Bor Plus  | SC           | ●      | ●           |       | ●        | ●       | ●       | ●             |         | ▲    | ●              |          | ●       | ●     |                 | ●          | ●     | ●         | ●       | ●     | ●      | ●    | ●           | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Wuxal P Plus    | SL           | ●      | ●           |       | ●        | ●       | ●       | ●             |         | ▲    | ●              |          | ●       | ●     |                 | ●          | ●     | ●         | ●       | ●     | ●      | ●    | ●           | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Wuxal Susp. Ca  | SC           | ●      | ●           |       | ●        | ●       | ●       | ●             |         | ▲    | ●              |          | ●       | ●     |                 | ●          | ●     | ●         | ●       | ●     | ●      | ●    | ●           | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Wuxal Susp. Mg  | SC           | ●      | ●           |       | ●        | ●       | ●       | ●             |         |      | ●              |          | ●       | ●     |                 | ●          | ●     | ●         | ●       | ●     | ●      | ●    | ●           | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Wuxal Susp. Mn  | SC           | ●      | ●           |       | ●        | ●       | ●       | ●             |         | ▲    | ●              |          | ●       | ●     |                 | ●          | ●     | ●         | ●       | ●     | ●      | ●    | ●           | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |
| Etalfix Pro     | SL           | ●      | ●           |       | ●        | ●       | ●       | ●             |         |      | ●              |          | ●       | ●     |                 | ●          | ●     | ●         | ●       | ●     | ●      | ●    | ●           | ●          | ●              | ●            | ●                   | ●                   |                     |

● mischbar ▲ nicht mischbar

- CS Kapselsuspension
- EC Emulsionskonzentrat
- SC Suspensionskonzentrat
- SG Wasserlösliches Granulat
- SL Wasserlösliches Konzentrat
- SP Wasserlösliches Pulver
- WG Wasserdispergierbares Granulat





FÜR DIE EINEN  
IST ES LUFT.  
FÜR UNS  
NUTZBARER  
STICKSTOFF.

**NEU AB 2023**

Nutribio N fixiert den natürlichen Stickstoff und stellt ihn der Pflanze bedarfsorientiert über Blatt **und** Wurzel zur Verfügung. Robust und leistungsstark. Breit mischbar. Für alle Kulturen.



DIE NATÜRLICHE STICKSTOFFQUELLE –  
ROBUST, FLEXIBEL UND NACHHALTIG



**Biostimulants**

**syngenta**<sup>®</sup>  
Biologicals

**Saatgut** **23****Feldbau** **ab 27**

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Ackerbohnen                   | 47 |
| Eiweisserbsen                 | 47 |
| Getreide                      | 27 |
| Kartoffeln                    | 42 |
| Mais                          | 34 |
| Ökologische Ausgleichsflächen | 86 |
| Raps                          | 36 |
| Sojabohnen                    | 46 |
| Sonnenblumen                  | 46 |
| Tabak                         | 45 |
| Wiesen/Weiden                 | 86 |
| Zucker-/Futterrüben           | 38 |

**Obstbau** **ab 49**

|            |    |
|------------|----|
| Äpfel      | 50 |
| Aprikosen  | 57 |
| Birnen     | 52 |
| Kirschen   | 56 |
| Nektarinen | 57 |
| Pfirsiche  | 57 |
| Pflaumen   | 54 |
| Zwetschgen | 54 |

**Beeren** **ab 61****Weinbau** **ab 65****Gemüsebau** **ab 75**

|               |    |
|---------------|----|
| Aubergine     | 76 |
| Bohnen        | 76 |
| Fenchel       | 76 |
| Gurken        | 77 |
| Karotten      | 78 |
| Kohlarten     | 78 |
| Küchenkräuter | 77 |
| Kürbisse      | 79 |
| Lauch         | 80 |
| Melonen       | 79 |
| Nüssler       | 80 |
| Radieschen    | 81 |
| Randen        | 81 |
| Rettich       | 81 |
| Rucola        | 81 |
| Salate        | 82 |
| Sellerie      | 82 |
| Spargeln      | 83 |
| Spinat        | 84 |
| Tomaten       | 84 |
| Zucchetti     | 79 |
| Zuckermais    | 85 |
| Zwiebeln      | 85 |

## Legende Spritzplan

- W / T** Wartefrist in Wochen (W) oder Tagen (T)
- N** Maximale Anzahl Behandlungen mit diesem Produkt
- D** Abstandsaufgabe zu Oberflächengewässer für Drift in Meter (verfügter Abstand)
- P** Abstandsaufgabe zu Oberflächengewässer für Abschwemmung in Punkten
- S2** Verbot in der Grundwasserschutzzone S2/Sh
- K** Verbot in Karstgebieten

# Abmessungstabelle für Spritzbrühen in Prozent-Angaben

Notwendige Menge Spritzmittel in Gramm bzw. Milliliter je nach Prozentgehalt der Spritzbrühe

| Liter fertige Spritzbrühe | 0,01% | 0,015% | 0,02% | 0,025% | 0,03% | 0,04% | 0,05% | 0,1% | 0,12% | 0,15% | 0,2% | 0,3% | 0,4% | 0,5% | 0,75% | 1%    | 1,5%  |
|---------------------------|-------|--------|-------|--------|-------|-------|-------|------|-------|-------|------|------|------|------|-------|-------|-------|
| 1                         | 0,1   | 0,15   | 0,2   | 0,25   | 0,3   | 0,4   | 0,5   | 1    | 1,2   | 1,5   | 2    | 3    | 4    | 5    | 7,5   | 10    | 15    |
| 5                         | 0,5   | 0,75   | 1     | 1,25   | 1,5   | 2     | 2,5   | 5    | 6     | 7,5   | 10   | 15   | 20   | 25   | 37,5  | 50    | 75    |
| 10                        | 1     | 1,5    | 2     | 2,5    | 3     | 4     | 5     | 10   | 12    | 15    | 20   | 30   | 40   | 50   | 75    | 100   | 150   |
| 20                        | 2     | 3      | 4     | 5      | 6     | 8     | 10    | 20   | 24    | 30    | 40   | 60   | 80   | 100  | 150   | 200   | 300   |
| 50                        | 5     | 7,5    | 10    | 12,5   | 15    | 20    | 25    | 50   | 60    | 75    | 100  | 150  | 200  | 250  | 375   | 500   | 750   |
| 100                       | 10    | 15     | 20    | 25     | 30    | 40    | 50    | 100  | 120   | 150   | 200  | 300  | 400  | 500  | 750   | 1000  | 1500  |
| 200                       | 20    | 30     | 40    | 50     | 60    | 80    | 100   | 200  | 240   | 300   | 400  | 600  | 800  | 1000 | 1500  | 2000  | 3000  |
| 400                       | 40    | 60     | 80    | 100    | 120   | 160   | 200   | 400  | 480   | 600   | 800  | 1200 | 1600 | 2000 | 3000  | 4000  | 6000  |
| 600                       | 60    | 90     | 120   | 150    | 180   | 240   | 300   | 600  | 720   | 900   | 1200 | 1800 | 2400 | 3000 | 4500  | 6000  | 9000  |
| 800                       | 80    | 120    | 160   | 200    | 240   | 320   | 400   | 800  | 960   | 1200  | 1600 | 2400 | 3200 | 4000 | 6000  | 8000  | 12000 |
| 1000                      | 100   | 150    | 200   | 250    | 300   | 400   | 500   | 1000 | 1200  | 1500  | 2000 | 3000 | 4000 | 5000 | 7500  | 10000 | 15000 |

■ Beispiel: Für die Herstellung von 20 Liter einer 0,15%igen Spritzbrühe benötigt man 30 g (oder 30 ml) Produkt.

Bei Flächenberechnungen entfallen Berechnungen in Prozent, da alleine die Produktmenge pro Hektar massgebend ist (z.B. 1 kg/ha). Die Brühemenge pro Hektar richtet sich nach der Art der Kultur, nach dem Spritzgerät und dem Wachstumsstadium der Kulturen.

## Umrechnungen

1 Liter (l) = 10 dl = 1000 ml  
 1 ml = 1 cm<sup>3</sup> (Wasser = 1 g)  
 1 kg = 1000 g / 1 g = 1000 mg  
 1 ha = 100 a = 10.000 m<sup>2</sup>  
 1 a = 100 m<sup>2</sup>